

Jahresprogramm 2020

Zentrum für Aus-, Fort- und Weiterbildung
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

CarusAkademie



SO ERREICHEN SIE UNS








VERANSTALTUNGSORT

Alemannenstraße 14
01309 Dresden

POSTANSCHRIFT

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der TU Dresden AÖR
Carus Akademie
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

INFORMATION

-  0351 458-2423
-  0351 458-4322
-  carusakademie@uniklinikum-dresden.de
-  www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie
-  carusnet.med.tu-dresden.de/intranet/index_html/Service/Weiterbildung/carusakademie

Jahresprogramm

2020

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der TU Dresden AöR
Carus Akademie
Fetscherstraße 74
01307 Dresden





INHALT

ALLGEMEINES

Vorwort	10
Carus Akademie – Lebenslanges Lernen mit zertifizierter Qualität	12
Dienstvereinbarung Qualifizierung	13
Leitbild der Carus Akademie	14
Ansprechpartner	16
„Die Kreativseite“	17
Fortbildungspunkte nach RbP	18
Raumvermietung	21
Symposien/Kongresse	22
Ausblick 2021	192
Teilnahme- und Geschäftsbedingungen 2020	
Anmeldemodalitäten für Fortbildungen	193
Anmeldemodalitäten für Weiterbildungen	195
Finanzierungsmöglichkeiten	198
Index	199
Fortbildungsplaner	204

AUSBILDUNG

Geburtshilfe	24
Pflegefachmann oder Pflegefachfrau (w/m/d)	27
Pflegefachmann oder Pflegefachfrau (w/m/d) (Vertiefung Pädiatrie; EU-Anerkennung)	30
Krankenpflegehilfe	33
Operationstechnische Assistenz	36
Physiotherapie	38

INHALT

DAS UNIVERSITÄTSKLINIKUM CARL GUSTAV CARUS DRESDEN
BIETET DARÜBER HINAUS FOLGENDE AUSBILDUNGSBERUFE AN:

Fachkraft für Lagerlogistik	
Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement	
Kauffrau/Kaufmann im Gesundheitswesen	
Medizinische/-r Fachangestellte/-r	
Pharmazeutisch-kaufmännische/-r Angestellte/-r	
Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r	41

FACHBEREICH PRAXISTRANSFER 42

AUSBILDUNGSINTEGRIERTE STUDIENGÄNGE

Hebammenkunde	
Pflege (Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege)	
Physiotherapie	46

BERUFLICHE WEITERBILDUNGEN

Fachkunde I und Fachkunde II (Technische Sterilisationsassistentz)	53
Intensivpflege und Anästhesie im Erwachsenenbereich	56
Leitungsaufgaben in Gesundheitseinrichtungen	59
Onkologie und Pflege	62
Operationsdienst	65
Praxisanleitung	68
Praxisanleitung – Aufbaustufe	71
Sachkundelehrgang Endoskopie, Ergänzungslehrgang Endoskopie und Sachkundelehrgang Endoskop-Familie 3	74
Strahlenschutzkurs	78
Therapeutische Apherese	81

BERUFLICHE FORTBILDUNG

Aromapflege/Basiskurs	85
Aromapflege/Aufbaukurs	86
Aromapflege/Update	87
Beatmung	88
Das EKG in der Notfallmedizin	89
Ernährung bei akuten und chronischen gastrointestinalen Erkrankungen	90
Kausale Konzepte bei Notfällen	91
Kinaesthetics Grundkurs	92
Kinaesthetics Aufbaukurs	93
Notfallkoffer	94
Notfallmedikamente	95
Notfall Sepsis	96
Onkologie und Pflege	
Modul 1: Klinik in der Onkologie	97
Modul 2: Pflege in der Onkologie	98
Modul 3: Rechtliche Grundlagen und Dokumentation	99
Modul 4: Kommunikativ pflegen	100
Modul 5: Psychoonkologie bewältigen	101
Modul 6: Palliative Versorgung	102
Modul 7: Unterstützende Pflege	103
Modul 8: Case Management in der Onkologie	105
Modul 9: Pflegeberatung	106
Organspende	107
Palliativversorgung	108
Praxis fragt Schule ... „Die generalistische Pflegeausbildung kommt! Was kommt auf uns zu?“	110
Prozessoptimierung bei Schlaganfallpatienten mit großem Gefäßverschluss und Indikation zur endovaskulären Thrombektomie	111

INHALT

Raus aus dem Bett – aber sicher! Mobilität im Fokus	112
Refresherkurs zur Aufbereitung von flexiblen Endoskopen	113
Refresherkurs zur Aufbereitung von Medizinprodukten	114
Sexuelle Belästigung	115
Suizidalität – Erkennen und therapeutische Möglichkeiten	116
Umgang mit Demenzerkrankten im Stationsalltag – leicht gesagt und schwer getan...	117
„Verwirrte Patienten“ – Delir: Das unterschätzte Phänomen?	118
Akute Krisenintervention bei akuten Belastungsreaktionen	119
Der „schwierige“ Patient – Aggressionen in der Pflege	120
Gesprächsführung und Verarbeitung kritischer Situationen und Konflikte	121
Ich bin ein Notfall – und Sie haben mir zu helfen! Kommunikation im Bereich der Notaufnahme	122
Konflikte am Arbeitsplatz	123
Moderne Kommunikation/Medieneinsatz	124
Teil 1: Zielgruppenspezifische Kommunikation – Wie sag ich's meinem ... ?	124
Teil 2: Professionelle Präsentationen mit PowerPoint vorbereiten	125
Patientenorientierte Kommunikation in interdisziplinären Teams	126
Präventions- und Deeskalationstraining	127
Stress erkennen und gegensteuern – Anforderungen aktiv begegnen	129
Umgang mit Schmerzpatienten in der Therapie	131
Büroorganisation	133

INHALT

CIRS-UKD „Gemeinsam Risiken erkennen und vorbeugen“	134
Einführung in das Projektmanagement	135
Grundlagen QRM mit Fokus Internes Audit Schulung Interne Auditoren	136
Individuelles Zeitmanagement	138
Klinisches Risikomanagement im Gesundheits- und Sozialwesen – Schulung Interne Risikomanager (Inhouseveranstaltung mit der DGQ)	139
Management im Sekretariat – effektive Chefentlastung	140
Workshop für Auditoren – Bisherige Kenntnisse refreshen und weiterentwickeln	141
Hygienebeauftragte/-r in der Pflege	142
Modul 1	143
Modul 2	144
Modul 3	145
Modul 4	146
Modul 5	147
Refresher-Kurs für Hygienebeauftragte in der Pflege	148
Natural Born Killers – Infektionen durch Umweltkeime	149
Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	150
Arbeitsrecht/Notwendige Kenntnisse zum Arbeits- und Tarifrecht	151
Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, Grundlagen Haftung	152
Datenschutz	153
Freiheitsentziehende Maßnahmen/ Fixieren, Einsperren, Sedieren, ...	154
Ich bin ein Notfall – und Sie haben mir zu helfen! Recht im Bereich der Notaufnahme	155
Arbeitszeugnisse schreiben und beurteilen	156
Betriebliches Gesundheitsmanagement als Führungsaufgabe	157

INHALT

Bewerbersauswahl und -management: Vom Bewerber zum Mitarbeiter – Den richtigen Mitarbeiter finden und gewinnen	159
Dienstplangestaltung und rechtliche Hintergründe	160
Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen und Analyse psychischer Belastungen am Arbeitsplatz	161
Kommunikation mit Mitarbeitern	163
Mitarbeitergespräche als erfolgreiches Führungsinstrument einsetzen	164
Praxisworkshop: Konfliktgespräche	165
Praxisworkshop: Moderation und Leitung von Zusammenkünften	166
Steuerung der Struktureinheiten über betriebswirtschaftliche Kennzahlen im Krankenhaus	167
Suchtmittelprobleme am Arbeitsplatz – Erkennen, Ansprechen, Handeln	168
Zusammenarbeit mit dem Personalrat – Aufgaben und Beteiligung	169
Excel/Grundkurs	170
Excel/Aufbaukurs	171
PowerPoint/Grundkurs	172
Word für Fortgeschrittene	173
Englisch für Mitarbeiter/-innen an der Rezeption	174
Englisch für MTA	175
Englisch für Pflegepersonal	176
Englisch Wiederauffrischung intensiv für alle Berufsgruppen	177

Refresher-Kurse für Praxisanleitungen

Modul „Ein Kessel Buntes ...“ Aus aller Herren Länder – andere Sitten, andere Bräuche – Praxisanleitung multikulturell	178
Modul „Ein Kessel Buntes ...“ Das brennt mir auf der Seele – Themen, die besprochen werden müssen	179
Modul „Ein Kessel Buntes ...“ Das können wir auch?! – Eine Art „OSCE“ in der Praxisanleitung	180
Modul „Ein Kessel Buntes ...“ Mir reißt gleich der Geduldsfaden – ...mir auch!?	181
Modul „Kommunikation“ Der alte Hut „Kommunikation“ – neu aufgesetzt!	182
Modul „Kommunikation“ Kritisieren kann ich gut ... beim Annehmen wird es schwieriger?!	183
Modul „Praxisanleitung“ „Er war stets bemüht...“ – Häufige Fehler beim Beurteilen und Bewerten	184
Modul „Praxisanleitung“ Ich öffne meinen Methodenkoffer – Planung einer Anleitung	186
Modul „Praxisanleitung“ Methoden der Unterrichtsgestaltung – damit auch etwas „hängen“ bleibt	187
Inhouse-Schulungen	188

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, als Maximalversorger und somit letztes Glied der Versorgungskette spielt das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden (UKD) eine entscheidende Rolle sachsenweit und insbesondere für die Region Dresden. Die Dresdner Hochschulmedizin hat sich während der vergangenen 25 Jahre zu einem Leuchtturm der Spitzenmedizin innerhalb Deutschlands, aber auch international entwickelt. In dieser Position müssen wir natürlich einer zusätzlichen Verantwortung in den Bereichen Forschung, Lehre und Patientenversorgung gerecht werden. Aber alles was am Universitätsklinikum entwickelt, wissenschaftlich erarbeitet und schließlich in die Krankenversorgung überführt wird, kommt den Menschen in Dresden und der Region unmittelbar zugute.

Unsere Patienten erwarten ganz selbstverständlich, dass ihnen die bestmögliche Versorgung offensteht. Um diesen Herausforderungen gewachsen zu sein, müssen fachliche Fähigkeiten und Knowhow unserer Mitarbeiter auf höchstem Niveau gehalten werden. Wir betrachten „lebenslanges Lernen“ als unverzichtbaren Bestandteil einer individuellen und beruflichen Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter. Wissen ist ein Wettbewerbsfaktor, den wir nutzen wollen um die Region im Bereich der Krankenversorgung zu stärken. Deshalb kommt unserem hauseigenen Aus-, Fort- und Weiterbildungszentrum eine zentrale Rolle zu.

Die Carus Akademie als zertifizierte und erfahrene Bildungseinrichtung bildet mit jährlich rund 500 Auszubildenden und ca. 2500 Teilnehmern in der beruflichen Fort- und Weiterbildung einen der wichtigsten medizinischen Bildungsdienstleister in Mitteldeutschland. Vorrangiges Ziel der Carus Akademie ist die Vermittlung von versiertem medizinischem und pflegerischem Wissen, um so eine sachgerechte und professionelle Versorgung zu gewährleisten.

Um hochwertig qualitative Bildung anzubieten, setzen wir auf interprofessionelle Zusammenarbeit mit sämtlichen Kliniken und Geschäftsbereichen des Universitätsklinikums, aber auch mit Experten aus externen Einrichtungen.

Wir möchten unser Angebot an unsere Mitarbeiter richten, wollen es aber nicht versäumen, auch kooperierende Einrichtungen und externe Fachkräfte an der Carus Akademie herzlich willkommen zu heißen und sie an unserem umfassenden Bildungsangebot teilhaben zu lassen – denn nicht nur für unser Klinikum sind qualifizierte Mitarbeiter ein entscheidender Schlüssel zum Erfolg.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Freude beim Stöbern und Lernen!

Prof. Dr. med. Michael Albrecht
*Medizinischer Vorstand
des Universitätsklinikums
Carl Gustav Carus Dresden*

Katrin Erk
*Kaufmännischer Vorstand
des Universitätsklinikums
Carl Gustav Carus Dresden*

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

„DIE MÖGLICHKEIT EINES IRRENS IST DER ERSTE SCHRITT ZUR ERKENNTNIS DER WAHRHEIT; WIR LERNEN DIE WELT NUR KENNEN DURCH VIELES IRREN.“

Carl Gustav Carus, Arzt und Naturforscher, 1789–1869

Der Namenspatron des Universitätsklinikums in Dresden steht für Offenheit, nie nachlassende Neugier und ungebrochene Schaffenskraft. So wollen auch wir den bevorstehenden Veränderungen im Jahr 2020 mit unserem Jahresprogramm begegnen und das Carus-Gen weitergeben.

Das Pflegeberufegesetz steht in den Startlöchern und damit eine neue Chance, die Pflege zukunftsfest und attraktiv zu gestalten. Mit dem neuen Berufsbild des „Pflegefachmanns“ oder der „Pflegefachfrau“ soll jungen Menschen eine hochwertige und zeitgemäße Ausbildung mit breiten beruflichen Einsatzmöglichkeiten geboten werden. Zugleich geht es darum, die Kompetenzen an den aktuellen Pflegebedarf, gesellschaftliche Entwicklungen und Versorgungsstrukturen anzupassen. Wir bieten die Ausbildung zum „Pflegefachmann“ (w/m/d) sowie die Ausbildung zum „Pflegefachmann, Vertiefung Pädiatrie“ (w/m/d) ab dem 01.03.2020 an der Carus Akademie an. Im Bereich der Fort- und Weiterbildung können Sie dem aktuellen Katalog wieder Klassiker wie „Notfall Sepsis“ und „Intensivpflege und Anästhesie im Erwachsenenbereich“ entnehmen. Da wir unser Portfolio jedoch stetig weiterentwickeln und kritisch prüfen, ergeben sich auch einige Neuerungen im Fortbildungsbereich. Beispielsweise werden einige Kurzfortbildungen zusammengelegt, um so intensivierete Lerneinheiten zu schaffen. Zudem etablieren wir in diesem Jahr eine neue Fortbildungsreihe: Onkologie und Pflege. Diese Reihe basiert auf einem modularen Konzept, kann dem individuellen Bildungsbedarf entsprechend sowohl inhaltlich als auch zeitlich flexibel gestaltet werden und ist zudem auch als Weiterbildung buchbar.

Lassen Sie sich vom Carus-Gen anstecken und nutzen Sie Ihre Chancen, Ihr Wissen zu erweitern und neue Fähigkeiten zu erwerben. Sie allein können Ihre berufliche Entwicklung steuern und damit Ihre berufliche Wettbewerbsfähigkeit ausbauen. Wir freuen uns, Sie bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.



Dipl.-PGW Jana Luntz
Pflegedirektorin
des Universitätsklinikums
Carl Gustav Carus Dresden



Birgit Banzhaf
Akademieleiterin
Stv. Pflegedirektorin
des Universitätsklinikums
Carl Gustav Carus Dresden

Qualitätsmanagement ist nicht nur eines unserer zahlreichen Themen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung. Auch für uns als Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden stehen Kundenzufriedenheit, Fehlerminimierung und Prozessoptimierung an oberster Stelle. Daher haben wir ein strukturiertes Qualitätsmanagement nach DIN ISO 9001:2015 aufgebaut und implementiert.

Die Bildungsmaßnahmen an der Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden haben nicht nur einen hohen inhaltlichen Wert, vielmehr sind auch die ihnen zugrunde liegenden Prozesse auf eine stetige Verbesserung und Weiterentwicklung ausgelegt. Somit schaffen wir mit guten strukturellen Rahmenbedingungen und definierten Prozessen die Grundlage für ihren Bildungserfolg.

Unsere Qualität lassen wir regelmäßig durch Experten aus dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden und von der unabhängigen und auf Gesundheits- und Bildungswesen spezialisierten Zertifizierungsgesellschaft ClarCert prüfen. Dabei wird der Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden die Erreichung ihrer Qualitätsziele und der Normanforderungen bescheinigt. Hervorgehoben wird z.B. der positive Veränderungsprozess, in den Ergebnisse aus verschiedenen Befragungen, Hinweisen und Beschwerden sowie einem gezielten Risikomanagement einfließen.

Die Zertifizierung nach DIN ISO 9001 belegt: Die Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden ist ein verlässlicher Partner für Ihre Aus-, Fort- oder Weiterbildung im Gesundheitswesen.



DIENSTVEREINBARUNG QUALIFIZIERUNG

Informationen zur aktuellen **Dienstvereinbarung „Qualifizierung“** zwischen dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden und dem Personalrat des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden:

In der Dienstvereinbarung werden Regelungen zur Qualifizierung von Beschäftigten aller Berufsgruppen am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden und an der Medizinischen Fakultät getroffen. Aktuell kann die Dienstvereinbarung Qualifizierung im Intranet des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden abgerufen werden.

Paragraph 5 trifft Festlegungen zur Kostenübernahme und Freistellung bei Qualifizierungsmaßnahmen.

ÜBERBLICK ÜBER DIE WICHTIGSTEN REGELUNGEN:

Entsprechend der betrieblichen Notwendigkeit und Relevanz übernimmt das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden die (Teil-) Finanzierung der entsprechenden Qualifizierungsmaßnahme in folgenden Varianten:

FORTBILDUNGEN (KURSE/SEMINARE):

■ betrieblich notwendig und angeordnet	100 %
■ betrieblich relevant	50 %
■ betrieblich nicht relevant	0 %

WEITERBILDUNGEN (STUDIENGÄNGE/FACHWEITERBILDUNGEN):

■ betrieblich besonders begründetes Interesse	100 %
■ betrieblich relevant	50 %
■ betrieblich nicht relevant	0 %

LEITBILD DER CARUS AKADEMIE

ZIELE UND VISIONEN:

Gemeinsam entwickeln wir die Carus Akademie zu einem Bildungszentrum nach internationalen Maßstäben. Neben unserem Engagement bringen wir eine hohe Qualifikation der Mitarbeiter und eine hervorragende strukturelle Ausstattung ein.

PROFESSIONALITÄT:

Die Befähigung zur qualifizierten Berufstätigkeit und die Ausprägung aller dafür notwendigen Kompetenzen ist Aufgabe aller Mitarbeiter der Carus Akademie.

Das bedeutet für uns:

- Wir berücksichtigen die individuelle Persönlichkeitsentwicklung, vertreten ein zeitgemäßes Bildungskonzept und messen uns an der Zufriedenheit unserer Kunden.

Das Angebot von zukunftsweisenden Qualifikationen ist unsere Verpflichtung.

Das bedeutet für uns:

- Wir bieten eine anspruchsvolle, wissenschaftlich fundierte, bedarfs- und anwendungsorientierte Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheits- und Sozialwesen auf hohem Niveau an.

UNTERRICHT:

Mit bewährten und kontinuierlich weiterentwickelten Curricula werden inhaltliche Trends gesetzt.

Das bedeutet für uns:

- Wir fördern mit einer Vielfalt an Lehr- und Lernformen den Erwerb ganzheitlich beruflicher Handlungskompetenzen und treiben neue Qualifikationskonzepte voran.

LEITBILD DER CARUS AKADEMIE

AKADEMIEKLIMA:

Alle Mitarbeiter und Lernenden der Carus Akademie pflegen eine wertschätzende, offene Kommunikationskultur und orientieren sich in ihrem Handeln an ethischen Grundsätzen.

Das bedeutet für uns:

- Wir begegnen einander in gegenseitiger Akzeptanz, Toleranz und Respekt.
- Vertrauen, Hilfsbereitschaft und Höflichkeit zeichnen unser Miteinander in der Carus Akademie aus.
- Wir beteiligen uns offen, verantwortungsvoll und aktiv an der Gestaltung des Bildungsprozesses.

AUSSENDARSTELLUNG:

Die Carus Akademie steht für ein lebenslanges Lernen in engem Kontakt zu den beteiligten Praxispartnern und Kunden.

Das bedeutet für uns:

- Wir pflegen und fördern den Ausbau und die Intensivierung von Kontakten zu unseren regionalen, überregionalen und internationalen Kooperationseinrichtungen sowie einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch.

Durch ihr tägliches Handeln tragen alle Mitarbeiter und Lernenden dazu bei, dass die Carus Akademie in der Öffentlichkeit positiv wahrgenommen wird.

Das bedeutet für uns:

- Wir stehen für Transparenz, Serviceorientierung und Zuverlässigkeit in der täglichen Arbeit.
- Wir führen darüber hinaus eine kontinuierliche Öffentlichkeits-, Presse- und Medienarbeit durch.

ANSPRECHPARTNER

LEITUNG




Prof. Dr. med. D. Michael Albrecht
Medizinischer Vorstand (Sprecher)

 0351 458-2089

 Med.Vorstand@uniklinikum-dresden.de



Katrin Erk
Kaufmännischer Vorstand

 0351 458-2462

 Kfm.Vorstand@uniklinikum-dresden.de




Dipl.-PGW Jana Luntz
Pflegedirektorin
GB Pflege, Service, Dokumentation

 0351 458-3362

 Pflegedirektion@uniklinikum-dresden.de



Birgit Banzhaf
Akademieleiterin
Stv. Pflegedirektorin


 0351 458-2423

 birgit.banzhaf@uniklinikum-dresden.de

KONTAKTADRESSE:

Akademiesekretariat

 0351 458-2423

 0351 458-4322

 carusakademie@uniklinikum-dresden.de

„Bildung ist die mächtigste Waffe
um die Welt zu verändern.“

Nelson Mandela (1918 – 2013),
ehemaliger Präsident der Republik Südafrika



BLICK AUF DAS KRONENTOR (DRESDNER ZWINGER)

Anke Schlack

Fachkrankenschwester Anästhesie und Intensivtherapie

 anke.schlack@uniklinikum-dresden.de

FORTBILDUNGSPUNKTE NACH RBP

Bereits in den vergangenen Jahren haben wir für unsere angebotenen Fortbildungen interne Punkte in Anlehnung an den Deutschen Pflegeerrat e. V. und der Registrierung beruflich Pflegenden (RbP) vergeben. Unser Fort- und Weiterbildungsangebot für das Jahr 2020 wurde von der Registrierung beruflich Pflegenden anerkannt und bepunktet. Damit ist es uns möglich, Ihnen die erworbenen Fort- und Weiterbildungspunkte für jede Kategorie gemeinsam mit dem Logo der RbP zu bestätigen.



Über die Registrierung beruflich Pflegenden können Sie sich unter www.regbp.de informieren.

PUNKTESYSTEM

KRITERIEN ZUM ERWERB DER PUNKTE:

Kategorie	Zeiteinheit	Punktzahl	Maximale Punktzahl
Seminare, Kurse, Fortbildungen, Workshops	mind. 45 Minuten	1 Punkt	8 Punkte pro Tag
Mehrtagesveranstaltungen	2 Tage (12 h – 19 h)	10 Punkte	
	3 Tage (20 h – 27 h)	12 Punkte	
	4 Tage (28 h – 39 h)	14 Punkte	
	5 Tage (40 h – 47 h)	16 Punkte	
	ab 6 Tagen (ab 48 – 200 h)	18 Punkte	
Weiterbildungen	ab 200 h	20 Punkte	40 Punkte der zu erbringenden Gesamtpunktzahl
	ab 300 h	30 Punkte	
	ab 400 h	40 Punkte	
Referenten-/ Dozententätigkeit	mind. 45 Minuten	1 Punkt	20 Punkte der zu erbringenden Gesamtpunktzahl



Schon registriert?



Seien Sie dabei und setzen Sie sich aktiv für die Belange Ihrer Berufsgruppe ein. Für mehr Selbstbestimmung. Für einheitliche Qualitätsstandards. Für eine bessere Aus- und Fortbildungssituation. Und nicht zuletzt: Für mehr Gleichberechtigung im Versorgungsprozess.
Jetzt registrieren unter www.regbp.de!

www.regbp.de

RAUMVERMIETUNG

RAUMVERMIETUNG



In den unterrichtsfreien Zeiten können Sie unsere Seminarräume gern für eigene Veranstaltungen, Seminare oder Trainings mieten. Veranstaltungstechnik (Beamer, PC, Wandtafel, Flipchart und Moderationswand) ist in jedem Seminarraum vorhanden.

WIR BERATEN SIE GERN:

**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der TU Dresden AöR**

Carus Akademie

Fachbereich Berufliche Weiterentwicklung

Kathrin Hildebrandt, B.A.

Fetscherstraße 74

01307 Dresden



0351 458-5175



0351 458-5761



kathrin.hildebrandt@uniklinikum-dresden.de



RÜCKBLICK 2019 UND AUSBLICK 2020

An der Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden werden Symposien unter wissenschaftlicher Beratung/Leitung und in Zusammenarbeit mit Partnern aus der Praxis entwickelt.

2019 konnten wir ca. 650 Teilnehmer/-innen zu diesen Veranstaltungen begrüßen:

- 21.03.2019 Symposium „Praxis der Krankenhaushygiene“
- 29.03.2019 Symposium „Kompetenzen bewegen“
- 08.04.2019 Symposium „Tabus im Alter“
- 20.06.2019 Onkologisches Pflegesymposium
- 29.08.2019 Symposium „Ein generalistischer Tag voller Anleitungen“
- 19.09.2019 Symposium „Praxis der Krankenhaushygiene“
- 26.09.2019 9. Symposium für Neonatologie und Pädiatrische Intensivpflege „Spezialgebiete im Fokus“
- 29.10.2019 Symposium „Pflege in der Onkologie – Themen aus dem Alltag und Ausblicke“

Für 2020 sind aktuell wieder interessante Themen in Planung, zum Beispiel „Irre war gestern – 5. Pflorgetag des Zentrums für Seelische Gesundheit“ am 13. und 14.03.2020. Geplant sind Workshops und Vorträge zu folgenden Themen:

- | | |
|-------------------------------------|------------------|
| ■ Safewards | ■ EX-IN Arbeit |
| ■ Verhinderung von Zwang und Gewalt | ■ Suizidalität |
| ■ Primary Nursing | ■ Trauerarbeit |
| | ■ Essbegleitung. |

Über unsere Internetseite erhalten Sie zeitnah die relevanten Informationen über dieses und andere geplante Symposien:

 www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/Kongresse

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.


Das Team des Fachbereiches Berufliche Weiterentwicklung an der Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

WIR BERATEN SIE GERN:

**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der TU Dresden AöR
Carus Akademie**

Fachbereich Berufliche Weiterentwicklung
Nadine Otto

 0351 458-4657

 0351 458-5761


 nadine.otto2@uniklinikum-dresden.de



Dipl.-Med.-Päd.

Silke Manthey-Wanecek

*Fachbereichsleiterin Berufsfachschulen, stellv. Akademieleiterin
Fachrichtungsleiterin Gesundheits- und Kinderkrankenpflege*


 0351 458-2433


 silke.manthey@uniklinikum-dresden.de



Dr. rer. nat. Franziska Rosenlöcher

Fachrichtungsleiterin Geburtshilfe (komm.)

 0351 458-3588


 franziska.rosenloecher@
uniklinikum-dresden.de



Dipl.-Pflegepädagoge (FH)

Stephan Janson


*Fachrichtungsleiter Gesundheits- und Krankenpflege,
Krankenpflegehilfe*

 0351 458-6703

 stephan.janson@uniklinikum-dresden.de

Ansprechpartnerin Krankenpflegehilfe

Wiebke Sanowsky, M. Ed.


 0351 458-5166

 wiebke.sanowsky@uniklinikum-dresden.de



**Dipl.-Pflege- u. Gesundheitswissenschaftlerin
Katja Barthel**

Fachrichtungsleiterin Operationstechnische Assistenz


 0351 458-3315

 katja.barthel@uniklinikum-dresden.de



Dr. rer. biol. hum. Andrea Conrad

Fachrichtungsleiterin Physiotherapie

 0351 458-2090

 andrea.conrad@uniklinikum-dresden.de



GEBURTSHILFE

Die Ausbildung wird auf Grundlage des Gesetzes über den Beruf der Hebamme und des Entbindungspfleger (Hebammengesetz – HebG) vom 4. Juni 1985 (BGBl. I S. 902), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1348) geändert worden ist und der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Hebammen und Entbindungspfleger in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1987 (BGBl. I S. 929), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. August 2013 (BGBl. I S. 3005) geändert worden ist, durchgeführt.

In der Ausbildung zur Hebamme/zum Entbindungspfleger sind Sie für die Betreuung und Fürsorge von Frauen während der Schwangerschaft, der Geburt sowie dem Wochenbett verantwortlich. In diesem verantwortungsvollen Beruf leiten Sie normale Geburten, müssen mögliche Komplikationen bei einer Geburt rechtzeitig erkennen und adäquat handeln. Sie begleiten Mütter nach der Entbindung und versorgen die Neugeborenen. Dabei muss die Betreuung während dieser besonderen Lebenssituation an den jeweiligen psychischen und physischen Zustand der Schwangeren >>

AUSBILDUNG

und Mütter angepasst werden, was auch die Anleitung und Beratung der Väter oder Angehörigen mit einschließt. Die täglichen Herausforderungen meistern Sie als Teil eines Teams aus Hebammen und Ärzten. Diese Ausbildung bietet Ihnen jede Menge Abwechslung, verlangt aber auch viel Flexibilität, denn kein Kliniktag ist wie der andere und immer stehen die Patientinnen im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit.

Dauer:	3 Jahre
Beginn:	1. September
Prüfungen/Abschluss:	Staatliche Prüfung mit der Berufsbezeichnung „Hebamme/Entbindungspfleger“ schriftlicher, mündlicher und praktischer Teil
Theoretischer und praktischer Unterricht:	1 600 Stunden
Praktische Ausbildung:	3 000 Stunden
Arbeitszeit:	40 Wochenstunden Früh-, Spät- und Nachtdienst sowie Wochenend- und Feiertagsdienst
Ausbildungsvergütung:	laut Tarif
Schulgeld:	es wird kein Schulgeld erhoben

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Realschulabschluss oder gleich- oder höherwertige Schulbildung
- Hauptschulabschluss zusammen mit
 - einer erfolgreich abgeschlossenen zweijährigen Berufsausbildung
 - einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung als Krankenpflegehelfer/-in
- gesundheitliche Eignung für den Beruf
- Kenntnisse in der deutschen Sprache auf dem Niveau B2 – entspricht der vierten Stufe auf der sechsstufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). (Informationen dazu finden Sie unter <https://www.goethe.de/de/spr/kup/prf/prf.html>)



AUSBILDUNG

PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN

Für diesen Beruf sollte man

- sich für die Zusammenarbeit mit Frauen, Neugeborenen und Familien interessieren
- sich mit den Themen Anatomie, Biologie, Fortpflanzung und Entwicklung auseinandersetzen wollen
- Interesse an medizinischen und pflegerischen Tätigkeiten mitbringen
- über sehr gute Kommunikationsfähigkeiten sowie über Einfühlbarkeit, Geduld, Gewissenhaftigkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit verfügen
- bereit sein, hohe Verantwortung zu übernehmen und belastbar sein

AUSBILDUNGSORT

Carus Akademie
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Alemannenstraße 14
01309 Dresden
und
Einrichtungen des Gesundheitswesens in Dresden

BEWERBUNG

Bewerbungszeitraum:

Bitte aktuelle Ausschreibungen auf unserer Homepage www.uniklinikum-dresden.de beachten!

Bitte nutzen Sie das Onlinebewerbungstool

www.uniklinikum-dresden.de/de/jobs-und-karriere/nachwuchsprogramm/ausbildung



PFLEGEFACHMANN ODER PFLEGEFACHFRAU (W/M/D)

Die Carus Akademie steht in den Startlöchern für die neue generalistische Pflegeausbildung!

Die generalistische Pflege löst ab 2020 die Ausbildungen in der Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sowie Altenpflege ab. Die bisherigen Ausbildungen werden zu einem Berufsabschluss zusammengeführt, welcher EU-weite Anerkennung besitzt.


Die Ausbildung im theoretischen und praktischen Unterricht sowie die praktische Ausbildung erfolgt auf der Grundlage des zum 01.01.2020 in Kraft tretenden Pflegeberufegesetzes. Ab 2020 wird die Pflegeausbildung zukunftsfähiger und attraktiver gestaltet. Das neue Berufsbild der Pflegefachkraft ist dabei eine der wichtigsten Säulen für das Funktionieren aller an der Patientenversorgung beteiligten ambulanten und stationären Institutionen. Hauptaufgabe ist die ganzheitliche Betreuung und Versorgung pflegebedürftiger und kranker Menschen in verschiedenen Altersstufen und Lebensphasen. Neben einer professionellen Pflege sowie der Anleitung und Beratung der pflegenden Angehörigen sind hier auch der Umgang mit hochspezialisierter Medizintechnik >>

AUSBILDUNG

sowie EDV-gestützter Patientenverwaltung wichtige Ausbildungsinhalte. Bei den täglichen Herausforderungen sind unsere Auszubildenden Teil eines Teams aus Pflegefachkräften, Pflegehelfern, Ärzten und anderen Berufsgruppen.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN UNTER:

 www.bafza.de

 www.pflegeausbildung.net

Dauer:	3 Jahre in Vollzeit
Beginn:	1. März bzw. 1. September
Prüfungen/Abschluss:	Staatliche Prüfung mit der Berufsbezeichnung „Pflegefachfrau/ Pflegefachmann“ schriftlicher, mündlicher und praktischer Teil
Theoretischer und praktischer Unterricht:	2 100 Stunden
Praktische Ausbildung:	2 500 Stunden
Arbeitszeit:	40 Wochenstunden Früh-, Spät- und Nachtdienst, sowie Wochenend- und Feiertagsdienst
Ausbildungsvergütung:	laut Tarif
Schulgeld:	es wird kein Schulgeld erhoben

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- mittlerer Schulabschluss oder ein anderer als gleichwertig anerkannter oder höherwertiger Abschluss oder
- Hauptschulabschluss zusammen mit:
 - einer erfolgreich abgeschlossenen zweijährigen Berufsausbildung oder
 - einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung als Krankenpflegehelfer/-in
- gesundheitliche Eignung für den Beruf
- Kenntnisse in der deutschen Sprache mit Zertifikat B2– entspricht der vierten Stufe auf der sechsstufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). (Informationen dazu finden Sie unter <https://www.goethe.de/de/spr/kup/prf/prf.html>)



AUSBILDUNG

PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN

Was sollte man für diesen neuen Pflegeberuf mitbringen?

- Interesse und Neugier für medizinisch-pflegerische Tätigkeiten haben
- den Menschen in schwierigen Lebenssituationen Akzeptanz und Empathie entgegenbringen und sie in ihrer Krise und besonderen Lebenssituationen begleiten wollen
- ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen für Patienten aller Altersgruppen besitzen
- kommunikativ mit Menschen in den unterschiedlichen Altersgruppen gut umgehen können
- körperlich wie psychisch stabil sein
- Wert auf eine sorgfältige und gewissenhafte Arbeitsweise legen
- teamfähig und zuverlässig sein sowie motiviert, in einem interdisziplinären Team mit anderen Berufsgruppen zusammenzuarbeiten
- Flexibilität besitzen, um sich auf unterschiedlichste Situationen und Bedürfnisse einstellen zu können
- die Motivation zur stetigen Fort- und Weiterbildung haben

AUSBILDUNGSORT

Carus Akademie
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Alemannenstraße 14
01309 Dresden
und
Einrichtungen des Gesundheitswesens in Dresden

BEWERBUNG

Bewerbungszeitraum:

Bitte aktuelle Ausschreibungen auf unserer Homepage www.uniklinikum-dresden.de beachten!

Bitte nutzen Sie das Onlinebewerbungstool

www.uniklinikum-dresden.de/de/jobs-und-karriere/nachwuchsprogramme/ausbildung



PFLEGEFACHMANN ODER PFLEGEFACHFRAU (W/M/D) (VERTIEFUNG PÄDIATRIE; EU-ANERKENNUNG)

Die Carus Akademie steht in den Startlöchern für die neue generalistische Pflegeausbildung!

Die generalistische Pflege löst ab 2020 die Ausbildungen in der Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sowie Altenpflege ab. Die bisherigen Ausbildungen werden zu einem Berufsabschluss zusammengeführt, welcher EU-weite Anerkennung besitzt.

Die Ausbildung im theoretischen und praktischen Unterricht sowie die praktische Ausbildung erfolgt auf der Grundlage des zum 01.01.2020 in Kraft tretenden Pflegeberufgesetzes. Ab 2020 wird die Pflegeausbildung zukunftsfähiger und attraktiver gestaltet. Das neue Berufsbild der Pflegefachkraft ist dabei eine der wichtigsten Säulen für das Funktionieren aller an der Patientenversorgung beteiligten ambulanten und stationären Institutionen. Die Hauptaufgabe ist die ganzheitliche Betreuung und Versorgung pflegebedürftiger und kranker Menschen in unterschiedlichen Altersstufen und Lebensphasen. Mit der Vertiefungsrichtung Pädiatrie kann man sich dabei auch zukünftig auf die Pflege von Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Krankheitssitu-




AUSBILDUNG

ationen konzentrieren und diese im Rahmen der praktischen Ausbildung erlernen und vertiefen. Im 3. Ausbildungsjahr besteht zudem die Möglichkeit, auf der Grundlage eines gesonderten Lehrplanes den Abschluss als Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in zu erwerben (keine EU-weite Anerkennung). Neben einer professionellen Pflege sowie der Anleitung und Beratung der Eltern und pflegenden Angehörigen sind dabei auch der Umgang mit hochspezialisierter Medizintechnik sowie EDV-gestützter Patientenverwaltung wichtige Ausbildungsinhalte. Bei den täglichen Herausforderungen sind unsere Auszubildenden Teil eines Teams aus Pflegefachkräften, Pflegehelfern, Ärzten und anderen Berufsgruppen.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN UNTER:

 www.bafza.de

 www.pflegeausbildung.net

Dauer:	3 Jahre in Vollzeit
Ausbildungsbeginn:	1. März bzw. 1. September
Prüfungen/Abschluss:	Staatliche Prüfung mit der Berufsbezeichnung „Pflegefachfrau/Pflegefachmann“ mit Vertiefung Pädiatrie schriftlicher, mündlicher und praktischer Teil
Theoretischer und praktischer Unterricht:	2 100 Stunden
Praktische Ausbildung:	2 500 Stunden
Arbeitszeit:	40 Wochenstunden Früh-, Spät- und Nachtdienst sowie Wochenend- und Feiertagsdienst
Ausbildungsvergütung:	laut Tarif
Schulgeld:	es wird kein Schulgeld erhoben

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Realschulabschluss oder eine gleich- oder höherwertige Schulbildung
- Hauptschulabschluss zusammen mit erfolgreichem Abschluss
 - einer zweijährigen Berufsausbildung oder
 - einer Berufsausbildung als Krankenpflegehelfer/-in
- gesundheitliche Eignung für den Beruf
- Kenntnisse in der deutschen Sprache auf dem Niveau B2 – entspricht der vierten Stufe auf der sechststufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). (Informationen dazu finden Sie unter <https://www.goethe.de/de/spr/kup/prf/prf.html>)



AUSBILDUNG

PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN

Was sollte man für diesen neuen Pflegeberuf mitbringen?

- Interesse und Neugier für medizinisch-pflegerische Tätigkeiten haben
- den Menschen in schwierigen Lebenssituationen Akzeptanz und Empathie entgegenbringen und sie in ihrer Krise und besonderen Lebenssituationen begleiten wollen
- ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen für Patienten aller Altersgruppen sowie im Besonderen ein gutes Feeling für kleine Patienten und ihre Eltern besitzen
- kommunikativ mit Menschen in den unterschiedlichen Altersgruppen gut umgehen können
- körperlich wie psychisch stabil sein
- Wert auf eine sorgfältige und gewissenhafte Arbeitsweise legen
- teamfähig und zuverlässig sein sowie motiviert, in einem interdisziplinären Team mit anderen Berufsgruppen zusammenzuarbeiten
- Flexibilität besitzen, um sich auf unterschiedlichste Situationen und Bedürfnisse einstellen zu können
- die Motivation zur stetigen Fort- und Weiterbildung haben

AUSBILDUNGSORT

Carus Akademie

am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Alemannenstraße 14

01309 Dresden

und

Einrichtungen des Gesundheitswesens in Dresden

BEWERBUNG

Bewerbungszeitraum:

Bitte aktuelle Ausschreibungen auf unserer Homepage

www.uniklinikum-dresden.de beachten!

Bitte nutzen Sie das Onlinebewerbungstool

www.uniklinikum-dresden.de/de/jobs-und-karriere/nachwuchsprogramme/ausbildung



KRANKENPFLEGEHILFE

Die Ausbildung erfolgt auf der Grundlage der Verordnung des Staatsministeriums für Kultus über die Berufsfachschule im Freistaat Sachsen (Schulordnung Berufsfachschule – BFSO vom 13. August 2014), SächsGVBl. 2014, Nr. 12, S. 461 – 463.

Als staatlich geprüfte/-r Krankenpflegehelfer/-in unterstützen Sie Pflegefachkräfte bei der Versorgung und Betreuung pflegebedürftiger und kranker Menschen. Als Teil des Pflegeteams helfen Sie bei der Anwendung spezifischer Pflegekonzepte und bei der Durchführung der Behandlungspflege, wirken bei Therapiemaßnahmen mit und sorgen für Sauberkeit und Hygiene. Dabei ist vor allem die Kommunikation und einführende Auseinandersetzung mit den Wünschen und Bedürfnissen der Patienten sowie deren Angehörigen ein wichtiger Bestandteil Ihrer Arbeit.

AUSBILDUNG

Dauer:	2 Jahre
Ausbildungsbeginn:	1. September 2020
Prüfungen/Abschluss:	Staatliche Prüfung mit der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte/-r Krankenpflegehelfer/-in“ schriftlicher und praktischer Teil
Theoretischer und praktischer Unterricht:	1 540 Stunden
Praktische Ausbildung:	1 440 Stunden
Arbeitszeit:	40 Wochenstunden Früh- und Spätdienste sowie Wochenend- und Feiertagsdienst
Ausbildungsvergütung:	laut Tarif
Schulgeld:	es wird kein Schulgeld erhoben

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Hauptschulabschluss oder eine gleich- oder höherwertige Schulbildung
- erweitertes Führungszeugnis nach § 30a, 30 Abs. 5 des Gesetzes über das Zentralregister
- Nachweis über die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes, der im Zeitpunkt des Aufnahmeantrages nicht älter als drei Monate sein darf
- Kenntnisse in der deutschen Sprache auf dem Niveau B2 – entspricht der vierten Stufe auf der sechststufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). (Informationen dazu finden Sie unter <https://www.goethe.de/de/spr/kup/prf/prf.html>)

PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN

Für diesen Beruf sollte man

- Interesse und Neugier für medizinisch-pflegerische Tätigkeiten haben
- die Fähigkeit haben, sich auf fremde Menschen einzulassen und sie in schwierigen Lebenssituationen begleiten zu wollen
- sich engagiert und verantwortungsbewusst in ein pflegerisches Team integrieren
- sorgfältig, zuverlässig und gewissenhaft arbeiten
- Flexibilität besitzen, um sich auf unterschiedliche Bedürfnisse der Patienten einlassen zu können
- psychisch und emotional stabil sein



AUSBILDUNG

AUSBILDUNGSORT

Carus Akademie
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Alemannenstraße 14
01309 Dresden
und
Einrichtungen des Gesundheitswesens in Dresden

BEWERBUNG

Bewerbungszeitraum:

Bitte aktuelle Ausschreibungen auf unserer Homepage
www.uniklinikum-dresden.de beachten!

Bitte nutzen Sie das Onlinebewerbungstool

[www.uniklinikum-dresden.de/de/jobs-und-karriere/
nachwuchsprogramme/ausbildung](http://www.uniklinikum-dresden.de/de/jobs-und-karriere/nachwuchsprogramme/ausbildung)



OPERATIONSTECHNISCHE ASSISTENZ

Die Ausbildung erfolgt auf Grundlage der Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft vom 17. September 2013.

Operationstechnische Assistentinnen/Assistenten (OTA) übernehmen die speziellen und vielfältigen Aufgaben im Operationsdienst, in der Ambulanz, in der Endoskopie sowie in der Zentralsterilisation. Sie betreuen Patienten vor, während und nach einer Operation und tragen Mitverantwortung für einen zügigen und reibungslosen Ablauf des Eingriffs. Die täglichen Herausforderungen meistern Sie als Teil eines OP-Teams aus Ärzten und OP-Schwestern bzw. OP-Pflegern. Diese Ausbildung bietet Ihnen jede Menge Abwechslung, verlangt aber auch viel Flexibilität und Belastbarkeit, denn kein Kliniktag ist wie der andere und immer stehen die Patienten im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit.

Dauer:	3 Jahre
Beginn:	1. September 2020
Prüfungen/Abschluss:	Abschluss als „Operationstechnische/-r Assistent/-in“ (DKG), schriftlicher, mündlicher und praktischer Teil



AUSBILDUNG

Theoretischer und praktischer Unterricht:	min. 1 600 Stunden
Praktische Ausbildung:	min. 3 000 Stunden
Arbeitszeit:	40 Wochenstunden Früh-, Spät- und Nachtdienst sowie Wochenend- und Feiertagsdienst
Ausbildungsvergütung:	laut Tarif
Schulgeld:	es wird kein Schulgeld erhoben

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Realschulabschluss oder eine gleich- oder höherwertige Schulbildung (gute schulische Leistungen insbesondere in den naturwissenschaftlichen Fächern)
- gesundheitliche Eignung für den Beruf
- Kenntnisse in der deutschen Sprache auf dem Niveau B2 – entspricht der vierten Stufe auf der sechsstufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). (Informationen dazu finden Sie unter <https://www.goethe.de/de/spr/kup/prf/prf.html>)
- wünschenswert ist ein berufsvorbereitendes Praktikum im OP

PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN

Für diesen Beruf sollte man

- sorgfältig, zuverlässig und gewissenhaft arbeiten
- physisch und psychisch belastbar sein
- kommunikations- und teamfähig sein
- gut mit Menschen umgehen können
- technisches Verständnis mitbringen

AUSBILDUNGSORT

Carus Akademie

am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Alemannenstraße 14

01309 Dresden

und

Einrichtungen des Gesundheitswesens in Dresden und Umgebung

BEWERBUNG

Bewerbungszeitraum

Bitte aktuelle Ausschreibungen auf unserer Homepage www.uniklinikum-dresden.de beachten!

Bitte nutzen Sie das Onlinebewerbungstool

www.uniklinikum-dresden.de/de/jobs-und-karriere/nachwuchsprogramme/ausbildung



PHYSIOTHERAPIE

Die Ausbildung erfolgt entsprechend dem Masseur- und Physiotherapeutengesetz (MPhG) vom 26.05.1994 und der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Physiotherapeuten (PhysTh-APrV) vom 06.12.1994.

Als Physiotherapeut/-in sind Sie maßgeblich an der Wiedergewinnung des physischen, psychischen und sozialen Wohlbefindens sowie der Vermittlung eines gesundheitsbewussten Verhaltens von Menschen beteiligt. Auf der Grundlage ärztlicher Diagnosen und Verordnungen untersuchen Sie Menschen, erstellen individuelle Behandlungspläne und wenden physiotherapeutische Verfahren zur Wiederherstellung, Förderung und zum Erhalt der körperlichen Funktionsfähigkeit an. Sie beachten dabei die Wechselwirkung der Funktionsfähigkeit einer Person mit den individuellen Umwelt- und persönlichen Faktoren. Dabei arbeiten Sie mit Menschen jeden Alters und spezifischen körperlichen Beeinträchtigungen, wie Rückenbeschwerden oder Sportverletzungen oder nach Operationen. Sie fördern Kinder in ihrer motorischen Entwicklung und Bewegungsfähigkeit. Mit Ihren physiotherapeutischen Maßnahmen tragen Sie zur maximalen Selbstständigkeit im Alltag und zur konkreten Verbesserung der Lebensqualität/des Wohlbefindens Ihres Patienten/Klienten bei. Sie sind in den



AUSBILDUNG

Bereichen der Gesundheitsförderung, Prävention, Rehabilitation und Palliativmedizin tätig. Zusätzlich zu den Ausbildungsinhalten bieten wir zahlreiche Projekte an, wie zum Beispiel:

- Beratung von Eltern mit ihren Säuglingen zur natürlichen Bewegungsentwicklung des Kindes
- Sport für Vorschulkinder unter physiotherapeutischen Gesichtspunkten
- Sportprogramme für geistig behinderte und autistische Menschen
- Betreuung von Veranstaltungen in Dresden und Umgebung, z. B. den Oberelbe-Marathon, Dresden-Marathon, 7-Seen-Wanderung, Lange Nacht der Wissenschaften, Tag der Gesundheit an der TU Dresden

Dauer:	3 Jahre
Beginn:	1. September
Abschluss:	Staatliche Prüfung
Theoretischer und praktischer Unterricht:	2 900 Stunden
Praktische Ausbildung:	1 600 Stunden
Arbeitszeit:	Früh-, Spät- und Wochenenddienst 40 Wochenstunden
Ausbildungsvergütung:	laut Tarif
Schulgeld:	es wird kein Schulgeld erhoben

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Realschulabschluss oder gleich- oder höherwertige Schulbildung
- Hauptschulabschluss und eine erfolgreich abgeschlossene zweijährige Berufsausbildung
- gesundheitliche Eignung
- Kenntnisse in der deutschen Sprache auf dem Niveau B2 – entspricht der vierten Stufe auf der sechststufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). (Informationen dazu finden Sie unter <https://www.goethe.de/de/spr/kup/prf/prf.html>)



AUSBILDUNG

PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN

Für diesen Beruf sollte man

- Interesse an Anatomie und Funktionsabläufen des Körpers haben
- die Neigung haben, andere Menschen zu begleiten und sie zu Bewegung sowie gesundheitsbewussten Verhalten zu motivieren
- körperlich und psychisch belastbar sein
- kommunikations- und teamfähig sein
- verantwortungsbewusst, selbstständig, zuverlässig und gewissenhaft arbeiten
- ein eigenes sicheres Haltungs- und Bewegungsempfinden haben

AUSBILDUNGSORT

Carus Akademie

am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Alemannenstraße 14

01309 Dresden

und

Einrichtungen des Gesundheitswesens in Dresden und Umgebung

BEWERBUNG

Bewerbungszeitraum

Bitte aktuelle Ausschreibungen auf unserer Homepage

www.uniklinikum-dresden.de beachten!

Bitte nutzen Sie das Onlinebewerbungstool

www.uniklinikum-dresden.de/de/jobs-und-karriere/nachwuchsprogramme/ausbildung




DAS UNIVERSITÄTSKLINIKUM CARL GUSTAV CARUS DRESDEN BIETET DARÜBER HINAUS FOLGENDE AUSBILDUNGSBERUFE AN:

- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK
- FACHINFORMATIKER/-IN FÜR SYSTEMINTEGRATION
- KAUFFRAU/KAUFMANN FÜR BÜROMANAGEMENT
- KAUFFRAU/KAUFMANN IM GESUNDHEITSWESEN
- MEDIZINISCHE/-R FACHANGESTELLTE/-R
- PHARMAZEUTISCH-KAUFMÄNNISCHE/-R ANGESTELLTE/-R
- ZAHNMEDIZINISCHE/-R FACHANGESTELLTE/-R

Diese Berufe werden auf der Grundlage des Berufsbildungsgesetzes im dualen System ausgebildet.

BEWERBUNG

Bitte beachten Sie ab Oktober die aktuellen Ausschreibungen auf unserer Homepage www.uniklinikum-dresden.de!

 **Bitte nutzen Sie das Onlinebewerbungstool**
www.uniklinikum-dresden.de/de/jobs-und-karriere/nachwuchsprogramme/ausbildung



Tanja Dreischer, B.A.

Fachbereichsleiterin Praxistransfer



0351 458-2094



tanja.dreischer@uniklinikum-dresden.de



„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“

Erich Kästner (1899 – 1974)

Praxisbegleitung und Praxisanleitung sind unverzichtbare Elemente der Aus- und Weiterbildung, wenn der Transfer der Theorie in die Praxis auf die bestmögliche Art gelingen soll. Auch der Gesetzgeber hat dies erkannt und die Vorgaben an die Praxisanleitung und -begleitung im Pflegeberufereformgesetz konkretisiert.

Aber nicht nur die davon direkt betroffenen Berufsgruppen, sondern entsprechend der Vielfalt an Ausbildungsmöglichkeiten an der Carus Akademie sollen die Praxisanleitungen und -begleitungen der Kolleg(inn)en anderer Fachrichtungen gleichermaßen im interprofessionell ausgerichteten Fachbereich im Blickpunkt stehen.

Ziel der Kolleg(inn)en des Fachbereiches Praxistransfer ist es, Sie dabei zu unterstützen (anzuleiten und zu begleiten), die erlernten Inhalte der Ausbildung – aber auch der Fort- und Weiterbildung – in den Praxisalltag zu integrieren.

Theorie und Praxis sind bekanntlich nichts Statisches. Von Zeit zu Zeit ändern sich die Regeln und Bedingungen, die für unsere Arbeit maßgeblich sind. Um dieser Dynamik gerecht werden zu können, stehen Ihnen die Mitarbeiter/-innen des Fachbereiches zur Seite und freuen sich, aus der Praxis angesprochen zu werden, von neuen Projekten zu erfahren, Ideen mit zu entwickeln und bei den Umsetzungen behilflich sein zu dürfen.

FORTBILDUNGEN DES FACHBEREICHS PRAXISTRANSFER

Erfolgreiche Praxisanleitung bedingt die stetige Fortbildung und Reflexion der Anleitenden.

Nicht nur aus diesem Grund hat der Gesetzgeber in der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe ab 2020 die Vorgaben für verbindliche Fortbildungen der Praxisanleiter/-innen konkretisiert und damit deren Weiterentwicklung gefordert.

Auf den nachfolgenden Seiten des Katalogs (ab Seite 178) bieten wir Ihnen Fortbildungen an, die speziell für in der Praxis tätige Anleiter/-innen konzipiert sind und deren täglichen und vielfältigen Anforderungen berücksichtigen:

MODUL 1: EIN KESSEL BUNTES

- Aus aller Herren Länder: andere Sitten, andere Bräuche – Praxisanleitung multikulturell
- Das brennt mir auf der Seele – Themen, die besprochen werden müssen
- Mir reißt gleich der Geduldsfaden – ... mir auch!?
- Das können wir auch?! – Eine Art „OSCE“ in der Praxisanleitung

MODUL 2: KOMMUNIKATION

- Kritisieren kann ich gut...beim Annehmen wird es schwieriger?!
- Der alte Hut „Kommunikation“ – neu aufgesetzt!

MODUL 3: PRAXISANLEITUNG

- „Er war stets bemüht ...“ – Häufige Fehler beim Beurteilen und Bewerten
- Ich öffne meinen Methodenkoffer – Planung einer Anleitung
- Methoden der Unterrichtsgestaltung – damit auch etwas „hängen“ bleibt

Explizit möchten wir nicht nur die Berufsgruppe der professionell Pflegenden ansprechen, sondern im Sinne der Förderung der intraprofessionellen Zusammenarbeit und des Austauschs auch Praxisanleiter/-innen anderer Gesundheitsfachberufe einladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen.

HINWEISE ZUR BUCHUNG DER PAL-KURSE:

Bei gleichzeitiger Anmeldung für 3 Fortbildungen aus dem Pool der Refresher-Kurse*, gewähren wir Ihnen einen Rabatt von insgesamt 15 %. Der Rabatt kommt nur zum Tragen, wenn Sie sich für alle 3 Veranstaltungen verbindlich anmelden. Sofern Sie von mind. einer der 3 Fortbildungen zurücktreten, wird pro Fortbildung der reguläre Preis in Rechnung gestellt. Die Rechnungstellung erfolgt nach jeder Veranstaltung. Der Rabatt wird erst mit der letzten Fortbildung verrechnet. Der „OSCE-Kurs“ ist von dieser Regelung ausgeschlossen. Im Übrigen gelten die Teilnahme- und Geschäftsbedingungen der Carus Akademie.

*

- Kritisieren kann ich gut ... beim Annehmen wird es schwieriger?!
- Aus aller Herren Länder – andere Sitten, andere Bräuche – Praxisanleitung multikulturell
- Der alte Hut „Kommunikation“ – neu aufgesetzt!
- Ich öffne meinen Methodenkoffer – Planung einer Anleitung
- Methoden der Unterrichtsgestaltung – damit auch etwas „hängen“ bleibt
- Das brennt mir auf der Seele – Themen, die besprochen werden müssen
- Mir reißt gleich der Geduldsfaden – ... mir auch!?



Dipl.-Med.-Päd.
Annette Lohmann

Studienorganisatorin



0351 458-2695



annette.lohmann@uniklinikum-dresden.de

AUSBILDUNGSINTEGRIERTE STUDIENGÄNGE

im Bereich

- Hebammenkunde,
- Pflege (Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege) und
- Physiotherapie

Die Studiengänge finden begleitend zur regulären Ausbildung statt. Die Dresden International University (DIU), die diese Studiengänge in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden entwickelt hat und mit der Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden durchführt, legt besonderes Augenmerk auf ein praxisnahes Studium.

Die Entwicklung des Gesundheitssystems erfordert in der Qualifikation der Beschäftigten einen weiten Blickwinkel. So ist es heute nicht mehr ausreichend, ausschließlich über medizinisches, pflegerisches oder therapeutisches Wissen zu verfügen, betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten sollten ebenfalls ausgeprägt sein, um den ganzheitlichen therapeutischen Prozess zu gestalten.

Die demografischen Veränderungen in der Gesellschaft erfordern neue Versorgungsmodelle und interaktive/interdisziplinäre Zusammenarbeit im Management. Das Studium ist für diese neuen Herausforderungen ausgelegt und bietet dazu das benötigte Spektrum an Fach- und Handlungskompetenzen. Dabei sollte das Wissensportfolio auch Bestandteile der Mitarbeiterführung, des wissenschaftlichen Diskurses und der gesundheitsökonomischen Grundlagen enthalten. Nach Absolvierung der Ausbildung und Bestehen der Prüfungen in der Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Hebammenkunde oder Physiotherapie folgt ein viertes Vollstudienjahr. Dieses sowie weitere Vorlesungen und Veranstaltungen werden an der Dresden International University (DIU) absolviert.

Dauer:	4 Jahre (bei Ausbildungsbeginn März: Gesamtausbildungs- und Studienzeit 4 Jahre)
Ausbildungsbeginn:	September/März
Vorlesungsbeginn:	April/Oktober (des folgenden Jahres)



AUSBILDUNGSINTEGRIERTE STUDIENGÄNGE

ABLAUF STUDIUM:

1. Semester: Ausbildung/vorlesungsfreie Zeit
Ende der Probezeit
2. – 5. Semester: Ausbildung plus zusätzliche Studientage
6. Semester: Ausbildung plus wenige Studientage,
in der Prüfungszeit keine Vorlesungen
**Ende der Ausbildung und
Abschluss nach Bundesgesetz**
7. - 8. Semester: Vollzeitstudium
**Ende des Studiums und
Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)**

SEMESTER:



ABSCHLUSS:

Staatliche Prüfung zum/-r

Gesundheits- und Krankenpfleger/-in,
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in,
Physiotherapeut/-in nach 3 Jahren

Bachelor of Science nach dem 4. Jahr

Hebamme/Entbindungspfleger: 4. Studienjahr ist berufsbegleitend,
dadurch Gesamtzeit 2 Jahre – **Bachelor of Science** nach dem 5. Jahr

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN:

- entsprechende gesundheitliche Eignung für den Beruf
 - Gesundheits- und Krankenpfleger/-in,
 - Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in,
 - Hebamme/Entbindungspfleger bzw.
 - Physiotherapeut/-in
- Hochschulreife oder Fachhochschulreife



PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN:

Für dieses Studium sollte man

- Kompetenzen zum Selbststudium mitbringen
- über ein gutes Lernzeitmanagement und hohe Reflexionsfähigkeit verfügen
- wissenschaftliches berufsbezogenes Interesse entwickeln wollen
- Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit zeigen
- kommunikations- und teamfähig sein

1. AUSBILDUNGSORT

Carus Akademie
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Alemannenstraße 14
01309 Dresden

2. STUDIENORT

Dresden International University
Freiberger Str. 37
01067 Dresden

WEITERE INFORMATION UNTER:

www.uniklinikum-dresden.de/jobs
www.di-uni.de

Bewerbungszeiträume für die einzelnen Fachrichtungen finden Sie im Onlinebewerbungstool.

Bitte nutzen Sie das Onlinebewerbungstool

www.uniklinikum-dresden.de/de/jobs-und-karriere/ausbildung-studium/ausbildungintegriertes-studium

ANSPRECHPARTNERIN:

Dipl.-Med.-Päd. Annette Lohmann
Studienorganisatorin



Carola Leibbrand, M.A. Erwachsenenbildung, Dipl.-Pfleger. (FH)

*Fachbereichsleiterin Berufliche Weiterbildung (BWE);
Kursleiterin: Allgemeine Psychiatrie, Leitungsaufgaben in
Gesundheitseinrichtungen*

 0351 458-3316


 0351 458-5761


 carola.leibbrand@uniklinikum-dresden.de




Elvira Peschel

Administration Weiterbildungen/Sekretariat

 0351 458-3635


 0351 458-5761


 elvira.peschel@uniklinikum-dresden.de



Katrin Schulze

Administration Weiterbildungen/Öffentlichkeitsarbeit

 0351 458-6727


 0351 458-5761


 katrin.schulze@uniklinikum-dresden.de



Dipl.-Pfleger- u. Gesundheitswissenschaftlerin Katja Barthel

*Fachrichtungsleiterin: Operationstechnische Assistenz
Kursleiterin: Operationsdienst*

 0351 458-3315

 0351 458-5761


 katja.barthel@uniklinikum-dresden.de




Chreste Fechler, B.A.

Medizinpädagogin

*Kursleiterin: Endoskopiedienst, Sachkundelehrgang Endoskopie,
Ergänzungslehrgang Endoskopie und Sachkundelehrgang
Endoskop-Familie 3*

 0351 458-5162


 0351 458-5761

 chreste.fechler@uniklinikum-dresden.de



Dipl.-Pflege- u. Gesundheitswissenschaftlerin Kerstin Flemming

*Kursleiterin: Intensivpflege und Anästhesie im Erwachsenenbereich,
Intensivpflege und Anästhesie in der Kinder- und Jugendmedizin,
Notfallpflege*

 0351 458-3587


 0351 458-5761


 kerstin.flemming@uniklinikum-dresden.de



Dipl.-Medizinpädagogin Marion Glauche

*Fachlehrerin: Operationstechnische Assistenz
Kursleiterin: Fachkunde I und II (Technische Sterilisationsassistenz)*

 0351 458-5936


 0351 458-5761


 marion.glauche@uniklinikum-dresden.de



Kathrin Hildebrandt, B.A.

Fortbildungen und Symposien

 0351 458-5175


 0351 458-5761


 kathrin.hildebrandt@uniklinikum-dresden.de



Nadine Otto

*Lehrkraft für Gesundheitsberufe Medizinpädagogik
Fachlehrerin: Gesundheits- und Krankenpflege, Krankenpflegehilfe;
Fortbildungen und Symposien; Kursleiterin: Demenz und Pflege*

 0351 458-4657


 0351 458-5761


 nadine.otto2@uniklinikum-dresden.de



Kristin Sproß, B.A.

*Kursleiterin: Neurologie mit Schwerpunkt Schlaganfall, Onkologie,
Strahlenschutzlehrgänge nach Anlage 10 und 11*

 0351 458-4857

 0351 458-5761

 kristin.spross@uniklinikum-dresden.de

BERUFLICHE WEITERBILDUNGEN

Unsere Weiterbildungen im Überblick

Allgemeine Psychiatrie*

Endoskopiedienst*

Fachkunde I und II (Technische Sterilisationsassistentz)***

Intensivpflege und Anästhesie im Erwachsenenbereich*

Intensivpflege und Anästhesie in der Kinder- und Jugendmedizin*

Leitungsaufgaben in Gesundheitseinrichtungen*

Notfallpflege*

Onkologie*

Onkologie und Pflege**

Operationsdienst*

Praxisanleitung*

Praxisanleitung/Aufbaustufe*

Sachkundelehrgang Endoskopie, Sachkundelehrgang Endoskop-Familie 3 und Ergänzungslehrgang Endoskopie***

Strahlenschutzlehrgänge nach Anlage 10 und 11****

Therapeutische Apherese**

Weiterbildungen im Portfolio, die derzeit nicht angeboten werden:

Demenz und Pflege**

Familienzentrierte Versorgung in der Neonatologie**

Intermediate Care**

Neurologie mit Schwerpunkt Schlaganfall*

* nach SächsGfbWBG und SächsGfbWBVO

** Curriculum des UKD

*** nach den Richtlinien der DGSV/SGSV

**** nach der Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz



FACHKUNDE I UND FACHKUNDE II (TECHNISCHE STERILISATIONSSISTENZ)

(FK I: 03 – 05/2020 bzw. 08– 10/2020 und FK II: 01 – 07/2020)

Die Kurse entsprechen den Anforderungen der European Society for Hospital Sterile Supply, Sektion Deutschland und werden nach den Richtlinien der DGSV® e.V./SGSV** durchgeführt. Der Erwerb der aktuellen Kenntnis erfolgt gemäß § 8 Abs. 4 der Medizinproduktebetrieberverordnung (MPBetreibV) für die Aufbereitung von Medizinprodukten in Verbindung mit der Anlage 6 der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert Koch-Institut und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte zu den „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“, veröffentlicht im Gesundheitsblatt 55 (2012):1244-1310.

ZIEL DER WEITERBILDUNG

ist die Befähigung der Mitarbeiter/-innen zur qualitäts- und bedarfsgerechten Aufbereitung von Instrumenten und Geräten, Wäsche und OP-Textilien, insbesondere im Sinne der Qualitätssicherung nach dem Medizinproduktegesetz, unter Beachtung der Kostensenkung und der Vermeidung von Fehlleistungen in Sterilgutabteilungen.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

FK I :

- Nachweis der Tätigkeit von mindestens 150 Stunden in einer Aufbereitungseinheit (Tätigkeitskatalog A der DGSV® e.V.) vor Lehrgangsbeginn
- Nachweis der Tätigkeit von mindestens 80 Stunden in einer Aufbereitungseinheit (Tätigkeitskatalog B der DGSV® e.V.) zwischen den Unterrichtsblöcken

FK II:

- Nachweis der Tätigkeit von mindestens 80 Stunden in einer Aufbereitungseinheit (Tätigkeitskatalog B der DGSV® e.V.) zwischen den Unterrichtsblöcken
- Zertifikat der Fachkunde I „Technische/-r Sterilisationsassistent/-in“ der DGSV® e.V.
- Nachweis über Hospitationen in Schnittstellenbereichen einer Aufbereitungseinheit (Hospitationsbericht der DGSV® e.V.) mit Beginn des Fachkudenkurses II

FK I

Unterricht:	120 Stunden
Ablauf:	berufsbegleitend, Blockwochen (es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen)
Termine:	
Kurs 1:	16.03. – 21.03.2020, 23.03. – 27.03.2020, 04.05. – 08.05.2020
Kurs 2:	31.08. – 05.09.2020, 28.09. – 02.10.2020, 05.10. – 09.10.2020
Prüfungen:	schriftlich, mündlich und praktisch

TÄTIGKEITSBEZEICHNUNG

„Technische Sterilisationsassistentin/
Technischer Sterilisationsassistent (DGSV® e.V.)“

FK II

Unterricht:	120 Stunden
Ablauf:	berufsbegleitend, Blockwochen (es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen)
Termine:	27.01. – 31.01.2020, 25.05. – 29.05.2020, 13.07. – 17.07.2020
Prüfungen:	schriftlich und mündlich

TÄTIGKEITSBEZEICHNUNG

„Technische Sterilisationsassistentin/Technischer Sterilisationsassistent mit erweiterter Aufgabenstellung (DGSV® e.V.)“

* Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung e.V.

** Schweizerische Gesellschaft für Sterilgutversorgung

WEITERBILDUNG

VERANSTALTUNGSORT

Carus Akademie
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Alemannenstraße 14
01309 Dresden

BEWERBUNG

Anmeldeschluss:

FK I: Kurs 1	30.11.2019 (danach auf Anfrage)
FK I: Kurs 2	31.05.2020 (danach auf Anfrage)
FK II:	30.09.2019 (danach auf Anfrage)

DER BEWERBUNG SIND BEIZUFÜGEN

- Anmeldebogen für Weiterbildungen (siehe Internet)
- Bewerbungsschreiben und tabellarischer Lebenslauf
- Delegation der Einrichtung und Erklärung der Kostenübernahme

für FK I zusätzlich

- Tätigkeitskatalog A der DGSV® e.V.
- Impfstatus (siehe Internet)

für FK II zusätzlich

- Erklärung über die praktische Tätigkeit in einer Aufbereitungseinheit
- Zertifikat Fachkunde I „Technische/-r Sterilisationsassistent/-in der DGSV® e.V.“
- Nachweis Hospitationsbericht der DGSV® e.V.
- Nennung des Mentors mit FK II und Vorlage der Kopie des Zertifikates FK II

IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der Technischen Universität Dresden AÖR
Carus Akademie
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/fachkunde-i-ii-1

Kursgebühr

Fachkunde I:	1.620 € , zzgl. 90 € Prüfungsgebühren
Fachkunde II:	1.620 € , zzgl. 90 € Prüfungsgebühren



INTENSIVPFLEGE UND ANÄSTHESIE IM ERWACHSENENBEREICH (05/2020 – 04/2022)

Diese Weiterbildung wird auf Grundlage des Gesetzes über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen im Freistaat Sachsen (SächsGfbWBG) vom 04. November 2002 sowie der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen (SächsGfbWBVO) vom 22. Mai 2007 in der jeweils geltenden Fassung **mit staatlicher Anerkennung** durchgeführt.

ZIEL DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung soll Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen mit den vielfältigen Aufgaben in der Intensivpflege und Anästhesie vertraut machen und Handlungskompetenzen zur Erfüllung dieser Aufgaben vermitteln.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Berufsabschluss in einem Gesundheitsfachberuf nach § 2 Abs. 2 Nr. 5 oder 6 SächsGfbWBG (Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in) **und**
- eine Tätigkeit in der Intensivpflege oder Anästhesie von mindestens sechs Monaten innerhalb der letzten zwei Jahre

Ablauf: berufsbegleitend, modular, Blockwochen (Grundstufe) und Kurstage in der Regel Dienstag und/oder Mittwoch (Aufbaustufe)
(es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen)

Beginn: 11.05.2020

Dauer: 2 Jahre

Grundstufe: 250 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht

Aufbaustufe: 470 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht

Selbststudium: 360 Stunden

Praktische Weiterbildung: 2 000 Stunden

Prüfungen: Jedes Modul schließt mit einer Prüfung ab (schriftlich, praktisch und/oder mündlich).

WEITERBILDUNGSBEZEICHNUNG

- Fachgesundheits- und Krankenpfleger/-in für Intensivpflege und Anästhesie im Erwachsenenbereich oder
- Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in für Intensivpflege und Anästhesie im Erwachsenenbereich

VERANSTALTUNGSORT

Carus Akademie
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Alemannenstraße 14
01309 Dresden

BEWERBUNG

Anmeldeschluss: 31.01.2020 (danach auf Anfrage)

WEITERBILDUNG

DER BEWERBUNG SIND BEIZUFÜGEN

- Anmeldebogen für Weiterbildungen (siehe Internet)
- Bewerbungsschreiben und tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des Zeugnisses über die staatliche Prüfung im Ausbildungsberuf
- beglaubigte Kopie der Berufserlaubnis
- Delegation/Einverständnis des Arbeitgebers
- Nachweis einer Tätigkeit von mindestens sechs Monaten innerhalb der letzten zwei Jahre in der Intensivpflege oder Anästhesie
- Impfstatus (siehe Internet)

IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der Technischen Universität Dresden AÖR
Carus Akademie
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/intensivpflege-und-anasthesie

Kursgebühr

Grundstufe: 1.840 €, zzgl. 110 € Prüfungsgebühren

Aufbaustufe: 3.550 €, zzgl. 240 € Prüfungsgebühren



LEITUNGSAUFGABEN IN GESUNDHEITSEINRICHTUNGEN

(09/2020 – 12/2021)

Diese Weiterbildung wird auf Grundlage des Gesetzes über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen im Freistaat Sachsen (SächsGfbWBG) vom 04. November 2002 sowie der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen (SächsGfbWBVO) vom 22. Mai 2007 in der jeweils geltenden Fassung **mit staatlicher Anerkennung** durchgeführt.

ZIEL DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung soll die beruflichen Qualifikationen der Teilnehmer/-innen erhöhen und ihnen Handlungskompetenzen zur Erfüllung ihrer Aufgaben und Funktionen vermitteln. Speziell sollen die Teilnehmer/-innen zur Leitung einer Station oder Einheit in ambulanten oder stationären medizinischen Gesundheitseinrichtungen befähigt werden.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Berufsabschluss in einem Gesundheitsfachberuf nach § 2 Abs. 2 Sächs.GfbWBG

WEITERBILDUNG

Ablauf: berufsbegleitend, modular,
Kurstage 14-tägig Mittwoch, Donnerstag, Freitag
(es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen)

Beginn: 23.09.2020

Dauer: 16 Monate

Grundstufe: 195 Stunden
theoretischer und praktischer Unterricht

Folgende Zusatzqualifikation ist in der Grundstufe integriert:
Hygienebeauftragte/-r in der Pflege nach den Vorgaben der
SächsMedHygVO Modul 1 und 3
(nähere Informationen auf den Seiten 142 – 147)

Aufbaustufe: 320 Stunden
theoretischer und praktischer Unterricht

Selbststudium: 257,5 Stunden

Praktische Weiterbildung: 200 Stunden

Prüfungen: Jedes Modul schließt mit einer Prüfung ab.
Die Prüfung für den praktischen Teil der Weiterbildung besteht
aus einer Facharbeit, die in einem Kolloquium zu verteidigen ist.

WEITERBILDUNGSBEZEICHNUNG

- Fachkraft für Leitungsaufgaben in Gesundheitseinrichtungen

VERANSTALTUNGSORT

Carus Akademie
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Alemannenstraße 14
01309 Dresden

BEWERBUNG

Anmeldeschluss: 31.05.2020 (danach auf Anfrage)

Dieser Kurs ist bereits ausgebucht. Mit Ihrer Bewerbung werden Sie auf der Warteliste registriert.



WEITERBILDUNG

DER BEWERBUNG SIND BEIZUFÜGEN

- Anmeldebogen für Weiterbildungen (siehe Internet)
- Bewerbungsschreiben und tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des Zeugnisses über die staatliche Prüfung im Ausbildungsberuf
- beglaubigte Kopie der Berufserlaubnis
- Delegation/Einverständnis der Einrichtung
- Impfstatus (siehe Internet)

IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der Technischen Universität Dresden AÖR
Carus Akademie
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/leitungsaufgaben-in-gesundheitseinrichtungen-1

Kursgebühr

Grundstufe: 1.435 €, zzgl. 95 € Prüfungsgebühren

Aufbaustufe: 2.530 €, zzgl. 190 € Prüfungsgebühren



ONKOLOGIE UND PFLEGE

Die Weiterbildung „Onkologie und Pflege“ dient der Erweiterung von Handlungskompetenzen, um Menschen mit Tumorerkrankungen im ambulanten, tagesklinischen und stationären Bereich ihren Bedürfnissen entsprechend umfassend zu pflegen.

Durch das modulare Konzept können Sie die Weiterbildung Ihrem individuellen Bildungsbedarf entsprechend sowohl inhaltlich als auch zeitlich flexibel gestalten. In den einzelnen Modulen werden komplexe Themen mit Focus auf die onkologische Pflege gelehrt und gemeinsam erarbeitet. Zentral sind hierbei u.a. wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse der medizinischen Versorgung, theoretische Grundlagen zur Applikation von Zytostatika (Handlungsempfehlung KOK*), spezielle pflegerische Interventionen sowie rechtliche und organisatorische Aspekte im Behandlungsverlauf. Vor dem Hintergrund langfristiger Therapieverläufe, existenzieller Themen und der sozialen Tragweite onkologischer Erkrankungen bilden Grundlagen der Psychologie, der Kommunikation und Gesprächsführung sowie der Krisenintervention weitere Schwerpunkte.

* Konferenz Onkologischer Kranken- und Kinderkrankenpflege

WEITERBILDUNG

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Alle Pflegefachpersonen/MTA, die in die Versorgung onkologischer Patienten involviert sind oder dies in Zukunft beabsichtigen.

GLIEDERUNG

Die Weiterbildung „Onkologie und Pflege“ gliedert sich in 9 Module. Alle Module können als Fortbildungen unabhängig voneinander belegt werden. Die gesamte Weiterbildung umfasst einen Arbeitsaufwand von mindestens:

- 104 Präsenzstunden (gesamt) in den Modulen 1 bis 5 sowie
- 8 bis 16 Präsenzstunden (gesamt) in den Wahlmodulen 6 bis 9

MODULINHALTE

Pflichtmodule:

- Modul 1 Klinik in der Onkologie
- Modul 2 Pflege in der Onkologie
- Modul 3 Rechtliche Grundlagen und Dokumentation
- Modul 4 Kommunikativ Pflegen
- Modul 5 Psychoonkologie bewältigen

Wahlmodule:

- Modul 6 Palliative Versorgung
- Modul 7 Unterstützende Pflege
Bereits absolvierte Fortbildungen, bspw. Basale Stimulation, Aromapflege, können in diesem Modul angerechnet werden, sodass eine Teilnahme nicht erforderlich ist.
- Modul 8 Case Management in der Onkologie
- Modul 9 Pflegeberatung

Konkrete Inhalte, Termine und Preise der Module – siehe Fortbildung

TERMIN PRÜFUNG

22.02.2021



ABSCHLUSS

- Teilnahmebestätigung – Belegung einzelner Module
- Zertifikat der Carus Akademie unter folgenden Voraussetzungen:
 - Nachweis der Module 1 bis 5 (Pflichtmodule) sowie einem Wahlmodul (innerhalb von 5 Jahren zu belegen)
 - 80 Stunden praktische Weiterbildung außerhalb des eigenen Tätigkeitsbereiches in einer onkologischen Ambulanz und/oder im onkologisch-stationären Bereich
 - Gestaltung eines Fachvortrages (22.02.2021)

VERANSTALTUNGSORT

Carus Akademie
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Alemannenstraße 14
01309 Dresden

IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der Technischen Universität Dresden AÖR
Carus Akademie
Fetscherstraße 74
01307 Dresden



OPERATIONSDIENST

(06/2020 – 05/2022)

Diese Weiterbildung wird auf Grundlage des Gesetzes über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen im Freistaat Sachsen (SächsGfbWBG) vom 04. November 2002 sowie der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen (SächsGfbWBVO) vom 22. Mai 2007 in der jeweils geltenden Fassung **mit staatlicher Anerkennung** durchgeführt.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Berufsabschluss in einem Gesundheitsfachberuf nach § 2 Abs. 2 Nr. 5 und 6 SächsGfbWBG (Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in) **und**
- Tätigkeit im Operationsdienst von mindestens sechs Monaten innerhalb der letzten zwei Jahre

WEITERBILDUNG

Ablauf: berufsbegleitend, Blockwochen (Grundstufe, FK I) und Kurstage in der Regel Dienstag (Aufbaustufe)
(es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen)

Beginn: 02.06.2020

Dauer: 2 Jahre

Grundstufe: 250 Stunden
theoretischer und praktischer Unterricht

Aufbaustufe: 470 Stunden
theoretischer und praktischer Unterricht

Folgende Zusatzqualifikationen sind in der Weiterbildung integriert:

- Fachkundelehrgang I „Technische/-r Sterilisationsassistent/-in“ der DGSV
- Strahlenschutzkurs nach Anlage 10

Praktische Weiterbildung: 2 000 Stunden

Prüfungen: Die Weiterbildung wird in Modulen angeboten, die jeweils mit einer Prüfung (schriftlich, mündlich und/oder praktisch) abschließen.

WEITERBILDUNGSBEZEICHNUNG:

- Fachgesundheits- und Krankenpfleger/-in für den Operationsdienst
- Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in für den Operationsdienst

VERANSTALTUNGSORT

Carus Akademie
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Alemannenstraße 14
01309 Dresden

BEWERBUNG

Anmeldeschluss: 28.02.2020 (danach auf Anfrage)



WEITERBILDUNG

DER BEWERBUNG SIND BEIZUFÜGEN:

- Anmeldebogen für Weiterbildungen (siehe Internet)
- Bewerbungsschreiben und tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des Zeugnisses über die staatliche Prüfung im Ausbildungsberuf
- beglaubigte Kopie der Berufserlaubnis
- Nachweis einer Tätigkeit nach der Ausbildung von mindestens sechs Monaten im Operationsdienst innerhalb der letzten zwei Jahre
- Delegation/Einverständnis der Einrichtung
- Impfstatus (siehe Internet)

IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN:

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der Technischen Universität Dresden AÖR
Carus Akademie
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

https://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/copy_of_operationsdienst

Kursgebühr

Grundstufe: 1.840 €, zzgl. 110 € Prüfungsgebühren

Aufbaustufe: 3.550 €, zzgl. 240 € Prüfungsgebühren



PRAXISANLEITUNG

(01 – 10/2020 und 09/2020 – 04/2021)

Die Weiterbildung wird auf Grundlage des Gesetzes über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen im Freistaat Sachsen (SächsGfbWBG) vom 04. November 2002 sowie der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen (SächsGfbWBVO) vom 22. Mai 2007 in der jeweils geltenden Fassung **mit staatlicher Anerkennung** durchgeführt.

WEITERBILDUNG

ZIEL DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung vermittelt den Teilnehmer/-innen umfangreiche Kompetenzen, die es ihnen ermöglichen, in hoher Qualität die praktische Anleitung in dem jeweiligen Fachgebiet durchführen zu können. Sie lernen beispielsweise Lernvoraussetzungen einzuschätzen, Lerninhalte entsprechend auszuwählen, Lernziele konkret zu benennen und die Rahmenbedingungen der Anleitung zu berücksichtigen. Zusätzlich lernen sie die Vielfältigkeit der zur Verfügung stehenden Medien kennen und können deren Einsatz entsprechend der Anleitungssituation planen.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Berufsabschluss in einem Gesundheitsfachberuf nach § 2 Abs. 2 SächsGfbWBG **und**
- Berufserfahrung von mindestens 24 Monaten

Ablauf:	berufsbegleitend, modular <i>(Achtung: Es finden Termine in den Ferien des Freistaates Sachsen statt.)</i>
Termine	
Kurs 1:	17.01.2020 – September 2020
Kurs 2:	14.09.2020 – April 2021
Grundstufe:	80 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht plus 40 Stunden Selbststudium
Aufbaustufe:	128 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht, Hospitation plus 52 Stunden Selbststudium
Prüfungen:	Jedes Modul schließt mit einer Prüfung ab (schriftlich und als Projektpräsentation)

WEITERBILDUNGSBEZEICHNUNG

- Praxisanleiter/-in

VERANSTALTUNGSORT

Carus Akademie
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Alemannenstraße 14
01309 Dresden

BEWERBUNG

Anmeldeschluss:

Kurs 1: 30.09.2019 (danach auf Anfrage)
Kurs 2: 31.05.2020 (danach auf Anfrage)



WEITERBILDUNG

DER BEWERBUNG SIND BEIZUFÜGEN

- Anmeldebogen für Weiterbildungen (siehe Internet)
- Bewerbungsschreiben und tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des Zeugnisses über die staatliche Prüfung im Ausbildungsberuf
- beglaubigte Kopie der Berufserlaubnis
- Nachweis der Berufserfahrung von mindestens 24 Monaten
- Delegation/Einverständnis der Einrichtung
- Impfstatus (siehe Internet)

IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der Technischen Universität Dresden AÖR
Carus Akademie
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/praxisanleitung-1

Kursgebühr

Grundstufe:

550 €, zzgl. 25 € Prüfungsgebühren

Aufbaustufe:

820 €, zzgl. 75 € Prüfungsgebühren



PRAXISANLEITUNG – AUFBAUSTUFE

Verkürzte Weiterbildung für Pflegende mit abgeschlossener Fachweiterbildung und Rettungsassistenten bzw. Notfallsanitäter mit abgeschlossener Lehrrettungsassistentenausbildung (IHK) (06 – 12/2020)

Diese Weiterbildung wird auf Grundlage des Gesetzes über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen im Freistaat Sachsen (SächsGfbWBG) vom 04. November 2002 sowie der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen (SächsGfbWBVO) vom 22. Mai 2007 in der jeweils geltenden Fassung **mit staatlicher Anerkennung** durchgeführt.

ZIEL DER WEITERBILDUNG

Diese Weiterbildung soll die beruflichen Qualifikationen der Teilnehmer/-innen erhöhen und ihnen Handlungskompetenzen zur Erfüllung ihrer Aufgaben und Funktionen vermitteln.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Um die Aufbaustufe der Weiterbildung Praxisanleitung zu absolvieren, können andere Weiterbildungen gemäß der Rechtsverordnung nach § 5 (2) SächsGfWBWG als Grundstufe angerechnet werden.

GRUNDLEGENDE VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUFNAHME DER WEITERBILDUNG SIND

a) (Für) beruflich Pflegende:

- Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung in einem Gesundheitsfachberuf nach § 2 Abs. 2 SächsGfWBWG,
- abgeschlossene Fachweiterbildung nach den Richtlinien der DKG (Intensivpflege und Anästhesie, Pädiatrische Intensivpflege, Operationsdienst, Endoskopiedienst, Pflege in der Onkologie, Nephrologie, Psychiatrie, Rehabilitation) **oder**
- abgeschlossene Fachweiterbildung nach der Weiterbildungsverordnung Gesundheitsfachberufe SächsWBVO vom 22. Mai 2007
- mit einer Prüfung abgeschlossene Module nach SächsWBVO werden angerechnet, wenn sie nicht älter als fünf Jahre sind

b) (Für) Rettungsassistent(inn)en bzw. Notfallsanitäter/-innen

- Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Rettungsassistent/-in“ nach RettAssG bzw. „Notfallsanitäter/-in“ nach NotSanG
- abgeschlossene Weiterbildung zur „Lehrrettungsassistentin“/ zum „Lehrrettungsassistenten“ mit IHK-Abschluss

Über die Anrechnung dieser und anderer Weiterbildungen entscheidet auf Antrag die Weiterbildungseinrichtung. Aus diesem Grund wird empfohlen, vor Einreichen der Bewerbungsunterlagen Kontakt zur Kursleitung aufzunehmen.

Ablauf:	berufsbegleitend, modular (Es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen.)
Termine:	22.06. – 26.06.2020, 13.07. – 17.07.2020, 28.09. – 02.10.2020, 10.11./12.11.2020, 16.11./17.11./09.12./10.12.2020
Kursabschluss:	15.12.2020
Aufbaustufe:	128 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht, Hospitation plus 52 Stunden Selbststudium
Prüfung:	Jedes Modul schließt mit einer Prüfung ab (schriftlich und als Projektpräsentation).



WEITERBILDUNG

WEITERBILDUNGSBEZEICHNUNG

Praxisanleiter/-in

VERANSTALTUNGSORT

Carus Akademie
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Alemannenstraße 14
01309 Dresden

BEWERBUNG

Anmeldeschluss: 28.02.2020 (danach auf Anfrage)

DER BEWERBUNG SIND BEIZUFÜGEN

- Anmeldebogen für Weiterbildungen (siehe Internet)
- Bewerbungsschreiben mit formlosen Antrag auf Anrechnung der abgeschlossenen Fachweiterbildung (nach § 8 Nr. 1 SächsGfbWBG) als Grundstufe
- tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des Zeugnisses über die staatliche Prüfung im Ausbildungsberuf
- beglaubigte Kopie der Berufserlaubnis
- beglaubigte Kopie des Zeugnisses/der Urkunde der Fachweiterbildung bzw. der Weiterbildung zum/zur Lehrretungsassistenten/Lehrretungsassistentin
- Delegation/Einverständnis der Einrichtung
- Impfstatus (siehe Internet)

IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der Technischen Universität Dresden AÖR
Carus Akademie
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/praxisanleitung-aufbaustufe

Kursgebühr

890 €, zzgl. 75 € Prüfungsgebühren



SACHKUNDELEHRGANG ENDOSKOPIE, ERGÄNZUNGSLEHRGANG ENDOSKOPIE UND SACHKUNDELEHRGANG ENDOSKOP-FAMILIE 3

(Sachkundelehrgang Endoskopie: 11–12/2020,
Ergänzungslehrgang Endoskopie: 05/2020 und
Sachkundelehrgang Endoskop-Familie 3: 04/2020)

Die Kurse entsprechen den Anforderungen der European Society for Hospital Sterile Supply, Sektion Deutschland und werden nach den Richtlinien der DGSV® e.V./SGSV** durchgeführt. Der Erwerb der aktuellen Kenntnis erfolgt gemäß § 8 Abs. 4 der Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV) für die Aufbereitung von Endoskopen und deren Zubehör in Verbindung mit der Anlage 6 der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert Koch-Institut und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte zu den „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“, veröffentlicht im Gesundheitsblatt 55 (2012):1244-1310.

ZIEL DER WEITERBILDUNG

Der Sachkundelehrgang Endoskopie (SK Endoskopie) dient dem Erwerb der Sachkenntnis zur anforderungsgerechten Aufbereitung von flexiblen Endoskopen und deren Zubehör in einer Arztpraxis oder in Endoskopieeinheiten der Einrichtungen des Gesundheitswesens.

* Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung e.V.

** Schweizerische Gesellschaft für Sterilgutversorgung



Der Sachkundelehrgang Endoskop-Familie 3 (SK EF 3) dient dem Erwerb der Sachkenntnis zur anforderungsgerechten Aufbereitung von flexiblen Endoskopen der EF 3 und deren Zubehör in einer Arztpraxis oder in Endoskopieeinheiten der Einrichtungen des Gesundheitswesens. Das betrifft Endoskope mit bis zu zwei Kanälen, aber ohne Kanalsystem im Versorgungsschlauch, oder ohne Kanäle im gesamten Endoskop und Tee-Sonden.

Der Ergänzungslehrgang Endoskopie dient dem Erwerb der Sachkenntnis zur Aufbereitung von flexiblen Endoskopen in Ergänzung zum Fachkundelehrgang I oder zum Sachkundelehrgang in der ärztlichen/zahnärztlichen Praxis.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Sachkundelehrgang Endoskopie und Endoskop-Familie 3:

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem der folgenden Medizinalfachberufe:
 - Medizinische/Zahnmedizinische Fachangestellte
 - Medizinische Assistenten
 - Gesundheits- und Krankenpflegeberufe
 - Hebammen und Entbindungspfleger
 - Altenpflegeberufe
- Nachweis einer Hospitation (mindestens 8 Stunden in einer Endoskopieaufbereitung) – nur für Sachkundelehrgang Endoskopie

Ergänzungslehrgang Endoskopie:

- DGSV® e.V./SGSV -Zertifikat des Fachkundelehrganges I oder
- DGSV® e.V./SGSV -Zertifikat des Sachkundelehrganges in der ärztlichen/zahnärztlichen Praxis
- Nachweis einer Hospitation (mindestens 8 Stunden in einer Endoskopieaufbereitung)

WEITERBILDUNG

Sachkundelehrgang Endoskopie

Unterricht:	40 Stunden
Ablauf:	berufsbegleitend, modular (es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen)
Termine:	03.11./04.11./10.11./11.11. und 01.12.2020 02.12.2020 (Prüfung)
Prüfung:	schriftlich
Abschluss der Weiterbildung	Zertifikat

Sachkundelehrgang Endoskop-Familie 3

Unterricht:	16 Stunden
Ablauf:	berufsbegleitend, modular
Termine:	02.04. und 03.04.2020
Prüfung:	schriftlich
Abschluss der Weiterbildung	Zertifikat

Ergänzungslehrgang Endoskopie

Unterricht:	24 Stunden
Ablauf:	berufsbegleitend, modular
Termine:	11.05./18.05. und 19.05.2020, 25.05.2020 (Prüfung)
Prüfung:	schriftlich
Abschluss der Weiterbildung	Zertifikat

VERANSTALTUNGSORT

Carus Akademie
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Alemannenstraße 14
01309 Dresden

BEWERBUNG

Anmeldeschluss:

Sachkundelehrgang Endoskopie:	31.07.2020 (danach auf Anfrage)
Sachkundelehrgang Endoskop-Familie 3:	31.12.2019 (danach auf Anfrage)
Ergänzungslehrgang Endoskopie:	31.01.2020 (danach auf Anfrage)



WEITERBILDUNG

DER BEWERBUNG SIND BEIZUFÜGEN

- Anmeldebogen für Weiterbildungen (siehe Internet)
- Delegation der Einrichtung und Erklärung der Kostenübernahme
- für Sachkundelehrgang Endoskopie zusätzlich
 - Kopie des Abschlusszeugnisses im Ausbildungsberuf
 - Kopie der Berufserlaubnis
 - Hospitationsnachweis der DGSV[®] e.V./ SGSV
- für Sachkundelehrgang Endoskop-Familie 3 zusätzlich
 - Kopie des Abschlusszeugnisses im Ausbildungsberuf
 - Kopie der Berufserlaubnis
- für Ergänzungslehrgang Endoskopie zusätzlich
 - DGSV[®] e.V./SGSV -Zertifikat des Fachkundelehrganges I **oder**
 - DGSV[®] e.V./SGSV -Zertifikat des Sachkundelehrganges in der ärztlichen/zahnärztlichen Praxis
 - Hospitationsnachweis der DGSV[®] e.V./ SGSV

IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der Technischen Universität Dresden AÖR
Carus Akademie
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/sachkunde-endoskopie-neu

Kursgebühr

Sachkundelehrgang Endoskopie: 540 €, zzgl. 30 € Prüfungsgebühr

Sachkundelehrgang Endoskop-

Familie 3:

240 €, zzgl. 30 € Prüfungsgebühr

Ergänzungslehrgang Endoskopie: 280 €, zzgl. 30 € Prüfungsgebühr



STRAHLENSCHUTZKURS

(Anlage 10: 01/2020 und 09/2020)

(Anlage 11: 04/2020 und 11/2020)

ZIEL/GRUNDLAGE ANLAGE 10

Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz in der Heilkunde für Personen, die ausschließlich einfache Röntgeneinrichtungen (C-Bogen-Einrichtungen) auf direkte Anweisung des unmittelbar anwesenden Arztes bedienen, entsprechend nach Anlage 10 der Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin vom 22.12.2005, geändert am 12.06.2012.

ZIEL/GRUNDLAGE ANLAGE 11

Kurs zur Aktualisierung der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz entsprechend nach Anlage 11, erster Anstrich der Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin vom 22.12.2005, geändert am 27.06.2012.

Beide Kurse sind nach § 51 StrlSchV vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr mit dem Bescheid vom 11.01.2017 anerkannt.

WEITERBILDUNG

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Personen, die ausschließlich einfache Röntgeneinrichtungen (C-Bogen-Einrichtungen) im Rahmen einer Operation oder Intervention auf direkte Anweisung des unmittelbar behandelnden Arztes bedienen oder einschalten
- abgeschlossene medizinische Ausbildung
- bei Strahlenschutz nach Anlage 11: Zertifikat Anlage 10 oder 11 (5 Jahre Gültigkeit)

Anlage 10

Dauer:	20 Stunden
Kurstage:	
1. Termin:	13.01./20.01. und 27.01.2020
2. Termin:	07.09./14.09. und 21.09.2020

Anlage 11

Dauer:	4 Stunden
Kurstage:	
1. Termin:	04.04.2020
2. Termin:	02.11.2020
Prüfung:	schriftlich
Abschluss:	Zertifikat

VERANSTALTUNGSORT

Carus Akademie
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Alemannenstraße 14
01309 Dresden

BEWERBUNG

Anmeldeschluss:

- Anlage 10:** 30.09.2019 für Kurs 01/2020 (danach auf Anfrage)
31.05.2020 für Kurs 09/2020 (danach auf Anfrage)
- Anlage 11:** 31.12.2019 für Kurs 04/2020 (danach auf Anfrage)
und 31.07.2020 für Kurs 11/2020 (danach auf Anfrage)

DER BEWERBUNG SIND BEIZUFÜGEN

- Anmeldebogen für Weiterbildungen (siehe Internet)
- Delegation der Einrichtung/Erklärung der Kostenübernahme
- Kopie der Berufserlaubnis einer medizinischen Ausbildung
- bei Strahlenschutz nach Anlage 11: Zertifikat nach Anlage 10 oder 11



WEITERBILDUNG

IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der Technischen Universität Dresden AÖR
Carus Akademie
Fetscherstraße 74
01307 Dresden



WEITERE INFORMATIONEN UNTER

[www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/
carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/
strahlenschutzkurse-nach-anlage-10-und-anlage-11](http://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/strahlenschutzkurse-nach-anlage-10-und-anlage-11)

Kursgebühr

Anlage 10:

260 €, zzgl. 30 € Prüfungsgebühr

Anlage 11:

160 €, zzgl. 30 € Prüfungsgebühr



THERAPEUTISCHE APHERESE

(05/2020 – 05/2021)

Grundlage des Kurses ist ein Curriculum des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden. Die inhaltliche Gestaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Bereich für Extrakorporale Verfahren und Lipoproteinapherese des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden.

ZIEL DER WEITERBILDUNG

In dieser Weiterbildung werden Grundlagen der Apherese und Kompetenzen vermittelt, die es allen am Pflege- und Behandlungsprozess beteiligten Personen ermöglichen sollen, den hohen Anforderungen an die professionelle Durchführung der Apherese und der speziellen Pflege von Apheresepatienten gerecht zu werden. Der Kurs beinhaltet die Grundlagen verschiedener Apheresetechniken, deren Praxisanwendung sowie Krankheitslehre, Kommunikation/Gesprächsführung und rechtliche Grundlagen.

WAS SOLL ERREICHT WERDEN?

- Grundlagenwissen zu behandelten Krankheitsbildern im spezialisierten Tätigkeitsbereich der Apherese
- Kenntnis von Besonderheiten der Arbeit im Hinblick auf die Kombination von Pflege und Technik
- Erweiterung der berufsfachlichen Kompetenzen
- Ansätze zur anwendungsbezogenen Problemlösung



WEITERBILDUNG

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Berufsabschluss in einem Gesundheitsberuf (Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, Altenpfleger/-in, technische Assistentin/technischer Assistent in der Medizin für Funktionsdiagnostik, Medizinische Fachangestellte/Medizinischer Fachangestellter, Arzt/Ärztin) **und**
- Berufserfahrung von mindestens sechs Monaten (in einem der oben genannten Gesundheitsberufe)
- fachbezogenes Vorwissen ist nicht zwingend erforderlich, aber erwünscht

Ablauf: berufsbegleitend, Blockwochen
(es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen)

Beginn: 04.05.2020

Dauer: bis zu einem Jahr, je nach Wahl der Praxismodule

Unterricht: Die Weiterbildung umfasst mindestens 80 Stunden:
40 Präsenzstunden als theoretischer Unterricht
40 Zeitstunden als Praxismodul

Prüfung: Der theoretische Unterricht schließt mit einer Prüfung ab.

Abschluss: Nach erfolgreich absolvierter Prüfung sowie der Teilnahme an mindestens einem Praxismodul erhalten die Teilnehmer/-innen ein Zertifikat.

VERANSTALTUNGSORT

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

BEWERBUNG

Anmeldeschluss: 31.01.2020 (danach auf Anfrage)

DER BEWERBUNG SIND BEIZUFÜGEN

- Anmeldebogen für Weiterbildungen (siehe Internet)
- Bewerbungsschreiben und tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des Zeugnisses über die staatliche Prüfung im Ausbildungsberuf, Approbation bei Arzt/Ärztin
- Kopie der Berufserlaubnis
- Delegation/Einverständnis des Arbeitgebers
- Nachweis einer Tätigkeit von mindestens sechs Monaten im Beruf (siehe Teilnahmevoraussetzungen)
- Impfstatus (siehe Internet)



WEITERBILDUNG

IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der Technischen Universität Dresden AÖR
Carus Akademie
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

[www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/
carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/
therapeutische-apherese-1](http://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/therapeutische-apherese-1)

Kursgebühr

theoretischer Unterricht:

590 €, zzgl. 30 € Prüfungsgebühr

Praxismodul:

450 €

FORTBILDUNG

Unser Fortbildungsangebot gliedert sich in folgende Schwerpunkte:

A: Fachwissen

B: Kommunikation

C: Organisation

D: Hygiene

E: Recht

F: Führungskräfte

G: IT

H: Englisch

I: Fachbereich Praxistransfer

J: Inhouse-Schulungen

AROMAPFLEGE/BASISKURS

Die Aromapflege ist eine komplementäre Pflegemethode. Sie wird eingesetzt, um individuelle Beschwerden und Probleme eines Patienten während des Krankenhausaufenthaltes zu lindern. Die Aromapflege kann die Lebensqualität der Patienten steigern und das Wohlbefinden fördern.

- Geschichte der ätherischen Öle
- Inhaltsstoffe der ätherischen Öle
- Wirkweisen ätherischer Öle
- Einführung Basisöle
- rechtliche Aspekte
- Dokumentation

Bianca Braune

*Krankenschwester, ärztlich geprüfte Aromaexpertin
für Aromapflege
Medizinische Klinik
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Zielgruppe:

an der Patientenversorgung beteiligte Professionen

Termin 1: 31.01.2020 09:00 – 12:45 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	200131_1
Termin 2: 03.04.2020 09:00 – 12:45 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	200403_2
Termin 3: 18.09.2020 09:00 – 12:45 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	200918_1
Preis:	75,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	37,50 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	5 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

AROMAPFLEGE/AUFBAUKURS

Die Aromapflege ist eine komplementäre Pflegemethode. Sie wird eingesetzt, um individuelle Beschwerden und Probleme eines Patienten während des Krankenhausaufenthaltes zu lindern. Die Aromapflege kann die Lebensqualität der Patienten steigern und das Wohlbefinden fördern.

- ausgewählte ätherische und fette Öle für die Aromapflege
- Raumbeduftung
- Waschungen/Bäder
- Auflagen/Kompressen
- Körperöle
- Herstellung von pflegerelevanten Körperölen und deren Anwendung
- symptombezogener Einsatz von ätherischen Ölen
- praktische Anwendungen, Selbsterfahrung

Bianca Braune

*Krankenschwester, ärztlich geprüfte Aromaexpertin für Aromapflege
Medizinische Klinik
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Zielgruppe:

an der Patientenversorgung beteiligte Professionen

Termin 1: 28.02.2020 09:00 – 12:45 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	200228_1
Termin 2: 08.05.2020 09:00 – 12:45 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	200508_1
Termin 3: 09.10.2020 09:00 – 12:45 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	201009_1
Preis:	75,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	37,50 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	5 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

AROMAPFLEGE/UPDATE

Der Kurs verschafft einen Einblick in die neuen Forschungsergebnisse zur Aromapflege und Aromatherapie aus der Wissenschaft. Für die Aromapflege, eine komplementäre Pflegemethode, werden weitere interessante ätherische Öle in praxisnahen Aromapflege-Anwendungen vermittelt.

- neue Forschungsergebnisse
- Ölmonographien ausgewählter ätherischer und fetter Öle
- verschiedene Aromapflege-Anwendungen
- praktische Übung

Bianca Braune

*Krankenschwester, ärztlich geprüfte Aromapflegeexpertin für Aromapflege
Medizinische Klinik
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Voraussetzung: absolvierter Aromapflege Basis- und Aufbaukurs

Zielgruppe:

an der Patientenversorgung beteiligte Professionen

Termin 1: 20.03.2020 09:00 – 12:45 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	200320_1
Termin 2: 05.06.2020 09:00 – 12:45 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	200605_1
Termin 3: 20.11.2020 09:00 – 12:45 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	201120_1
<hr/> Preis:	75,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	37,50 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	5 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

BEATMUNG

In diesem Kurs lernen die Teilnehmer/-innen die Überwachung von Patienten mit maschineller Beatmung. Aufbauend auf den Grundlagen der Anatomie und Physiologie sowie der Interpretation von Blutgasanalysen werden die Grundbeatmungsmodi vorgestellt. Anhand von aktuellen Empfehlungen und dem Konzept der protektiven Beatmung werden Beatmungsstrategien gezeigt und erläutert.

- anatomische und physiologische Grundlagen
- Blutgasanalyse Praxis
- Röntgen und Computertomographie
- Grundsätzliches zur Beatmung
- Indikation/Kontraindikation NIV
- Beatmungsmodi und Einstellmöglichkeiten
- praktische Übungen

Dipl.-Pfleger (FH) Marco Reinhardt

Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivtherapie

Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

Intensivpflegepersonal mit mindestens einjähriger Berufserfahrung auf einer Intensivstation und interessierte Kolleg(inn)en, welche eine Auffrischung ihres Wissens anstreben

Termin 1: 06.04.2020 | 08:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200406_1

Termin 2: 14.12.2020 | 08:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

201214_1

Preis:

225,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

112,50 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

8 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

DAS EKG IN DER NOTFALLMEDIZIN

Inhalte:

- physikalisch/biologische Grundlagen
- EKG – was ist „normal“?
- tachykarde Rhythmusstörungen
- bradykarde Rhythmusstörungen
- EKG bei Herzinfarkt

Dr. med. Matthias Weise*Oberarzt, Facharzt für Innere Medizin**Zentrum Innere Medizin**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden***Zielgruppe:**

Gesundheitsfachberufe, Schwerpunkt Pflege

13.05.2020 | 10:00 – 14:30 Uhr |**Veranstaltungsnummer:****200513_1**

Preis:	90,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	45,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	6

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ERNÄHRUNG BEI AKUTEN UND CHRONISCHEN GASTROINTESTINALEN ERKRANKUNGEN

Bei vielen Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts ist die Resorption und Verwertung von Nährstoffen eingeschränkt. Akute und chronische gastrointestinale Erkrankungen sind oft verbunden mit einer individuellen Ernährungstherapie. In dieser Fortbildung erfahren die Teilnehmer/-innen wichtige Grundlagen zu spezieller Ernährung bei akuten bzw. chronischen Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts.

- Ernährungsstatus/Stoffwechsel
- enterale und parenterale Ernährung bei akuten gastrointestinalen Erkrankungen, einschließlich Ernährung bei intensivpflichtigen Patienten
- Rolle der Ernährung bei chronischen gastrointestinalen Erkrankungen
- chronischer Vitaminmangel
- Ernährungstherapie

Dr. med. Cornelia Haag

Internistin, Ernährungsmedizin

Medizinische Klinik I

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

Gesundheitsfachberufe

15.05.2020 | 09:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200515_1

Preis: 240,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 120,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

KAUSALE KONZEPTE BEI NOTFÄLLEN

Inhalte:

- Reanimation
- Schock
- Hypotonie
- Atemnot
- Koma
- Handlungskonzepte

Dr. med. Matthias Weise

Oberarzt, Facharzt für Innere Medizin

Zentrum Innere Medizin

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

Gesundheitsfachberufe, Schwerpunkt Pflege

04.05.2020 | 14:30 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200504_1

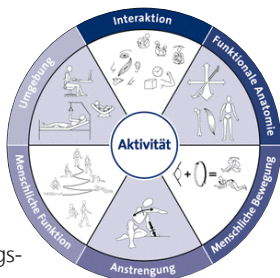
Preis:	60,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	30,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

KINAESTHETICS GRUNKURS



**Kinaesthetics
in der Pflege**



Die Teilnehmer/-innen arbeiten praktisch an ihrer eigenen Bewegungskompetenz. Sie erhalten Informationen zu den gesetzlichen Grundlagen des ergonomischen Patiententransfers und lernen Umsetzungsmöglichkeiten kinaesthetischer und ergonomischer Konzepte im pflegerischen Alltag kennen. Dadurch erkennen sie Eigenaktivitäten seitens der zu betreuenden Personen eher und können diese wirksam in ihrer Gesundheitsentwicklung und Selbständigkeit unterstützen.

Im Mittelpunkt der Kurstage steht Bewegungslernen in Einzel- und Partnererfahrungen, sowie der Austausch über diese Erfahrungen und die Erarbeitung von Integrationsmöglichkeiten in den praktischen Pflegealltag.

Beate Wobst

Kinaesthetictrainerin

Carus Akademie am

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

Pflegende, Betreuer/-innen und Therapeuten/-innen, die im Gesundheits- oder Sozialwesen tätig sind

Termin 1: 13.01./14.01./03.02. und 04.02.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer: 200113_1

Termin 2: 09.03./10.03./06.04. und 07.04.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer: 200309_1

Termin 3: 06.07./07.07./07.09. und 08.09.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer: 200706_2

Termin 4: 05.10./06.10./03.11. und 10.11.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer: 201005_3

Preis: 400,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 200,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

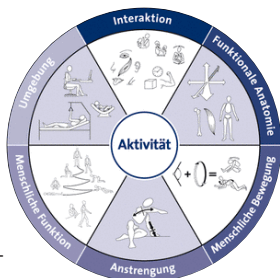
Fortbildungspunkte RbP: 14 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

KINAESTHETICS AUFBAUKURS



**Kinaesthetics
in der Pflege**



Die Teilnehmer/-innen arbeiten vertiefend an ihrer eigenen Bewegungskompetenz und Analysefähigkeit. Sie frischen Informationen zu den gesetzlichen Grundlagen des ergonomischen Patiententransfers und dessen Umsetzungsmöglichkeiten im pflegerischen Alltag auf, dadurch verringern sich arbeitsbedingte gesundheitliche Risiken. Außerdem erkennen sie Eigenaktivitäten seitens der zu betreuenden Personen eher und können diese wirksam in ihrer Gesundheitsentwicklung und Selbständigkeit unterstützen. Im Mittelpunkt der Kurstage steht Bewegungslernen in Einzel- und Partnererfahrungen, sowie der Austausch über diese Erfahrungen und die Erarbeitung von Integrationsmöglichkeiten in den praktischen Pflegealltag.

Beate Wobst

Kinaesthetictrainerin

Carus Akademie am

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

Pflegende, Betreuer/-innen und Therapeuten/-innen, die im Gesundheits- oder Sozialwesen tätig sind

Termin 1: 18.05./19.05./08.06. und 09.06.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer: 200518_1

Termin 2: 07.12./08.12.2020 und 04.01./05.01.2021 |

08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer: 201207_2

Preis: 400,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 200,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 14 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

NOTFALLKOFFER

Eine Notfallausstattung muss übersichtlich und transportabel sein, um in Notfallsituationen adäquate Hilfeleistung gewährleisten zu können. Um die Kompetenz im Umgang mit Notfallsituationen zu erhöhen, bieten wir die Fortbildung „Notfallkoffer“ an. Hier besprechen Sie typische Notfallsituationen anhand des Inhaltes des Notfallkoffers.

- Wozu benötigt man einen Notfallkoffer?
- Wie sieht der Notfallkoffer aus und was beinhaltet er?
- typische Notfallsituationen

Sigrid Brenner

ISIMED

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

Notfallkoffer-Verantwortliche und alle an der Patientenversorgung beteiligte Professionen

Bitte beachten Sie den genannten Veranstaltungsort auf Ihrer Einladung!

06.05.2020 | 14:30 – 16:00 Uhr |**Veranstaltungsnummer:****200506_1**

Preis:	30,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	15,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

NOTFALLMEDIKAMENTE

Inhalte:

- Auf welche Notfälle müssen wir uns einstellen?
- Welche Medikamente sind obligat erforderlich?
- Wo sollten für seltene Notfallsituationen spezielle Medikamente abrufbar sein?

Dr. med. Matthias Weise*Oberarzt, Facharzt für Innere Medizin**Zentrum Innere Medizin**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden***Zielgruppe:**

Notfallkoffer-Verantwortliche,
Gesundheitsfachberufe, Schwerpunkt Pflege

14.09.2020 | 14:30 – 16:00 Uhr |**Veranstaltungsnummer:****200914_2**

Preis:	60,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	30,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

NOTFALL SEPSIS**Inhalte:**

- Ursachen
- Symptome/klinische Befunde
- Diagnostik
- Therapie
- „zeitgerechtes“ Management

Dr. med. Matthias Weise*Oberarzt, Facharzt für Innere Medizin**Zentrum Innere Medizin**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden***Zielgruppe:**

Gesundheitsfachberufe, Schwerpunkt Pflege

Pflegepersonal von Intensivstationen und Notfallaufnahmen

05.10.2020 | 14:30 – 16:00 Uhr |**Veranstaltungsnummer:****201005_2**

Preis:	30,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	15,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ONKOLOGIE UND PFLEGE

MODUL 1: KLINIK IN DER ONKOLOGIE

In allen Fachgebieten des Krankenhauses, aber auch in den verschiedenen Versorgungsstufen des Gesundheitswesens werden onkologisch erkrankte Patienten versorgt.

Für eine adäquate Versorgung dieser Patienten sind sowohl Grundlagenwissen als auch das Kennen neuer und bewährter Therapiemöglichkeiten unabdingbar.

Dieses Wissen ist ein wichtiges Fundament für die Planung und Durchführung des Pflegeprozesses.

- Tumorentwicklung
- allgemeine medizinische Grundlagen
- ausgewählte Krankheitsbilder
- Behandlungsmethoden
- Komplikationen

Dr. med. Marcus Meusel

Facharzt

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

u. a.

Zielgruppe:

an der Patientenversorgung beteiligte Professionen, welche in die Versorgung onkologischer Patienten involviert sind oder dies in Zukunft beabsichtigen, Gesundheitsfachfachberufe

27.04. – 30.04.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200427_1

Preis: 800,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 400,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 14

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ONKOLOGIE UND PFLEGE

MODUL 2: PFLEGE IN DER ONKOLOGIE

Lebensqualität stellt eine wichtige und zentrale Rolle in der onkologischen Pflege dar. Die Bedürfnisse der Patienten zu erkennen und zu erfüllen, kann zu positiven Emotionen führen und damit zu einem hohen subjektiven Wohlbefinden.

Die Voraussetzung für die Pflege onkologisch erkrankter Personen ist eine hohe Fach- und Sozialkompetenz. Die Sozialkompetenz ist ein ganz wesentlicher Bestandteil eines harmonischen und sozialen Miteinanders und beinhaltet viel Empathie. Daneben ist die Fachkompetenz ein sehr wichtiger Baustein für den Pflegeprozess und dessen Planung. An dieser Stelle gilt es, das fachbezogene und fachübergreifende Wissen zu verknüpfen und in die Praxis umzusetzen.

Die Herausforderung bei den zahlreichen Fachgebieten und den neuen modernen Therapiemöglichkeiten der Onkologie besteht darin, einen guten Überblick zu bewahren und zu entscheiden, welche Methoden Berücksichtigung und Anwendung finden sollen.

Jana Büttner

*Spezialisierte ambulante Palliativversorgung
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Dipl.-Pflegerin (FH) Katrin Mattern

*Pflegedienstleitung
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

u. a.

Zielgruppe:

an der Patientenversorgung beteiligte Professionen, welche in die Versorgung onkologischer Patienten involviert sind oder dies in Zukunft beabsichtigen,
Gesundheitsfachfachberufe

29.06. – 03.07.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200629_1

Preis:

1.000,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

500,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

16

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ONKOLOGIE UND PFLEGE

MODUL 3: RECHTLICHE GRUNDLAGEN UND DOKUMENTATION

Onkologische Patienten und deren Angehörige benötigen aufgrund der plötzlichen Konfrontation mit der Erkrankung, Unterstützung bei der Wahrung ihrer Rechte. Die Kenntnis dieser juristischen Grundlagen ist in der täglichen Arbeit ebenso wichtig für das Personal. Des Weiteren ist es für das Pflege- und Betreuungspersonal unabdingbar, medizinische Tätigkeiten zu übernehmen. Daher ist es notwendig, die rechtlichen Rahmenbedingungen zu kennen und einzuhalten.

- Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht
- Dokumentation
- Übertragung medizinischer Tätigkeiten

Antje Haase*Volljuristin**Freiberufliche Dozentin***Dipl.-Pflegerin (FH) Katrin Mattern***Pflegedienstleitung**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

u. a.

Zielgruppe:

an der Patientenversorgung beteiligte Professionen, welche in die Versorgung onkologischer Patienten involviert sind oder dies in Zukunft beabsichtigen,
Gesundheitsfachberufe

28.05.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |**Veranstaltungsnummer:****200528_1**

Preis:	200,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	100,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ONKOLOGIE UND PFLEGE

MODUL 4: KOMMUNIKATIV PFLEGEN

Gesprächstechniken und interdisziplinäre Kommunikation

Anhand von Konflikten und Schwierigkeiten mit Patientinnen und Patienten, aber auch mit Kolleginnen und Kollegen wollen wir besprechen, wie eine unterstützende Kommunikation funktioniert und Konflikte gut besprochen werden können.

- in schwierigen Situationen eine gemeinsame Sprache finden
- unterschiedliche Aufgaben – unterschiedliche Rollen – unterschiedliche Interessen: interdisziplinäre Konflikte
- verschiedene Sichtweisen im Team nutzen
- das professionelle Nähe- und Distanzverhältnis – wie ich in schwierigen Situationen gelassen bleiben kann
- die Regeln motivierender Gesprächsführung

Dipl.-Psych. Alexander Höfer

Freier Dozent

Zielgruppe:

an der Patientenversorgung beteiligte Professionen, welche in die Versorgung onkologischer Patienten involviert sind oder dies in Zukunft beabsichtigen,
Gesundheitsfachfachberufe

16.07.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200716_1

Preis:	200,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	100,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ONKOLOGIE UND PFLEGE

MODUL 5: PSYCHOONKOLOGIE BEWÄLTIGEN

Eine onkologische Erkrankung stellt oft sowohl für den Patienten als auch für seine Angehörigen eine große emotionale Belastung dar. In diesem Modul werden mögliche Reaktionen des Patienten beleuchtet und Strategien für den Umgang damit erarbeitet. Da die Versorgung onkologischer Patienten auch für das Pflegepersonal eine psychische Herausforderung sein kann, werden typische Belastungen angesprochen und Lösungsansätze dazu gefunden.

- Grundlagen der Psychoonkologie
- psychosoziale Belastungen der Patienten
- Umgang mit sterbenden Patienten
- Angehörigenarbeit
- Bewältigungsstrategien für das Personal

Dipl.-Psych. Bettina Rosenkranz, M.Sc. of Palliative Care

Universitäts KrebsCentrum (UCC)

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

an der Patientenversorgung beteiligte Professionen, welche in die Versorgung onkologischer Patienten involviert sind oder dies in Zukunft beabsichtigen,
Gesundheitsfachfachberufe

04.09./28.09.2020 | 08:00 - 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200904_1

Preis: 400,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 200,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 10

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ONKOLOGIE UND PFLEGE

MODUL 6: PALLIATIVE VERSORGUNG

Palliativ- und Hospizversorgung hat sich in den vergangenen drei Jahrzehnten in Deutschland etabliert und in verschiedenen Strukturen ausdifferenziert. Die Palliativversorgung umfasst ärztliche und pflegerische Leistungen, aber auch psychosoziale und spirituelle Versorgung. Sie fokussiert auf die individuelle Lebensqualität des Patienten und bezieht das Umfeld ein. Ziel ist, ein menschenwürdiges Leben bis zum Tod zu ermöglichen.

- Grundlagen und Strukturen der Palliativversorgung
- ambulante und stationäre Hospizarbeit
- Symptomlinderung und -behandlung
- Advance Care Planning
- psychosoziale Aspekte
- Trauer
- spirituelle Begleitung

Dipl.-Sozialpädagogin (FH) Maria Janisch

Leitung psychosozialer Bereich

Brückenteam im UniversitätsPalliativCentum (UPC)

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

u. a.

Zielgruppe:

an der Patientenversorgung beteiligte Professionen, welche in die Versorgung onkologischer Patienten involviert sind oder dies in Zukunft beabsichtigen,
Gesundheitsfachfachberufe

06.10./07.10.2020 | 08:00 - 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

201006_1

Preis: 400,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 200,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 10

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ONKOLOGIE UND PFLEGE

MODUL 7: UNTERSTÜTZENDE PFLEGE

In der onkologischen Pflege finden immer mehr alternative und komplementäre Methoden in Ergänzung zur medizinischen Therapie ihren Einsatz. Hier kann man aus zahlreichen Möglichkeiten und Einsatzgebieten schöpfen, zum Beispiel Auflagen und Wickel sowie rhythmische Einreibungen in Ergänzung mit ätherischen Ölen. Tauchen Sie in diesem Modul ein in eine Welt vieler Wohlfühlmomente. Ihre Sinne werden angeregt und diese Impulse befähigen Sie, Ihre erweiterten Kenntnisse, angepasst an die ganz individuellen Bedürfnisse Ihrer Patienten, in die Praxis zu übertragen.

- Aromapflege (Anrechnung Fortbildung)
- Wickel und Auflagen
- Basale Stimulation/Kinästhetik (Anrechnung Fortbildung)
- Homöopathie
- ätherische Öle

Doris Trepmann

*Apothekerin Naturheilverfahren und Homöopathie,
angewandte Heilpflanzenkunde
Leiterin Lavendel-Apotheke*

Dorit Seipelt

*Gesundheits- und Krankenpflegerin,
Fachfrau und Kursleiterin für Wickel und Auflagen,
ärztlich geprüfte Aromapraktikerin,
Expertin für Rhythmische Einreibungen nach
Wegman/Hauschka (IFAP)
Freiberufliche Dozentin*

Michaela Schnur

*Gesundheits- und Krankenpflegerin,
Expertin für Anthroposophische Pflege,
Ausbilderin für Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka
Freiberufliche Dozentin*

Zielgruppe:

an der Patientenversorgung beteiligte Professionen, welche in die Versorgung onkologischer Patienten involviert sind oder dies in Zukunft beabsichtigen,
Gesundheitsfachfachberufe

02.12./03.12.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

201202_1

Preis: 400,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 200,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 10

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ONKOLOGIE UND PFLEGE

MODUL 8: CASE MANAGEMENT IN DER ONKOLOGIE

Das Case Management bietet die Möglichkeit, die verschiedenen Professionen „unter einen Hut“ zu bekommen und den Familien und Betroffenen eine individuelle Behandlung, Begleitung, Förderung und Versorgung zu ermöglichen.

Die Methodik des Case Management sieht eine sektorenübergreifende Zusammenarbeit vor – deshalb werden sowohl Konzepte innerhalb des Klinikalltags, aber auch Beispiele aus dem ambulanten Bereich besprochen.

- Grundlagen
- verschiedene Konzepte

Patrick Timpel, M.Sc. Health Science

Medizinische Klinik III

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

an der Patientenversorgung beteiligte Professionen, welche in die Versorgung onkologischer Patienten involviert sind oder dies in Zukunft beabsichtigen,
Gesundheitsfachfachberufe

17.09.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200917_1

Preis:	200,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	100,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ONKOLOGIE UND PFLEGE MODUL 9: PFLEGEBERATUNG

Eine Krebserkrankung stellt die bisherige Lebenssituation der Betroffenen und ihrer Angehörigen oft auf den Kopf. Dabei entstehen viele Fragen, Unsicherheiten, auch Ängste entwickeln sich rasant. An dieser Stelle ist es unentbehrlich, neben den medizinischen Gesprächen, den onkologischen Patienten mit einer individuellen Pflegeberatung beizustehen. Kernfragen sind hier zum Beispiel: Verhaltensweisen bei bestimmten Erkrankungen oder Symptomen, Hautpflege und noch vieles mehr.

- Grundlagen
- Umsetzungsmöglichkeiten
- Anwendung

Andrea Feyerherd

Fachkrankenschwester

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Kristin Sproß, B. A.

Kursleiterin

Carus Akademie am

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

an der Patientenversorgung beteiligte Professionen, welche in die Versorgung onkologischer Patienten involviert sind oder dies in Zukunft beabsichtigen, Gesundheitsfachfachberufe

19.11./20.11.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

201119_1

Preis:	400,00 €
--------	----------

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	200,00 €
--------------------------------------	----------

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
---------------------------------------	--------

Fortbildungspunkte RbP:	10
-------------------------	----

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ORGANSPENDE

Eine Entscheidung für das Leben

Die Teilnehmer/-innen erhalten umfassende Informationen zum Thema Organspende im Allgemeinen, zum irreversiblen Hirnfunktionsausfall und seiner Feststellung und zum Ablauf einer Organspende.

Vortrag zur Organspende

- Geschichte der Transplantation
- grundlegende Aspekte der Organspende
- Koordinierungsstelle für Organspende (DSO)
- Voraussetzungen zur Organspende
- Ablauf der Organspende
- Diagnostik des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls

Film zur Transplantation

- „Herzenswege“
- Videodokumentation zur Organtransplantation
- Inhalte und Aspekte zur Transplantation

Konrad Pleul

Koordinator

Deutsche Stiftung Organtransplantation

Zielgruppe:

an der Patientenversorgung beteiligte Professionen

07.05.2020 | 13:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200507_2

Preis:	100,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	50,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	4

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

PALLIATIVVERSORGUNG

Was ist hilfreich?

Palliativversorgung hat sich in den letzten Jahren in der Patientenversorgung etabliert. In der Tagesfortbildung wird Ihnen die Möglichkeit gegeben, einen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Palliativ- und Hospizversorgung zu bekommen. Dabei werden medizinische, pflegerische, psychosoziale und spirituelle Aspekte von Praktikern der Palliativversorgung aufgegriffen und beleuchtet.

- Grundlagen und Strukturen der Hospiz- und Palliativversorgung
 - Symptomerfassung und -therapie anhand von Fallbeispielen unter Berücksichtigung medizinischer, pflegerischer und psychosozialer Aspekte
- Kommunikation und Trauer
- spirituelle Aspekte
- praktischer Einblick – Besuch im Brückenteam oder auf der Palliativstation

Birgit Helbig

*Spezialisierte ambulante Palliativversorgung
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Maria Janisch

*Diplom-Sozialpädagogin (FH)
Leitung Psychosozialer Bereich
Brückenteam im UniversitätsPalliativCentrum (UPC)
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Nikolaus Krause (Pfarrer i. R.)

*Klinikseelsorger am UniversitätsPalliativCentrum (UPC)
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Dr. med. Markus Pflughaupt

*Spezialisierte ambulante Palliativversorgung
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

PD Dr. med. Ulrich Schuler*Facharzt für Innere Medizin**Schwerpunkt Hämatologie und Onkologie**Zusatzweiterbildung Palliativmedizin und Hämostaseologie**UniversitätsPalliativCentrum und Medizinische Klinik I**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden***Dr. med. Katharina Schütte***Spezialisierte ambulante Palliativversorgung**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden***Zielgruppe:**

an der Patientenversorgung beteiligte Professionen

07.05.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |**Veranstaltungsnummer:****200507_3**

Preis: 240,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 120,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**PRAXIS FRAGT SCHULE ...
„DIE GENERALISTISCHE PFLEGEAUSBILDUNG KOMMT!
WAS KOMMT AUF UNS ZU?“**

Das Pflegeberufegesetz steht in den Startlöchern. Die bisherigen Berufsbilder der Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege werden in einem neuen Beruf zusammengeführt: dem Pflegefachmann/der Pflegefachfrau. Was ändert sich alles in Theorie und Praxis? Welche Chancen bietet die neue Pflegeausbildung für die Profession Pflege? Welche Bedenken bestehen gegen das neue Berufsbild? Die Kollegen der Carus Akademie haben sich auf den Weg gemacht und möchten Antworten auf Fragen der Berufspraxis geben, die neue Ausbildung und ihre Möglichkeiten vorstellen und aufzeigen, wie die Umsetzung in Theorie und Praxis gelingen kann.

Dipl.-Med.-Päd. Silke Manthey-Wanecek

Fachbereichsleiterin Berufsfachschulen

Stellvertretende Akademieleiterin

Carus Akademie am

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

Pflegekräfte, dezentrale Praxisanleitungen und Interessierte aus der beruflichen Praxis

30.01.2020 | 14:30 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200130_1

Preis:	60,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	30,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

PROZESSOPTIMIERUNG BEI SCHLAGANFALLPATIENTEN MIT GROSSEM GEFÄSSVERSCHLUSS UND INDIKATION ZUR ENDOVASKULÄREN THROMBEKTOMIE

Optimierung der Prozesse am Zentrum und im Neurovaskulären Netzwerk durch die Einführung einer prospektiven Datenbank im Krankenhausinformationssystem (KIS).

- Schlaganfall
- Entwicklung SOS-NET von Schlaganfallnetzwerk zum Neurovaskulären Netzwerk
- endovaskuläre Thrombektomie
- Einführung einer prospektiven Datenbank
- Prozessverbesserung anhand von Prozessabläufen und Zahlen

Kevin Hädrich

Koordination SOS-NET

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

an der Patientenversorgung beteiligte Professionen

25.05.2020 | 09:00 – 12:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200525_2

Preis: 120,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 60,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 4

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

RAUS AUS DEM BETT – ABER SICHER! MOBILITÄT IM FOKUS

Aus dem Bett aufstehen, sich bewegen, laufen: Für gesunde Menschen ist das so selbstverständlich, dass sie nicht darüber nachdenken. Alte und kranke Menschen sind dagegen oft in ihrer Mobilität eingeschränkt. Um Patienten im Krankenhaus fit und mobil zu halten, ist es mit Physiotherapie allein nicht getan. Da ist ein „Blick über den Tellerrand“ gefragt. Es ist eine interdisziplinäre Aufgabe!

- aktuelle Erkenntnisse zur Mobilität - Immobilität
- Mobilitätsverständnis
- Lagerung zur Dekubitus- und Sturzprophylaxe
- Transfertraining

Stephanie Schierack, M.A.

*Stabsstelle Gesundheits- und Pflegeforschung
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Katrin Kormann

Kathleen Stammann

*UniversitätsPhysiotherapieZentrum
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Zielgruppe:

an der Patientenversorgung beteiligte Professionen

12.03.2020 | 13:00 – 17:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200312_1

Preis:	150,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	75,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	5

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHERKURS ZUR AUFBEREITUNG VON FLEXIBLEN ENDOSKOPEN

Dieser Kurs richtet sich an Mitarbeiter/-innen in Kliniken und ärztlichen Praxen, welche einen Sachkundekurs/Ergänzungslehrgang Endoskopie vor mehr als 2 Jahren absolviert haben und die Aufbereitung von flexiblen Endoskopen durchführen.

- Update zu den gesetzlichen und normativen Vorgaben, Vorschriften und Empfehlungen zur Aufbereitung von Medizinprodukten in der Endoskopie
- Update zu den Prozessschritten im Medizinproduktkreislauf flexibler Endoskope und von Zubehör

n. n.

Zielgruppe:

Mitarbeiter/-innen in Kliniken und ärztlichen Praxen aus dem Tätigkeitsbereich Endoskopaufbereitung

Voraussetzung:

Erfolgreicher Abschluss

- des Sachkundelehrgangs Endoskopie **oder**
- des Sachkundelehrgangs Endoskop-Familie 3 **oder**
- des Ergänzungslehrgangs Endoskopie

Hinweis: Die MPBetreibV fordert in den §§ 5 und 8 den Nachweis von aktuellen Kenntnissen bei Personen, die Medizinprodukte aufbereiten. Entsprechend dem Überarbeitungsintervall von Leitlinien, Empfehlungen etc. sollten die im Sachkundekurs Endoskopie erworbenen Kenntnisse aller 2 Jahre aufgefrischt werden, um die Sachkenntnis zum aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik zu erlangen.

19.09.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200919_1

Preis:	240,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	120,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHERKURS ZUR AUFBEREITUNG VON MEDIZINPRODUKTEN

Dieser Kurs richtet sich an die Mitarbeiter/-innen einer zentralen Sterilgutversorgungsabteilung (ZSVA) bzw. Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP), welche den Fachkundelehrgang I der DGSV[®] e.V./SGSV absolviert haben und dient der Aktualisierung dieser Kenntnisse.

- gesetzliche Regelungen
- KRINKO/BfArM Empfehlung
- Aktuelles aus den Normen
- Leitlinien
- Einstufung der Medizinprodukte
- Instrumentenkreislauf

Rolf-Otto Seipelt

INSTRUCLEAN

Freiberuflicher Dozent

Zielgruppe:

Mitarbeiter/-innen einer ZSVA bzw. AEMP

01.02.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200201_1

Preis: 240,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 120,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

SEXUELLE BELÄSTIGUNG

Belästigungen sexueller Art sind in der Arbeitswelt leider keine Ausnahme. Das Überschreiten von Grenzen wird von den Betroffenen meist sehr deutlich empfunden, trotzdem fällt es schwer, sich dagegen zur Wehr zu setzen. Die Fortbildung informiert über das Thema und zeigt zum einen auf, welche präventiven Maßnahmen der Arbeitgeber ergreifen kann und soll. Zum anderen geht es um wirksame Gegenmaßnahmen und Handlungstipps für Betroffene und/oder deren Kolleginnen und Kollegen.

- Aufklärung über Definition
- Prävention
- Handlungsoptionen und Unterstützungsmöglichkeiten im Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden und an der Medizinischen Fakultät der TU Dresden

Dipl.-Pflegerin (FH) Heike Vogelbusch, MBA

*Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte am
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Zielgruppe:

offen für alle Interessierten

08.10.2020 | 14:30 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

201008_1

Preis:	30,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	15,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

SUIZIDALITÄT – ERKENNEN UND THERAPEUTISCHE MÖGLICHKEITEN

Menschen mit suizidalen Gedanken begegnen uns in jeder medizinischen Fachdisziplin, der Umgang damit ist jedoch immer noch von Unsicherheiten geprägt. Teilnehmer/-innen des Seminars lernen, Risikofaktoren zu erkennen und welche (therapeutischen) Maßnahmen dann eingeleitet werden können.

- Verbreitung und Epidemiologie
- Risikofaktoren für suizidales Verhalten
- Erkennen und Ansprechen bzw. Einschätzung
- therapeutische Möglichkeiten
- das pflegerische Assessment: Erkennen von Suizidalität
- Beziehungsarbeit
- Nähe/Distanz~Selbstschutz
- Suizidmethoden in der Klinik (bauliche Aspekte)
- aktuelle Entwicklungen der pflegerischen Suizidforschung

Dr. med. Ute Lewitzka

*Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Robert Zappe

*Pflegefachexperte, Zentrum für Seelische Gesundheit
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Zielgruppe:

an der Patientenversorgung beteiligte Professionen

09.09.2020 | 13:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200909_1

Preis:	60,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	30,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	4

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

UMGANG MIT DEMENZERKRANKTEN IM STATIONSALLTAG – LEICHT GESAGT UND SCHWER GETAN...

Demenzkranke reagieren im Krankenhaus oft mit Angst und Unruhe und versuchen, die Klinik zu verlassen. Sie haben keine Krankheitseinsicht, können meist keine Auskunft über sich, ihre Beschwerden und Wünsche geben, können bei Diagnose, Behandlung, Körperpflege nicht mitwirken und haben Probleme beim Essen und Trinken.

Für die Krankenhäuser selbst wird die Anforderung, Demenzkranke zu versorgen, zu einer Herausforderung, bei der nicht nur das gewünschte Behandlungsergebnis häufig nicht erreicht wird, sondern auch zusätzliche, nicht gegenfinanzierte Zeiten eingebracht werden.

Ob der Stationsalltag mit einem an Demenz Erkrankten gut gestaltet werden kann, liegt ganz wesentlich am richtigen Umgang mit ihm.

Inhalt:

- Validation
- Schmerzerfassung bei Patienten mit Demenz
- Milieugestaltung
- Umgang mit Nahrungsverweigerung

Nadine Otto

Kursleiterin Demenz und Pflege

Carus Akademie am

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

an der Patientenversorgung beteiligte Professionen, offen für alle Interessierten

25.09.2020 | 08:00 – 13:30 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200925_1

Preis:	150,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	75,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	6

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

„VERWIRRTE PATIENTEN“ – DELIR: DAS UNTERSCHÄTZTE PHÄNOMEN?

Kennen Sie folgende Aussagen?

„Der Patient leidet an einem Durchgangssyndrom.“

„Zuhause ist er/sie ganz anders.“

„Er ist durch den Wind.“

„Er/sie ist die ganze Nacht unruhig.“

All diese Aussagen können Hinweise auf ein Delir sein!

Das delirante Syndrom – delirium (lat.) bedeutet wahnsinnig, verrückt – wurde schon vor 2500 Jahren bei Hippokrates beschrieben. Wir verstehen heute darunter eine akut auftretende Bewusstseinsstörung. Unerkannt kann es potentiell lebensbedrohlich sein. Daher sind eine frühzeitige Prävention und Erkennung sowie ein effizientes Delirmanagement – am besten interdisziplinär gelebt – von großer Bedeutung.

- Überblick übers Delir:
 - bisherige Sichtweise/Synonyme, Definition, Begriffsbestimmungen, Epidemiologie, Pathogenese, Risikofaktoren, Symptomkomplex (ICD-10, DSM-V), Differentialdiagnose, Delirformen/Subtypen, Konsequenzen, Komplikationen, Wie gut wird ein Delir erkannt?, Screeninginstrumente/Monitoring, Interventionen und Effekte
- Säulen Delirmanagement

Stephanie Schierack, M.A.

Stabsstelle Gesundheits- und Pflegeforschung
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Silke Müller, B.Sc.

Zentrumskoordinatorin UniversitätsCentrum für Gesundes Altern
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

an der Patientenversorgung beteiligte Professionen

02.06.2020 | 09:00 – 13:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200602_1

Preis: 150,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 75,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 5

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

AKUTE KRISENINTERVENTION BEI AKUTEN BELASTUNGSREAKTIONEN

Die Fortbildung widmet sich der akuten Betreuung von Angehörigen nach plötzlichen Todesfällen. Es werden grundlegende Basics in der Betreuung vermittelt.

Zusätzlich gibt die Fortbildung wertvolle Tipps im Umgang mit Gewalterfahrungen gegenüber dem Pflegepersonal.

- Was tun bei Gewaltandrohungen gegen das Team durch Angehörige?
- Umgang mit Angehörigen nach plötzlichen Todesfällen
- belastende Situationen, z. B. Versterben von Kindern
- Umgang mit Krisensituationen nach belastenden Ereignissen im Team
- Wer kann helfen?

Tom Gehre

*Krankenpfleger, Kriseninterventionsberater
UniversitätsCentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Zielgruppe:

an der Patientenversorgung beteiligte Professionen

15.07.2020 | 14:30 – 18:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200715_1

Preis:	150,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	75,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	6

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

DER „SCHWIERIGE“ PATIENT – AGGRESSIONEN IN DER PFLEGE

Pflegende sind häufig stark belastet. Nicht nur der Zeitdruck und das hohe Patientenaufkommen machen ihnen zu schaffen, sondern auch einzelne Patienten können Stress und Aggressionen auslösen. Das reicht vom Patienten, der die Medikamenteneinnahme verweigert bis zum Pflegebedürftigen, der schimpft oder sogar schlägt.

Hier ist professionelles pflegerisches Handeln unabdingbar, um die Situation zu deeskalieren, eine qualitativ hochwertige Pflege zu sichern und vor allem sich selbst zu schützen.

- Welche Verhaltensweisen und Situationen werden als störend oder aggressiv erlebt?
- Wodurch entstehen aggressive Situationen?
- Wie kann ich forderndem Verhalten begegnen?
- Welche Möglichkeiten und Hindernisse resultieren aus meinem eigenen Hintergrund als Pflegende/-r?
- Wie grenze ich mich ab?
- Was sollte ich im Umgang mit den Angehörigen und dem eigenen Team beachten?

Dipl.-Kommunikationspsychologe (FH) Michael Sommer

Medizinisches Interprofessionelles Trainingszentrum (MITZ)

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus

Technische Universität Dresden

Zielgruppe:

Gesundheitsfachberufe, Schwerpunkt Pflege

Termin 1: 11.11.2020 | 08:30 – 13:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

201111_1

Termin 2: 26.11.2020 | 08:30 – 13:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

201126_1

Preis:

150,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

75,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

6 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

GESPRÄCHSFÜHRUNG UND VERARBEITUNG KRITISCHER SITUATIONEN UND KONFLIKTE

„Das Gleiche lässt uns in Ruhe,
aber der Widerspruch ist es,
der uns produktiv macht.“

Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832)

- Entstehung von kritischen Situationen und Konflikten
- Einsatz ausgewählter Präventionsmethoden – durch die Bearbeitung eigener Überzeugungen, die Entwicklung geeigneter Planungs- und Strukturmerkmale etc.
- Einflüsse von Gruppenrollen auf eine Zielerreichung
- Körpersprache- und Wort-Zusammenhänge
- Einwandbehandlung
- Fragetechniken
- Feedback geben und nehmen
- Transfer in den Berufsalltag

Dipl.-Psych. Annett Walter

Freiberufliche Beraterin und Dozentin

Zielgruppe:

Gesundheitsfachberufe, Schwerpunkt Pflege

**Die Fortbildung besteht aus zwei zusammengehörenden Terminen.
04.12.2020 und 11.12.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |**

Veranstaltungsnummer: 201204_2

Preis: 480,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 240,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 10

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ICH BIN EIN NOTFALL – UND SIE HABEN MIR ZU HELFEN!

Kommunikation im Bereich der Notaufnahme

Schwierige Patienten und Angehörige in der Notaufnahme

Neben den fachlichen Herausforderungen werden Mitarbeiter/-innen der Notfallambulanzen täglich mit den unterschiedlichsten Verhaltensweisen ihrer Patienten und Angehörigen konfrontiert. Dies erschwert zum Teil Arbeitsprozesse, wirkt sich erschöpfend und teilweise demotivierend auf die Mitarbeiter/-innen aus.

Mitarbeiter/-innen der Notfallambulanz benötigen besonders die Stärkung ihrer sozialen Fähigkeiten im Umgang mit konflikthaltigen Situationen.

- Grundlagen Klärung der Krisensituation des Patienten/Angehörigen
- Klärung des Phänomens Aggression – Entstehung und Ursachen
- Wahrnehmen und Erkennen der Anzeichen konflikthaltiger Situationen
- konfliktvermindernde Kommunikation – Prävention
- Verhaltensempfehlungen zum Umgang mit schwierigen Patienten

Henry Roick*Freiberuflicher Dozent***Zielgruppe:**

Mitarbeiter/-innen einer Notaufnahme

30.06.2020 | 09:00 – 16:00 Uhr |**Veranstaltungsnummer:****200630_1**

Preis:	200,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	100,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

KONFLIKTE AM ARBEITSPLATZ

Anforderungen an Organisationen ändern sich heutzutage schnell und unterliegen einem steten Wandel. Dies erfordert fortlaufend Anpassungen von Arbeitsprozessen und verstärkt den Druck auf die am Arbeitsprozess Beteiligten. Das Konfliktpotential nimmt zu.

Die Arbeitssituation wird von den Beteiligten unterschiedlich wahrgenommen und empfunden. Arbeits- und Beziehungsstörungen zwischen Kollegen einer Arbeitsgruppe, zwischen Abteilungen oder in der Zusammenarbeit von Vorgesetzten und Mitarbeitern beeinträchtigen die Qualität des Arbeitsplatzes und das Arbeitsergebnis nachhaltig. Wenn Streitigkeiten sich anstauen, wächst das Risiko der inneren Ablehnung, mangelnder Motivation, bis hin zur Erkrankung.

- Was ist ein Konflikt und welche Auswirkungen hat er?
- Warum, wer, wie? Konflikthanlass, -beteiligte, -erscheinungsformen
- Wie entstehen und entwickeln sich Konflikte?
- Welche Verhaltensgrundmuster gibt es im Konfliktfall und was folgt daraus?
- Welche Strategien zur Konfliktlösung gibt es?
- Welche eigenen Potentiale zur Konfliktbewältigung können genutzt werden?
- Welche methodischen Hilfsmittel/Modelle zur Konfliktbewältigung stehen zur Verfügung?

Jan Hausmann

Freiberuflicher Dozent

Zielgruppe:

an der Patientenversorgung beteiligte Professionen

25.06.2020 | 09:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200625_2

Preis: 240,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 120,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

MODERNE KOMMUNIKATION/MEDIENEINSATZ TEIL 1: ZIELGRUPPENSPEZIFISCHE KOMMUNIKATION – WIE SAG ICH'S MEINEM ... ?

Reden kann jeder – zielgerichtet viele – zuhönergerecht wenige. Haben Sie sich auch schon mal beim Zuhören eines Redners gefragt, wann es hoffentlich endlich vorbei ist? Gründe kann es viele geben, dass Menschen sich nicht wirklich angesprochen fühlen. Damit Ihnen das nicht auch passiert, erhalten Sie in diesem Seminar kommunikatives Handwerkszeug zur Bestimmung und Gestaltung zielgruppenspezifischer Präsentationen.

- Warum ist es so schwer, sich auf verschiedene Zielgruppen einzustellen?
- Wie baue ich eine Präsentation zielgerichtet auf?
- Was ist und wie charakterisiere ich (m)eine Zielgruppe?
- Welche Möglichkeiten habe ich, meine Zielgruppen kommunikativ-rhetorisch unterschiedlich anzusprechen?

Hinweis: Fragen aus der Praxis sind erwünscht

Dr. Ulrike Kohl

Freiberufliche Dozentin

Zielgruppe:

Ärzte/Führungskräfte der Hochschulmedizin Dresden, HSMD (Universitätsklinikum Dresden und Medizinische Fakultät der TU Dresden AÖR),
offen für alle Interessierten

03.09.2020 | 09:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200903_4

Preis: 240,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 120,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 8

Fortbildungspunkte SLÄK werden beantragt

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

MODERNE KOMMUNIKATION/MEDIENEINSATZ TEIL 2: PROFESSIONELLE PRÄSENTATIONEN MIT POWERPOINT VORBEREITEN

Mit einer gut gestalteten Präsentation können Sie Ihren Vortrag wirkungsvoll unterstützen und Ihr Publikum von neuen Entwicklungen, Ideen und Zielen erfolgreich überzeugen. Sie erlernen effektive Techniken zur visuellen Darstellung von Informationen, erstellen individuell angepasste Folienlayouts, verknüpfen Ihre Präsentation mit weiteren Dokumenten und erhalten zahlreiche Tipps und Tricks zur Einrichtung von Präsentationen.

- Tipps und Hinweise zur Darstellung von Informationen
- Folien einfügen, bearbeiten und organisieren
- Inhalte einfügen und visuell aufbereiten
- Folienmaster anpassen
- Animationen einrichten
- zusätzliche Navigation per Hyperlinks
- Video/Audio einbinden
- Bildschirmpräsentation einrichten
- Folien und Begleitmaterial drucken
- Präsentation speichern

Kerstin Horn

*Dipl.-Ing. Fachrichtung Informationsverarbeitung
Freiberufliche Dozentin*

Zielgruppe:

Ärzte/Führungskräfte der Hochschulmedizin Dresden, HSMD
(Universitätsklinikum Dresden und Medizinische Fakultät
der TU Dresden AÖR),
offen für alle Interessierten

*Bitte beachten Sie den genannten Veranstaltungsort
auf Ihrer Einladung!*

29.09.2020 | 09:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200929_1

Preis: 240,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 120,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 8

Fortbildungspunkte SLÄK werden beantragt

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

PATIENTENORIENTIERTE KOMMUNIKATION IN INTERDISZIPLINÄREN TEAMS

Interdisziplinäre Zusammenarbeit erfordert im Alltag ein hohes Maß an Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit aller beteiligten Fachdisziplinen. Gerade in Teams, in denen Experten verschiedener Berufsgruppen gemeinsam planen, bewerten und entscheiden, kann es schnell zu Unstimmigkeiten und Konflikten kommen.

Andererseits bieten interdisziplinäre Teams die Möglichkeit, den spezifischen Bedürfnissen der Patienten besser gerecht zu werden. Doch was braucht ein solches Team, um patientenorientiert zusammen zu arbeiten?

- innere Haltung und Auswirkung auf Kommunikationsstile
- Grundlagen Kommunikation
- Umgang mit schwierigen Situationen
- Transfer in den Klinikalltag anhand von Praxisituationen

Die Teilnehmer/-innen bringen praxisbezogene Beispiele mit, an denen im Seminar gearbeitet werden kann.

Henry Roick

Freiberuflicher Dozent

Zielgruppe:

an der Patientenversorgung beteiligte Professionen

01.07.2020 | 09:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200701_1

Preis:	240,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	120,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

PRÄVENTIONS- UND DEESKALATIONSTRAINING

Aggression und Gewalt im arbeitsbezogenen Klinikalltag vorbeugen und begegnen lernen

In verschiedenen Bereichen der Patientenbetreuung kommt es regelmäßig zu Situationen, in denen Beschäftigte mit Aggression oder schlimmstenfalls Gewalt konfrontiert werden. Vor allem in psychiatrischen Einrichtungen, der Notfallambulanz aber auch anderen Ambulanzbereichen kann dies der Fall sein. Potentiell tritt es jedoch grundsätzlich in allen Bereichen auf, in denen Beschäftigte mit Patienten, Angehörigen oder sonstigen Besuchern Kontakt haben.

Ziel des Deeskalationstrainings ist es, Beschäftigte im Gesundheitsdienst in ihrer Handlungskompetenz zu stärken und zu einem professionellen Umgang mit Aggression und Gewalt in Theorie und Praxis zu befähigen. Deeskalierende Handlungsweisen auf verbaler und nonverbaler Ebene stehen hierbei vor physischen Hilfestellungen im Focus des Trainings.

- Einführung in das Thema – Notwendigkeit & Handlungsbedarf
- Aggressionsformen und Frühwarnsignale
- Ursachen, Umgang, Vorbeugung
- verbale Deeskalationsmöglichkeiten
- Praxis: Befreiung, Ausweichen, Schützen
- Handlungsempfehlung:
 - Notrufmöglichkeiten
 - kollegiale Erstbetreuung
 - Dokumentation

Deeskalationstrainer/-innen, Multiplikator(inn)en zur Abwehr von Patientenübergriffen

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

an der Patientenversorgung beteiligte Professionen der Hochschulmedizin Dresden, HSMD (Universitätsklinikum Dresden und Medizinische Fakultät der TU Dresden AÖR)

Hinweise für die Teilnehmer/-innen:

- Schreibmaterialien und Sportsachen inkl. fester Sportschuhe für den Praxisteil mitbringen
- für die Umkleidekabine wird eine 1-Euro-Münze (Pfand) benötigt
- Wasserspender ist vorhanden

FORTBILDUNG

Veranstaltungsort:

Carus Vital

Termin 1: 09.01.2020 08:00 – 16:00 Uhr Veranstaltungsnummer:	200109_2
Termin 2: 06.02.2020 08:00 – 16:00 Uhr Veranstaltungsnummer:	200206_1
Termin 3: 05.03.2020 08:00 – 16:00 Uhr Veranstaltungsnummer:	200305_1
Termin 4: 02.04.2020 08:00 – 16:00 Uhr Veranstaltungsnummer:	200402_1
Termin 5: 07.05.2020 08:00 – 16:00 Uhr Veranstaltungsnummer:	200507_1
Termin 6: 04.06.2020 08:00 – 16:00 Uhr Veranstaltungsnummer:	200604_1
Termin 7: 02.07.2020 08:00 – 16:00 Uhr Veranstaltungsnummer:	200702_1
Termin 8: 06.08.2020 08:00 – 16:00 Uhr Veranstaltungsnummer:	200806_1
Termin 9: 03.09.2020 08:00 – 16:00 Uhr Veranstaltungsnummer:	200903_3
Termin 10: 01.10.2020 08:00 – 16:00 Uhr Veranstaltungsnummer:	201001_1
Termin 11: 05.11.2020 08:00 – 16:00 Uhr Veranstaltungsnummer:	201105_1
Termin 12: 03.12.2020 08:00 – 16:00 Uhr Veranstaltungsnummer:	201203_1
Preis:	230,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	115,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

STRESS ERKENNEN UND GEGENSTEUERN – ANFORDERUNGEN AKTIV BEGEGNEN

Stresserleben und dessen negative Folgen im (arbeitsbezogenen) Alltag vorbeugen und begegnen lernen

Wer kennt diese Tage nicht: Alles ist zu viel und wir wissen nicht, wo wir zuerst anfangen sollen oder die Arbeit mit den Patienten überfordert uns? Hin und wieder ist das normal und in Ordnung. Doch wenn sich dieser Zustand als eine dauerhafte Situation einstellt, besteht Handlungsbedarf! Neben Auswirkungen auf die körperliche und/oder psychische Gesundheit kann hier im schlimmsten Fall ein unfreiwilliger Ausstieg des Körpers und des Geistes die Folge sein. Dem möchten wir rechtzeitig entgegenwirken und Sie dabei unterstützen, frühzeitig die ersten Anzeichen zu erkennen und für sich Strategien zu entwickeln und eigene Ressourcen zu stärken, Stress vorzubeugen und im Alltag der konkreten Situation besser begegnen zu können.

Neben theoretischem Wissen zu den vier Dimensionen der Stresskompetenz nach G. Kaluza geben die Referenten Ihnen auch wertvolle Instrumente in die Hand. Sie haben genug Raum zum Erfahrungsaustausch untereinander sowie mit den Referenten und auch Zeit für praktische Übungen.

- Stresserleben, Stresstypus
- Dimensionen der Stresskompetenz nach G. Kaluza
- Kennenlernen der Ansprechpartner/-innen, Instrumente und Unterstützungssysteme in der Hochschulmedizin Dresden
- Kommunikationsmuster und Kommunikationsstrategien; verbale und nonverbale Kommunikation
- Wenn der Stress schon da ist: Kennenlernen verschiedener Bewältigungsstrategien
- Praxisteil: Austausch eigener Erfahrungen und positiver Bewältigungsstrategien
- Resümee und Ausblick

Susanne H. Liebe

Fachärztin für Arbeitsmedizin

*Leiterin Abteilung Arbeits- und Gesundheitsschutz (AGS)
und des Betriebsärztlichen Dienstes*

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Romy Hamann

Projektkoordinatorin BGM

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Martina Wagner

Vorsitzende des Personalrates

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Anja Klaus

Geschäftsbereich Personal und Recht, Personalmanagerin

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

Ärzte/Führungskräfte der Hochschulmedizin Dresden, HSMD (Universitätsklinikum Dresden und Medizinische Fakultät der TU Dresden AÖR), offen für alle Interessierten

Bitte beachten Sie den genannten Veranstaltungsort auf Ihrer Einladung!

02.12.2020 | 09:00 - 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

201202_4

Preis: 120,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 60,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

UMGANG MIT SCHMERZPATIENTEN IN DER THERAPIE

Der Umgang mit Patienten mit akuten oder chronischen Schmerzen gestaltet sich im Alltag häufig frustrierend - die Patienten erscheinen am Schmerz verhaftet und wohlmeinenden Versuchen zur Unterstützung nicht offen gegenüber. Zusätzlich erleben Vertreter des Gesundheitswesens forderndes, undankbares und schnell gekränktes Verhalten von Seiten dieser Patienten, oft wird beklagt, dass sie Kraft und Ressourcen rauben.

Kommunikation mit diesen Betroffenen in engen zeitlichen Rahmen kann nur gelingen, wenn einerseits die Bedürfnisse der Patienten, aber auch die eigenen Bedürfnisse im Blick behalten werden. Die Theorie der Embodied Communication bietet beides und kann daher zu einer gelingenden, zielführenden und ressourcensparenden Kommunikation beitragen. Ziel dieser Veranstaltung ist die Einführung in die Grundlagen der Embodied Communication, die Hinführung zu den Nöten der Patienten und die Ableitung eigener Handlungsstrategien. Der Vorteil der Embodied Communication liegt eindeutig in der Betonung der Zweiseitigkeit von Kommunikation und in der Bereitstellung schnell und einfach handhabbarer Strategien für eine gelingende Kommunikation, gerade auch im engen Rahmen der Gesundheitsversorgung.

- Vermittlung der Grundlagen der Embodied Communication
- Erarbeitung eines zielführenden Patientenmodells als Grundlage für eine weitere Kommunikationsbasis
- Erarbeitung eines zielführenden Selbstmodells als Grundlage für eine weitere Kommunikationsbasis
- Vorstellung hilfreicher, strategischer Fertigkeiten auf der Basis der Embodied Communication und den Patienten- und Selbstmodellen
- Berücksichtigung von konkreten Erfahrungen der Teilnehmer

Dr. rer. nat. Ulrike Kaiser

UniversitätsSchmerzCentrum

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

Klinisches Personal, welches routinemäßig oder häufig Kontakt zu Patienten mit Schmerzen pflegt

02.04.2020 | 08:00 – 11:15 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200402_2

Preis:	100,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	50,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	4

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

BÜROORGANISATION

Techniken für effektive Arbeitsplatzgestaltung und Selbstorganisation

Stress am Arbeitsplatz entsteht nicht allein durch kurzfristig zugewiesene Aufgaben, die sich ungeplant in den Tagesablauf quetschen. Er entsteht auch durch den Anblick eines mit Papierstapeln gefüllten Schreibtisches, durch das Aufscheinen einer Computernotiz, weil schon wieder eine E-Mail im Posteingang gelandet ist und durch das Suchen von Unterlagen, die man doch erst vorgestern noch in der Hand hatte.

Störfaktoren und Energiefresser im Büro gibt es zahlreiche, doch eine ganze Reihe von ihnen kann man selbst beeinflussen und sogar komplett ausschalten. Wenn Sie den Anblick von Papierstapeln leid sind, die P-Ablage noch nicht kennen und durch effektivere E-Mail-Kommunikation Rückfragen vermeiden möchten, sind Sie herzlich zu diesem Seminar eingeladen.

- den Arbeitsplatz einrichten
- den Arbeitstyp bestimmen
- Aufgabenplanung und Terminmanagement
- Umgang mit Unterbrechungen durch Telefon, E-Mails etc.
- Kommunikation vereinfachen und effektivieren
- Ablage
- Arbeit delegieren

Anne Baldauf-Vulturius

Betriebswirtin (VWA)

Freiberufliche Dozentin

Zielgruppe:

Mitarbeiter/-innen im Verwaltungsbereich

18.05.2020 | 15:00 – 18:30 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200518_3

Preis:	100,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	50,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	5

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

CIRS-UKD „GEMEINSAM RISIKEN ERKENNEN UND VORBEUGEN“

Critical Incident Reporting System (CIRS)

Schulungsveranstaltung für alle klinisch tätigen Mitarbeiter/-innen mit Zugang zum CIRS UKD bzw. spezifisch angepassten Meldesystemen innerhalb einer/-s Klinik/Zentrums/Institutes zur Einführung und Anwendung des anonymen Fehlermelde-Lern-Systems.

- Einführung CIRS als Instrument des Risikomanagements (allgemeine Grundlagen)
- Vorstellung CIRS UKD

Dipl.-Betriebswirt Frank Elchlep

Dipl.-Pfleger (FH) Andreas Hanel

*Zentralbereich Qualitäts- und Medizinisches Risikomanagement
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Zielgruppe:

Mitarbeiter/-innen des Universitätsklinikums Dresden im Vorfeld der unmittelbaren Bereitstellung eines CIRS oder mit bereits installiertem System in der Struktureinheit, Ärzte/Führungskräfte der Hochschulmedizin Dresden, HSMD (Universitätsklinikum Dresden und Medizinische Fakultät der TU Dresden AÖR)

08.09.2020 | 09:00 – 10:30 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200908_2

Preis:	60,00 €
--------	---------

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	30,00 €
--------------------------------------	---------

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
---------------------------------------	--------

Fortbildungspunkte RbP:	2
-------------------------	---

Fortbildungspunkte SLÄK werden beantragt

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

EINFÜHRUNG IN DAS PROJEKTMANAGEMENT

Die Veranstaltung dient der Einführung in die wesentlichen Aspekte des Projektmanagements. Sie soll praktische Hinweise und Werkzeuge für die Initiierung, die Durchführung und den Abschluss von Projekten geben.

- Projektbegriff
- das magische Dreieck
- Elemente des Projektmanagements
- Methoden/Werkzeuge im Projektmanagement
- Projektlebenszyklus
- Praxisbeispiele, Gruppenarbeit

Dipl. Wirt.-inf. Stefan Rönsch

PRINCE2® Foundation

Projektmanagement-Fachmann GPM – IPMA Level D

Geschäftsbereich Informationstechnologie

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

Ärzte/Führungskräfte der Hochschulmedizin Dresden, HSMD (Universitätsklinikum Dresden und Medizinische Fakultät der TU Dresden AÖR),
offen für alle Interessierten

30.11.2020 | 09:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

201130_1

Preis: 240,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 120,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 8

Fortbildungspunkte SLÄK werden beantragt

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

GRUNDLAGEN QRM MIT FOKUS INTERNES AUDIT

Schulung Interne Auditoren

Gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ) führen wir ins Qualitäts- und Medizinische Risikomanagement (QRM) mit Schwerpunkt Internes Audit ein. Sie erhalten Kenntnisse zu Aufgaben des ZB QRM sowie theoretisches Rüstzeug zu Normen und dem Auditprozess selbst. An praktischen Beispielen wird das Erlernete weiter vertieft.

- Begriffe, Definitionen und ihre Anwendung im UKD
- Qualitäts-, Ideen- und Beschwerdemanagement
- Prozessmanagement
- Risikomanagement
- DIN EN ISO 9000 Familie und Internes Audit (DGQ)
- Internes Audit am UKD (Planung, Durchführung, Bericht)

Prof. Dr. med. habil. Maria Eberlein-Gonska

*Leiterin des Zentralbereichs Qualitäts- und
Medizinisches Risikomanagement
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Dipl.-Betriebswirt Frank Elchlepp

*Zentralbereich Qualitäts- und Medizinisches Risikomanagement
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Dipl.-Pfleger (FH) Andreas Hanel

*Zentralbereich Qualitäts- und Medizinisches Risikomanagement
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Dipl.- Ing. Matthias Portugall

Portugall & Partner

Kerstin Riefenstein

*Service-, Ideen- und Beschwerdemanagement,
Kommunikation und Coaching
Zentralbereich Qualitäts- und Medizinisches Risikomanagement
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**Dipl.-Pfleger- und Gesundheitswissenschaftlerin
Katja Schiemann, M.Sc.**

*Zentralbereich Qualitäts- und Medizinisches Risikomanagement
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Zielgruppe:

an der Patientenversorgung beteiligte Professionen und
Mitarbeiter/-innen im Verwaltungsbereich des Universitäts-
klinikums Carl Gustav Carus Dresden bzw. der Medizinischen
Fakultät der TU Dresden AÖR

19.10.2020 – 22.10.2020 | 09:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

201019_1

Preis:	800,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	400,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	14

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

INDIVIDUELLES ZEITMANAGEMENT

Wie organisieren Sie sich selbst und Ihre Zeit?

Unsere Arbeitswelt verändert sich und verlangt eine flexible Zeitorganisation. Durch einen Persönlichkeits-Check erfahren Sie, welcher „Zeitmanagement-Typ“ Sie sind und welche anderen Formen der Zeitorganisation nutzbar sind. So können Sie Ihr persönliches Selbst- und Zeitmanagement optimieren und mehr Zeitsouveränität und Zufriedenheit erlangen.

- Sozialisation – „Ich muss...; man erwartet von mir...“
- Individuation – „Ich kann nicht raus aus meiner Haut“
- Persönlichkeits(typ)bedingte Potenziale und deren Auswirkungen auf Zeitmanagement
- Zeitmanagement – klassisches – logische Ordner
- Zeitmanagement – chaotisches – kreative Chaoten

Dr. Ulrike Kohl

Freiberufliche Dozentin

Hinweis:

Für die inhaltliche Transparenz wird der MBTI (Myers-Briggs-Typenindikator eingesetzt – ein auf C. G. Jung basierendes wertfreies Instrument, das weltweit am meisten eingesetzte zur Persönlichkeits- bzw. Teamentwicklung. Die Rechnung von 25,00 € für den MBTI sind von jedem Teilnehmer im Seminar zu begleichen – möglichst bitte passend mitbringen.

Zielgruppe:

offen für alle Interessierten

27.04.2020 | 09:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200427_2

Preis: 200,00 € + ca. 25,00 €
für MBTI-Test (Myers-Briggs-Typenindikator)

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 100,00 € + ca. 25,00 €
für MBTI-Test (Myers-Briggs-Typenindikator)

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD* 0,00 € + 25,00 €
für MBTI-Test (Myers-Briggs-Typenindikator)

Fortbildungspunkte RbP: 8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

KLINISCHES RISIKOMANAGEMENT IM GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN

Schulung Interne Risikomanager (Inhouseveranstaltung mit der DGQ)

In diesem Seminar lernen Sie den Rahmen für den Umgang mit Risiken und die Phasen des Risikomanagementprozess im Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden (UKD) kennen. Sie erfahren u.a., welche Anforderungen nach ISO 31000 und ONR 49000 an ein Risikomanagementsystem gestellt werden.

Die Schulung ist wesentliche Grundlage für die Arbeit der benannten Risikomanagementbeauftragten (RMB) der Struktureinheiten und von Mitarbeitern, die mit vergleichbaren Aufgaben betraut sind (z.B. Meldekreismitglieder dezentraler CIRS UKD). Mithilfe von Gruppenarbeiten lernen Sie, Risiken zu erfassen und zu bewerten.

- Grundlagen des Risikomanagements
- Organisation des Risikomanagements
- Standards im Risikomanagement (gleiche Normen wie DIOcert)
- Elemente des Risikomanagementsystems
- Phasen des Risikomanagementprozesses
- Risikoidentifikation, Risikobewertung und Risikobewältigung
- Gruppenarbeit an Beispielen aus Ihrem Arbeitsalltag
- Bezug zu UKD-Themen: z. B. Risikoinventur UKD

Prof. Dr. Reinhard Strametz

*Professur Medizin für Ökonomen
Hochschule RheinMain*

Zielgruppe:

Risikomanagementbeauftragte (RMB) des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden bzw. der Medizinischen Fakultät der TU Dresden AÖR

03.12.2020 – 04.12.2020 | 09:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

201203_2

Preis:	400,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	200,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	10

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

MANAGEMENT IM SEKRETARIAT – EFFEKTIVE CHEFENTLASTUNG

Die Sekretärin von gestern ist die Assistenz von heute und vielleicht die Projektmanagerin von morgen? Der Beruf der Assistenz hat sich in den letzten Jahren grundlegend verändert. An (Team-) Assistenzen werden teilweise komplett andere Anforderungen gestellt als an die „Schreib- und Vorzimmerdamen“ von einst. Manch eine Führungskraft ist aber auch noch nicht so weit, mehr Kompetenz und Verantwortung abzugeben. Wenn Sie wissen möchten, wie sich der Beruf gewandelt hat, wie Sie ihren Vorgesetzten entlasten und bei Entscheidungsfindungen eine wesentliche Rolle spielen können, sind Sie herzlich eingeladen.

- von der Schreibdame zur Assistentin
- optimale Chefentlastung bzw. -unterstützung
- Vorbereitung Entscheidungsfindung
- Prioritäten setzen
- Projektmanagement

Anne Baldauf-Vulturius

Betriebswirtin (VWA)

Freiberufliche Dozentin

Zielgruppe:

Mitarbeiter/-innen im Verwaltungsbereich

03.06.2020 | 09:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200603_1

Preis:	200,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	100,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

WORKSHOP FÜR AUDITOREN

Bisherige Kenntnisse refreshen und weiterentwickeln

In diesem Workshop tauschen sich die Teilnehmer/-innen intensiv mit der Dozentin und untereinander in Vorträgen, Diskussionen und anhand von Fallbeispielen aus. Dadurch lernen sie, Audits noch effizienter zu gestalten und ggf. auch kritische Situationen im Audit souverän zu bewältigen. Praktische Übungen und Beispiele stehen im Vordergrund.

- Anforderungen aktuelle Normen
DIN EN ISO 9001:2015; 19011:2018
- Erstellung Auditprogramm
- Fragestellung und Gesprächsführung im Audit
- Erstellung Auditbericht
- fachlicher Austausch

**Dipl.-Pflegerin und Gesundheitswissenschaftlerin
Katja Schiemann, M.Sc.**

*Zentralbereich Qualitäts- und Medizinisches Risikomanagement
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Zielgruppe:

Interne Auditoren des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden bzw. der Medizinischen Fakultät der TU Dresden AÖR

01.09.2020 | 09:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200901_1

Preis:	240,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	120,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

HYGIENEBEAUFTRAGTE/-R IN DER PFLEGE

Diese Fortbildungen erfolgen nach den Vorgaben der SächsMed-HygVO in Anlehnung an das „Curriculum für einen Grundkurs für hygienebeauftragte Pflegekräfte (Link-Nurse)“ der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH e. V.) und ist Bestandteil einer Fortbildungsreihe von insgesamt 5 Modulen über mindestens 40 Stunden (à 45 Minuten). Nach Abschluss aller Module erhalten die Teilnehmer/-innen ein Zertifikat über die Fortbildung zur/zum Hygienebeauftragten in der Pflege (Link-Nurse).

Die SächsMedHygVO trat am 29.06.2012 in Kraft und sieht vor, dass Hygienebeauftragte in der Pflege für Pflegestationen und in Funktionsbereichen der Krankenhäuser bestellt werden und jährlich an den für sie bestimmten Fortbildungen teilnehmen.

Als Ziel dieser Veranstaltungsreihe sollen Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen Kompetenzen für die Tätigkeit als hygienebeauftragte Pflegekraft erhalten, um die Hygiene im Krankenhaus durch Maßnahmen der Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von Infektionen kontinuierlich zu verbessern.

Die Inhalte der Module werden hauptsächlich durch Krankenhaushygieniker und Hygienefachkräfte vermittelt.

Nähere Informationen zu den einzelnen Modulen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Zusätzlich zu den Modulen bieten wir in diesem Jahr einen Refresher-Kurs für die Hygienebeauftragten an, welche bereits an allen 5 Modulen teilgenommen haben.

HYGIENEBEAUFTRAGTE/-R IN DER PFLEGE MODUL 1

Inhalte:

- gesetzliche und normative Regelungen zur Krankenhaushygiene
- Hygienemanagement im Krankenhaus und Aufgaben von Hygienefachpersonal (einschließlich der Hygienebeauftragten in der Pflege)
- nosokomiale Infektionen (klinische, mikrobiologische und epidemiologische Grundlagen, Surveillance)
- Ausbruchsmanagement
- Händehygiene

Zielgruppe:

Gesundheitsfachberufe, Schwerpunkt Pflege

Termin 1: 20.01.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer: 200120_1

Termin 2: 31.08.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer: 200831_1

Preis: 105,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 52,50 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 8 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

HYGIENEBEAUFTRAGTE/-R IN DER PFLEGE MODUL 2

Inhalte:

- Hygienemaßnahmen im Umgang mit infektiösen Patienten
- krankenhaushygienische Begehungen, Analysen und Umgebungsuntersuchungen
- Schutzkleidung und -ausrüstung
- Anforderungen an Krankenhauswäsche

Zielgruppe:

Gesundheitsfachberufe, Schwerpunkt Pflege

Termin 1: 02.03.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200302_1

Termin 2: 22.09.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200922_1

Preis:	105,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	52,50 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

HYGIENEBEAUFTRAGTE/-R IN DER PFLEGE MODUL 3

Inhalte:

- Verfahrensweisen zur Prävention von nosokomialen Infektionen (Harnwegsinfektion, Wundinfektion, Pneumonie, Sepsis u. a.)
- Lebensmittel- und Küchenhygiene
- Hygiene im Krankentransport/Überleitungsbögen/ Bettenaufbereitung

Zielgruppe:

Gesundheitsfachberufe, Schwerpunkt Pflege

Termin 1: 11.03.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200311_1

Termin 2: 14.10.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

201014_1

Preis:	105,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	52,50 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

HYGIENEBEAUFTRAGTE/-R IN DER PFLEGE MODUL 4

Inhalte:

- Hygieneanforderungen in verschiedenen Funktions- und Risikobereichen (OP, Endoskopie, Dialyse, ZSVA u. a.)
- Haut-, Schleimhaut- und Wundantiseptik
- Aufbereitung von Medizinprodukten, Desinfektion, Sterilisation

Zielgruppe:

Gesundheitsfachberufe, Schwerpunkt Pflege

Termin 1: 28.04.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200428_1

Termin 2: 09.11.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

201109_1

Preis:

105,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:

52,50 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:

0,00 €

Fortbildungspunkte RbP:

8 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

HYGIENEBEAUFTRAGTE/-R IN DER PFLEGE MODUL 5

Inhalte:

- Hygieneanforderungen an die Wasserversorgung, Trinkbrunnen, Bäder u. a.
- Anforderungen an bauliche und technische Ausstattungen (z. B. RLTA)
- Anforderungen an die Entsorgung (Abfälle, Abwasser)
- Krankenhausökologie
- Antibiotic Stewardship: Grundlagen der rationalen antiinfektiven Therapie

Zielgruppe:

Gesundheitsfachberufe, Schwerpunkt Pflege

Termin 1: 29.06.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200629_2

Termin 2: 07.12.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

201207_1

Preis:	105,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	52,50 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

HYGIENEBEAUFTRAGTE/-R IN DER PFLEGE

Refresher-Kurs für Hygienebeauftragte in der Pflege

Der Refresherkurs richtet sich an Mitarbeiter/-innen, welche an allen fünf Modulen der Fortbildung „Hygienebeauftragte/-r in der Pflege“ bereits teilgenommen haben und dient der Auffrischung und Vertiefung bereits erworbener Kenntnisse.

- Reinigungs- und Desinfektionsgeräte im Stationsalltag
- Küchenhygiene: Umgang mit Lebensmitteln im Stationsalltag
- Umgang mit Infusionen und intravenösen Medikamenten
- Legen und Pflege von ZVK bei Erwachsenen und Kindern
- Verbandswechsel: richtige Durchführung
- Infektionsrisiko bei zahnärztlichen Behandlungen
- Hinweise zu einzelnen Infektionskrankheiten

Zielgruppe:

Gesundheitsfachberufe, Schwerpunkt Pflege, welche alle fünf Module der Fortbildung „Hygienebeauftragte/-r in der Pflege“ absolviert haben

Termin 1: 04.05.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer: 200504_2

Termin 2: 02.12.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer: 201202_3

Preis: 120,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 60,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 8 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

NATURAL BORN KILLERS

Infektionen durch Umweltkeime

Der menschliche Körper ist von unzähligen Bakterienarten besiedelt, zusätzlich ist jeder Mensch in seiner täglichen Umwelt weiteren Bakterien ausgesetzt.

Einerseits sind Bakterien lebensnotwendig, andererseits können sie dem Menschen großen Schaden zufügen.

- Welche Umweltkeime gibt es?
- Sind alle Umweltkeime schädlich?
- Wie können schädliche Umweltkeime bekämpft werden?

Prof. Dr. rer. nat. et. rer. medic. habil. Lutz Jatzwauk

*Leiter des Zentralbereiches Krankenhaushygiene/Umweltschutz
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Zielgruppe:

an der Patientenversorgung beteiligte Professionen

14.07.2020 | 14:30 – 16:00 Uhr |**Veranstaltungsnummer:****200714_1**

Preis:	40,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	20,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	2

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ALLGEMEINES GLEICHBEHANDLUNGSGESETZ (AGG)

Dieses – an die Führungskräfte gerichtete – vierstündige Seminar bietet einen kompakten und praxisorientierten Überblick über den arbeitsrechtlichen Teil des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes und seine vielfältigen Auswirkungen auf die betriebliche Praxis. Es werden wesentliche Kenntnisse zu den Diskriminierungsmerkmalen, den Besonderheiten im Arbeitsrecht, den Rechten und Pflichten des Arbeitnehmers und den Handlungspflichten des Arbeitgebers vermittelt. Sie erfahren, wie im Rahmen der täglichen Personalarbeit Verstöße gegen das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz präventiv vermieden werden können, zum anderen wie auf Benachteiligungen oder Beschwerden hierüber rechtssicher zu reagieren ist.

- Diskriminierungsmerkmale nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz
- Anwendungsbereiche des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes in der betrieblichen Praxis, insbesondere bei Bewerbungen und Einstellungen, Durchführung Arbeitsvertrag, Teilzeit
- Kündigungsaspekte
- Rechte und Pflichten der Arbeitnehmer nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz
- (Handlungs-)Pflichten des Arbeitgebers

Jörg Krüger

*Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht
Krüger Kettwig Rechtsanwälte*

Zielgruppe:

Ärzte/Führungskräfte der Hochschulmedizin Dresden, HSMD (Universitätsklinikum Dresden und Medizinische Fakultät der TU Dresden AÖR),
offen für alle Interessierten

01.04.2020 | 13:00 – 17:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200401_1

Preis: 125,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 62,50 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 4

Fortbildungspunkte SLÄK werden beantragt

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ARBEITSRECHT/NOTWENDIGE KENNTNISSE ZUM ARBEITS- UND TARIFRECHT

In dieser Fortbildung sollen allgemeingültige Gesetze und Normen des Arbeitsrechts erläutert sowie auf Besonderheiten am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden eingegangen werden.

- rechtliche Einführung mit Grundsätzen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts und deren Geltungsbereiche
- Arbeitsvertragsrecht
- Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis
- Eingruppierung und Vergütung
- Krankheit, Urlaub, Freistellung und Fehlzeiten
- Haftung
- Ermahnung, Abmahnung, Umsetzung
- Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- Arbeitszeitrecht
- Einführung in die bestehende Gesetzgebung, Rechtsprechung in Deutschland und auf Europaebene
- einzelne tarifvertragliche Regelungen am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden und an der Medizinischen Fakultät an der TU Dresden AÖR
- Grundsätze zu Betriebs- und Dienstvereinbarungen

Bert Aschenbach

Jurist

Geschäftsbereich Personal und Recht/Rechtsstelle

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

Ärzte/Führungskräfte der Hochschulmedizin Dresden, HSMD (Universitätsklinikum Dresden und Medizinische Fakultät der TU Dresden AÖR),
offen für alle Interessierten

04.06.2020 | 09:00 - 12:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200604_2

Preis: 100,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 50,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 4

Fortbildungspunkte SLÄK werden beantragt

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

BETREUUNGSRECHT, VORSORGEVOLLMACHT UND PATIENTENVERFÜGUNG, GRUNDLAGEN HAFTUNG

Diese Fortbildung soll dazu dienen, die Teilnehmer/-innen ins Betreuungsrecht einzuführen sowie über die Anforderungen an eine Vorsorgevollmacht und deren Wirkung zu informieren. Zudem sollen die Teilnehmer/-innen Kenntnisse über die Form und den Inhalt einer Patientenverfügung sowie deren Wirkung im pflegerischen Alltag erhalten:

- Worum geht es beim Betreuungsrecht?
- Unter welchen Voraussetzungen wird ein Betreuer bestellt?
- Auswirkung der Betreuung
- Auswahl und Aufgaben des Betreuers
- Schutz in persönlichen Angelegenheiten
- Welche Rechte kann der Betreute geltend machen?
- Wie kann ich vorsorgen, wenn ich nicht mehr selbst entscheiden kann?
- ausführliche Informationen zur Vorsorgevollmacht
- Was ist eine Patientenverfügung?
- Wie bestimme ich, was medizinisch unternommen werden soll, wenn ich entscheidungsunfähig bin?
- Welche Form und Formulierungen muss eine Patientenverfügung haben?
- Wer bekommt meine Patientenverfügung?

Antje Haase

Volljuristin

Freiberufliche Dozentin

Zielgruppe:

Ärzte/Führungskräfte der Hochschulmedizin Dresden, HSMD (Universitätsklinikum Dresden und Medizinische Fakultät der TU Dresden AÖR),
offen für alle Interessierten

16.12.2020 | 08:00 – 13:15 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

201216_1

Preis: 90,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 45,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 6

Fortbildungspunkte SLÄK werden beantragt

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

DATENSCHUTZ

Gerade im Krankenhausalltag stellt sich häufig die Frage: „Wer darf eigentlich wem was sagen?“

Um dies und andere Fragen aus rechtlicher Sicht zu klären, erfahren die Teilnehmer/-innen der Fortbildung wichtige theoretische Grundlagen zum Datenschutz. Außerdem soll speziell das Thema der Kommunikation innerhalb des Krankenhauses besprochen sowie gültige Dienstvorschriften des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden zum Thema Datenschutz vorgestellt werden.

- Ziele des Datenschutzes
- relevante Rechtsvorschriften zum Datenschutz
- Schweigepflicht/Möglichkeiten der Entbindung von der Schweigepflicht
- Rechte des Betroffenen und Urheberrechte in Bezug auf Foto-/Videoaufnahmen
- Rechtsfragen der Kommunikation innerhalb des Krankenhauses
- Dienstvorschriften im Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden zum Thema Datenschutz

Christiane Lotzkat

Geschäftsbereich Personal und Recht

Datenschutzbeauftragte

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

Ärzte/Führungskräfte der Hochschulmedizin Dresden, HSMD (Universitätsklinikum Dresden und Medizinische Fakultät der TU Dresden AöR),
offen für alle Interessierten

08.06.2020 | 14:30 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200608_1

Preis: 50,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 25,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 2

Fortbildungspunkte SLÄK werden beantragt

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

FREIHEITSENTZIEHENDE MASSNAHMEN/ FIXIEREN, EINSPERREN, SEDIEREN, ...

Bei der Betreuung von verwirrten Menschen stoßen Mitarbeiter/-innen im Gesundheitswesen oft an ihre Grenzen. Zum Schutz der Patienten bzw. Bewohner/-innen erscheinen freiheitsentziehende Maßnahmen oft unvermeidlich.

Diese Fortbildung verbindet die Erörterung und Erklärung der einschlägigen rechtlichen Rahmenbedingungen mit pflegefachlichen Ansätzen. Es werden die rechtlichen Grundlagen und Verfahrensweisen erklärt sowie mögliche Alternativen zum Freiheitsentzug aufgezeigt und damit die Handlungskompetenz der Teilnehmer gestärkt.

- Formen der Unterbringung und freiheitsentziehenden Maßnahmen
- Aufsichts- und Sorgfaltspflichten
- Kooperation mit dem Betreuungsgericht und Verfahrensweg
- Aufgabe der Betreuer oder Vorsorgebevollmächtigten

Antje Haase

Volljuristin

Freiberufliche Dozentin

Zielgruppe:

Ärzte/Führungskräfte der Hochschulmedizin Dresden, HSMD (Universitätsklinikum Dresden und Medizinische Fakultät der TU Dresden AÖR),
offen für alle Interessierten

18.05.2020 | 11:00 – 12:30 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200518_2

Preis: 50,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 25,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 2

Fortbildungspunkte SLÄK werden beantragt

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ICH BIN EIN NOTFALL – UND SIE HABEN MIR ZU HELFEN!

Recht im Bereich der Notaufnahme

Um den täglichen Herausforderungen bei der Versorgung der Patienten in den Notaufnahmen gerecht werden zu können, benötigen die Mitarbeiter/-innen neben fachlichem Wissen ebenso Kenntnisse zu den Rechtsgrundlagen.

- rechtliche Grenzen der Notfallversorgung – Behandlungspflicht?
- Dokumentation aus rechtlicher Sicht
- rechtliche Absicherung bei Ablehnung einer Behandlung durch den Patienten

Antje Haase*Volljuristin**Freiberufliche Dozentin***Zielgruppe:**

Mitarbeiter/-innen einer Notaufnahme

18.05.2020 | 08:00 – 10:30 Uhr |**Veranstaltungsnummer:****200518_1**

Preis:	105,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	52,50 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	3

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ARBEITSZEUGNISSE SCHREIBEN UND BEURTEILEN

In einem Arbeitszeugnis sollen die Leistungen des Arbeitnehmers auf den Punkt gebracht werden. Dabei ist der Spagat zwischen „ehrlichen“ und „wohlwollenden“ Zeugnissen schwierig. In der Fortbildung haben Sie die Möglichkeit, wichtige theoretische Grundlagen von Arbeitszeugnissen sowie aktuelle Rechtsprechungen aus juristischer Sicht kennenzulernen.

- Voraussetzungen und rechtliche Grundlagen eines Zeugnisanspruches
- Form von Arbeitszeugnissen
- Arten und Inhalt des Zeugnisses
- Mängel im Zeugnisrecht
- aktuelle Rechtsprechung

Bert Aschenbach

Jurist,

Geschäftsbereich Personal und Recht/Rechtsstelle

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

Führungskräfte der Hochschulmedizin Dresden, HSMD (Universitätsklinikum Dresden und Medizinische Fakultät der TU Dresden AÖR),
offen für alle Interessierten

09.07.2020 | 09:00 – 11:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200709_1

Preis: 75,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 37,50 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 3

Fortbildungspunkte SLÄK werden beantragt

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT ALS FÜHRUNGSAUFGABE

Betriebliches Gesundheitsmanagement – ein wichtiges Managementsystem in der Hochschulmedizin Dresden (HSMD)

Sie sind ein Vorbild und können auf die Gesunderhaltung, Leistungsfähigkeit und Motivation Ihrer Beschäftigten positiven Einfluss nehmen!

Wie? Das gelingt vor allem durch die gesundheitsförderliche Gestaltung von Arbeitsverhältnissen, Arbeitsplätzen, Arbeitsabläufen und Tätigkeiten sowie einer wertschätzenden und gesundheitsförderlichen Führungskultur.

Doch auch Beschäftigte selbst müssen ihren Beitrag leisten. Hierzu können sie im betrieblichen Kontext befähigt werden. Das gelingt auf der Verhaltensebene z. B. durch die Unterbreitung von Angeboten im Gesundheitszentrum Carus Vital.

Wie diese Ebenen Verhältnisse und Verhalten zusammenhängen, was Arbeits- und Gesundheitsschutz, Gefährdungsbeurteilungen, Personalentwicklung, Betriebliches Eingliederungsmanagement und Führungsgrundsätze damit zu tun haben, erfahren Sie in diesem Seminar.

Die Referenten verfügen über langjährige Erfahrung im BGM und geben Ihnen neben einem kurzen Einstieg in die Thematik vor allem auch wissenswerte Lösungsansätze für Ihren praktischen Alltag als Führungskraft im Kontext eines ganzheitlichen BGMs an der Hochschulmedizin Dresden. Sie haben die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Führungskräften und den Referenten.

Das Seminar vermittelt/bietet:

- Wissen zum Zusammenhang von Arbeit und Gesundheit allgemein und im Gesamtkontext der HSMD
- Mit welchen Maßnahmen und Instrumenten Sie sowohl Ihre eigene als auch die Gesundheit ihrer Mitarbeiter erhalten und fördern können.
- Instrumente und Ansprechpartner zu konkreten Fragestellungen in der HSMD, welche als wertvolle Unterstützung dienen, wenn sie bewusst und bedarfsgerecht eingebunden sind.
- Die Möglichkeit zu praktischen Übungen anhand von Fallbeispielen, zum Austausch von eigenen Erfahrungen und zur Diskussion mit den Referenten.

Dr. Thomas Hurlebaus

*Leiter des Geschäftsbereiches Personal und Recht
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Carola Herklotz

*Personalmanagerin, Geschäftsbereich Personal und Recht
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Anke Weber

*BEM- und Inklusionsbeauftragte,
Geschäftsbereich Personal und Recht
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Susanne H. Liebe

*Fachärztin für Arbeitsmedizin
Leiterin Abteilung Arbeits- und Gesundheitsschutz (AGS)
und des Betriebsärztlichen Dienstes
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Dr. Britta Schilling

*Leitende Fachkraft für Arbeitssicherheit
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Mathias Roth

*Betriebsleiter Gesundheitszentrum Carus Vital
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Romy Hamann

*Projektkoordinatorin BGM
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Zielgruppe:

Führungskräfte der Hochschulmedizin Dresden, HSMD
(Universitätsklinikum Dresden und Medizinische Fakultät
der TU Dresden AÖR),
offen für alle Interessierten

23.11.2020 | 09:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

201123_1

Preis: 200,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 100,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 8

Fortbildungspunkte SLÄK werden beantragt

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

BEWERBERAUSWAHL UND -MANAGEMENT: VOM BEWERBER ZUM MITARBEITER – DEN RICHTIGEN MITARBEITER FINDEN UND GEWINNEN

Wer die richtigen Mitarbeiter finden und gewinnen kann, sichert sich entscheidende Wettbewerbsvorteile. Im Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden soll durch eine gelebte Team- und Kommunikationskultur, die von Transparenz und Dialog geprägt ist, eine Arbeitgebermarke mit positiver Ausstrahlung nach innen und außen geschaffen werden.

- Wie erreiche ich potentielle Kandidaten?
- Wie definiere ich die Anforderungen an den Bewerber?
- Wie funktioniert unser Ausschreibungs- und Bewerbermanagement?
- Wie führe ich ein zielgerichtetes Vorstellungsgespräch?
 - Vorbereitung, Fragetechniken, Interpretation von Antworten
 - Erkennen von nonverbalen Signalen an Mimik und Gestik
- Wie garantiere ich eine zeitgerechte und reibungslose Einstellung?

Kerstin Schaffer

*Teamleiterin Recruiting und Entwicklung
Geschäftsbereich Personal und Recht
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Kathrin Gnewuch

*Mitarbeiterin Recruiting und Entwicklung
Geschäftsbereich Personal und Recht
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Zielgruppe:

Führungskräfte der Hochschulmedizin Dresden, HSMD
(Universitätsklinikum Dresden und Medizinische Fakultät der TU
Dresden AÖR),
offen für alle Interessierten

18.06.2020 | 09:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200618_1

Preis: 200,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 100,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 8

Fortbildungspunkte SLÄK werden beantragt

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

DIENSTPLANGESTALTUNG UND RECHTLICHE HINTERGRÜNDE

Theorieblock 08:00 – 11:15 Uhr

- Arbeitszeitgesetz
- Dienstvereinbarung Arbeitszeitgesetz

Dr. Thomas Hurlebaus

*Leiter des Geschäftsbereiches Personal und Recht
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Anja Klaus

*Personalmanagerin, Geschäftsbereich Personal und Recht
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Martina Wagner

*Vorsitzende des Personalrates,
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

- theoretische Grundlagen der Dienstplangestaltung
- Planungsprämissen

Kathrin Weigelt, B.A.

*Pflegedienstleiterin, stellvertretende Pflegedirektorin
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Praxisblock 12:15 – 15:30 Uhr

Anwenderschulung SAP PEP sowie praktische Anwendung im live-Betrieb

Peter Wolf

*Mitarbeiter Personalsysteme, Geschäftsbereich Personal und Recht
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Katrin Krücke

Medizinische Klinik III, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe: Führungskräfte der Hochschulmedizin Dresden, HSMD (Universitätsklinikum Dresden und Medizinische Fakultät der TU Dresden AöR), offen für alle Interessierten

28.05.2020 | 08:00 – 15:30 Uhr |

Veranstaltungsnummer: 200528_2

Preis: 200,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 100,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 8

Fortbildungspunkte SLÄK werden beantragt

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

DURCHFÜHRUNG VON GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNGEN UND ANALYSE PSYCHISCHER BELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Gefährdungsbeurteilungen bilden die Grundlage für eine kontinuierliche und effektive Gestaltung sicherer sowie gesundheitsfördernder Arbeitsplätze und Tätigkeiten.

In diesem Tagesseminar werden wichtige Informationen zu rechtlichen Hintergründen und Verantwortlichkeiten vermittelt. Weiterhin werden Ursachen und Hintergründe zu Unfällen und Berufskrankheiten sowie arbeitsbedingten Erkrankungen, deren Kosten und mögliche Folgen dargestellt.

Im Anschluss erhalten Sie die Möglichkeit zur Durchführung und Dokumentation von Gefährdungsbeurteilungen anhand einer standardisierten Checkliste sowie eines Beispiels zur Nutzung als allgemeine Vorlage. Zudem erfolgt eine Überprüfung der eigenen ggf. bereits vorhandenen Gefährdungsbeurteilungsdokumentation.

Im letzten Teil der Veranstaltung werden Gestaltungsmöglichkeiten für sichere und gesunde Arbeitsplätze gemeinsam erarbeitet und diskutiert.

- rechtliche Hintergründe und Verantwortlichkeiten
- Gefährdungsbeurteilung – Möglichkeiten, Angebote, Prozesse
- Peergroup-Verfahren: Gestaltungsmöglichkeiten für sichere und gesunde Arbeitsplätze

Dr. Thomas Hurlebaus

*Leiter des Geschäftsbereiches Personal und Recht
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Carola Herklotz

*Personalmanagerin
Geschäftsbereich Personal und Recht
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Susanne H. Liebe

*Fachärztin für Arbeitsmedizin
Leiterin Abteilung Arbeits- und Gesundheitsschutz (AGS)
und des Betriebsärztlichen Dienstes
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Dr. Britta Schilling

Leitende Fachkraft für Arbeitssicherheit

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

Führungskräfte der Hochschulmedizin Dresden, HSMD

(Universitätsklinikum Dresden und Medizinische Fakultät der TU

Dresden AÖR),

offen für alle Interessierten

24.09.2020 | 09:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200924_1

Preis: 120,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 60,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 8

Fortbildungspunkte SLÄK werden beantragt

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

KOMMUNIKATION MIT MITARBEITERN

Das wichtigste Führungsmittel im Alltag ist eine geschickte und effiziente Gesprächsführung. Mitarbeiter überzeugen und motivieren, stressarm auf Fehler ansprechen, Schwierigkeiten zeitnah diskutieren – all das ist Thema dieses Seminartages.

- Motivation von Mitarbeitern – Strategien und Techniken
- Umgang mit Demotivation im Team
- konfliktarm und wirksam kritisieren
- Konfliktgespräche – Aufbau und Techniken
- Ruhe bewahren in Konflikten

Dipl.-Psych. Alexander Höfer

Freier Dozent

Zielgruppe:

Ärzte/Führungskräfte der Hochschulmedizin Dresden, HSMD (Universitätsklinikum Dresden und Medizinische Fakultät der TU Dresden AÖR),
offen für alle Interessierten

25.05.2020 | 09:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200525_1

Preis: 200,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 100,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 8

Fortbildungspunkte SLÄK werden beantragt

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

MITARBEITERGESPRÄCHE ALS ERFOLGREICHES FÜHRUNGSINSTRUMENT EINSETZEN

Mitarbeitergespräche dienen dem regelmäßigen und intensiven Feedback zwischen Führungskraft und Mitarbeiter und sollen eine offene Kommunikation gewährleisten. Dabei werden in einem Vier-Augen-Gespräch die Leistungen, Kompetenzen und Zusammenarbeit reflektiert sowie die zukünftige Entwicklung und Ziele geplant. Der Mitarbeiter soll durch dieses Gespräch in erster Linie die Wertschätzung seiner Führungskraft erhalten. Darüber hinaus gibt es ihm Orientierung sowie Transparenz über die Anforderungen.

- Formen von Mitarbeitergesprächen (Gesprächsanlässe, -ziele und -inhalte)
- Phasen eines Mitarbeitergesprächs (Vorbereitung, Durchführung, Abschluss)
- Mitarbeiterkompetenzen erkennen, messen und bewerten
- Strategien der Gesprächssteuerung
- Beurteilungsfehler
- Feedbacktechniken

Kerstin Schaffer

*Teamleiterin Recruiting und Entwicklung
Geschäftsbereich Personal und Recht
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Ference Albrecht

Freiberuflicher Dozent

Zielgruppe:

Ärzte/Führungskräfte der Hochschulmedizin Dresden, HSMD (Universitätsklinikum Dresden und Medizinische Fakultät der TU Dresden AÖR),
offen für alle Interessierten

25.06.2020 | 09:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200625_1

Preis: 200,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 100,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 8

Fortbildungspunkte SLÄK werden beantragt

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

PRAXISWORKSHOP: KONFLIKTGESPRÄCHE

Konflikte verstehen und konstruktiv bewältigen

Als Führungskraft haben Sie oft mit konfliktbeladenen Situationen zu tun. Entweder sind Sie direkt von dem Konflikt betroffen oder Sie sind als Vermittler bei Konflikten gefordert. Lernen Sie zu erkennen, wo der wirkliche Knoten sitzt und wie er im Sinne aller Beteiligten gelockert und gelöst werden kann. Durch professionelle und konstruktive Konfliktgespräche tragen Sie maßgeblich zur Leistungsfähigkeit bei.

- Konfliktdiagnose und -prophylaxe
- Konfliktsignale und Konfliktpotenziale frühzeitig erkennen
- Eskalationsstufen bei Konflikten
- Kommunikationsblockaden abbauen und die Bereitschaft zur Kooperation fördern
- Ärger konstruktiv nutzen
- Umgang mit ablehnendem Verhalten
- Vorwürfe, Kritik, Aggression und Forderungen anderer nicht persönlich nehmen
- in Widerstand und im störenden Verhalten die dahinterliegende Botschaft erkennen
- Lösungsstrategien für eigene Konfliktfälle

Hinweis:

Der Praxisworkshop orientiert sich an Ihren Fallbeispielen. Bringen Sie Konfliktsituationen aus Ihrem Arbeitsumfeld mit.

Jan Hausmann

Freiberuflicher Dozent

Zielgruppe:

Ärzte/Führungskräfte der Hochschulmedizin Dresden, HSMD (Universitätsklinikum Dresden und Medizinische Fakultät der TU Dresden AöR), offen für alle Interessierten

10.09.2020 | 09:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200910_1

Preis: 240,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 120,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 8

Fortbildungspunkte SLÄK werden beantragt

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

PRAXISWORKSHOP: MODERATION UND LEITUNG VON ZUSAMMENKÜNFTEN

Erfolgreiche Besprechungen, Beratungen und Teammoderationen führen

„Eine Besprechung ist eine Sitzung, bei der viele hineingehen und wenig herauskommt.“

Werner Fink

Zumindest werden Besprechungen oft als unproduktiv erlebt. Mitarbeiter aber wollen sich heutzutage einbringen, wollen Ziele, Veränderungen, Hintergründe und Zusammenhänge verstehen. Dazu bieten Besprechungen eine sehr gute Plattform.

Effiziente Besprechungen, Dienstberatungen und Teammoderation

- typische Probleme bei Beratungen
- Grundarten von Besprechungen
- Rolle des Leitenden
- Planung von Ziel, Zeit, Rahmenbedingungen
- Methodenvielfalt und Medieneinsatz, Kleingruppenarbeit
- Einsatz von Kommunikationstechniken
- Umgang mit Störungen, schwierigen Mitstreitern
- kleine Besprechungsübung

Dr. Ulrike Kohl

Freiberufliche Dozentin

Zielgruppe:

Ärzte/Führungskräfte der Hochschulmedizin Dresden, HSMD (Universitätsklinikum Dresden und Medizinische Fakultät der TU Dresden AöR),
offen für alle Interessierten

02.07.2020 | 09:00 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200702_2

Preis: 240,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 120,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 8

Fortbildungspunkte SLÄK werden beantragt

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

STEUERUNG DER STRUKTUREINHEITEN ÜBER BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN IM KRANKENHAUS

Überblick zu wichtigen Aspekten des Krankenhausmanagements mit Schwerpunkt auf den Bereich Controlling

- Wie sehen unsere Managementstrukturen aus?
- Wofür brauchen Sie eine Kosten- und Leistungsrechnung?
- Wie werden die Preise im DRG-System festgelegt?
- Wie läuft die Budgetierung ab?

Ralf Thierfelder

Diplom-Ökonom

Leiter des Geschäftsbereiches Controlling

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Voraussetzung:

Grundlegende Kenntnisse zu organisatorischen Abläufen im Krankenhaus

Zielgruppe:

Ärzte/Führungskräfte der Hochschulmedizin Dresden, HSMD (Universitätsklinikum Dresden und Medizinische Fakultät der TU Dresden AÖR),
offen für alle Interessierten

30.11.2020 | 15:00 – 18:30 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

201130_2

Preis: 125,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 62,50 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 5

Fortbildungspunkte SLÄK werden beantragt

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**SUCHTMITTELPROBLEME AM ARBEITSPLATZ –
ERKENNEN, ANSPRECHEN, HANDELN**

Seminar für Führungskräfte zur Umsetzung der betrieblichen Suchtprävention und zur methodischen Herangehensweise beim Führen von Mitarbeitergesprächen im Zusammenhang mit (vermuteten) Suchtproblematiken.

- Sucht? Abhängigkeit? – eigene Sichtweisen
- Entstehung einer Abhängigkeitserkrankung – Erkennen problematischen Suchtmittelgebrauchs
- motivierende Gesprächsführung – transtheoretisches Modell
- Einstieg ins Gespräch – mit Widerständen muss man rechnen
- Empathie als Grundlage der motivierenden Gesprächsführung
- von der Diskrepanz zur Ambivalenz
- betriebliche Vereinbarung zur Suchtprävention
- „Auflage Suchtberatung“ – was passiert da eigentlich
- zwischen Hilfestellung und Sanktionen

Dipl.-Sozialpäd. (FH) Sirko Schamel, M.B.A., Michael Wilde, M.A.
Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen

Zielgruppe:

Ärzte/Führungskräfte der Hochschulmedizin Dresden, HSMD (Universitätsklinikum Dresden und Medizinische Fakultät der TU Dresden AÖR), offen für alle Interessierten

Termin 1: 14.05.2020 09:00 – 16:00 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	200514_2
Termin 2: 17.06.2020 09:00 – 16:00 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	200617_1
Termin 3: 22.06.2020 09:00 – 16:00 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	200622_2
Termin 4: 22.10.2020 09:00 – 16:00 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	201022_1
Termin 5: 10.11.2020 09:00 – 16:00 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	201110_1
Termin 6: 10.12.2020 09:00 – 16:00 Uhr 	
Veranstaltungsnummer:	201210_1

Preis:	200,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	100,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8 je Kurs
<i>Fortbildungspunkte SLÄK werden beantragt</i>	

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ZUSAMMENARBEIT MIT DEM PERSONALRAT – AUFGABEN UND BETEILIGUNG

Kleiner Einblick in die Mitwirkungs-, Mitbestimmungs- und Anhörungsrechte des Personalrates:

- Welche Aufgaben hat der Personalrat?
- Einleitung der Beteiligungs- und Mitbestimmungsverfahren
- Haustarifverträge/Dienstvereinbarungen

Dr. Thomas Hurlebaus

*Leiter des Geschäftsbereiches Personal und Recht
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Martina Wagner

*Vorsitzende des Personalrates
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Aileen Zeise

*Referentin des Leiters des Geschäftsbereiches Personal und Recht
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Zielgruppe:

Ärzte/Führungskräfte der Hochschulmedizin Dresden, HSMD (Universitätsklinikum Dresden und Medizinische Fakultät der TU Dresden AÖR),
offen für alle Interessierten

02.12.2020 | 09:00 – 12:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

201202_2

Preis: 100,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 50,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 4

Fortbildungspunkte SLÄK werden beantragt

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

EXCEL/GRUNDKURS

Die Teilnehmer/-innen bekommen erste Einblicke in die Funktions- und Arbeitsweise des Programms und können anhand einfacher Beispiele bereits individuelle Lösungsansätze in Excel umsetzen.

- Grundlagen
- Erstellen von Tabellen
- Bearbeiten von Tabellen
- einfache Formatierungsarbeiten
- erste Berechnungen

Dipl.-Wi.-Inf. (BA) Robert Eckermann

*stellv. Abteilungsleiter IT-Servicemanagement
 Gruppenleiter Nutzerberatung und -service
 Geschäftsbereich Informationstechnologie
 Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Zielgruppe:

offen für alle Interessierten

Bitte beachten Sie den genannten Veranstaltungsort auf Ihrer Einladung!

22.06.2020 – 24.06.2020 | 09:30 – 11:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer: 200622_1

Preis:	150,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	75,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	6

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

EXCEL/AUFBAUKURS

Die Teilnehmer/-innen sollen in die Lage versetzt werden, eigenständig spezielle Problemlösungsansätze zu entwickeln, um diese in Excel umzusetzen. Die Schulung wird in Seminarform durchgeführt, in dem spezielle Teilnehmerfragen interaktiv bearbeitet werden.

- Arbeiten am Tabellenblatt
- Feinheiten der Tabellenkalkulation
- Umgang mit dem Funktionsassistenten (Formeleditor)
- Diagramme, Filter, Gruppierungen
- Möglichkeiten der Pivottabelle
- praktische Hinweise und Tricks

Dipl.-Wi.-Inf. (BA) Robert Eckermann

*stellv. Abteilungsleiter IT-Servicemanagement
Gruppenleiter Nutzerberatung und -service
Geschäftsbereich Informationstechnologie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse Excel

Zielgruppe:

offen für alle Interessierten

Bitte beachten Sie den genannten Veranstaltungsort auf Ihrer Einladung!

14.09.2020 – 16.09.2020 | 09:30 – 11:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200914_1

Preis:	150,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	75,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	6

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

POWERPOINT/GRUNDKURS

Vorträge und/oder Präsentationen gehören inzwischen fest in den beruflichen Alltag. Dieser Grundkurs vermittelt einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten, einen Vortrag mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation zu unterstützen.

- grundlegende Funktionen von PowerPoint
- Erstellen von Präsentationen unter Einsatz von Masterfolien
- Texte formatieren, Bilder und Grafiken einfügen und bearbeiten
- Effekte und Animationen

Kathrin Hildebrandt, B.A.

Fortbildungen und Symposien

Carus Akademie am

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Voraussetzung:

Grundkenntnisse Computerarbeit

Zielgruppe:

offen für alle Interessierten

Bitte beachten Sie den genannten Veranstaltungsort auf Ihrer Einladung!

21.09.2020 | 09:00 – 12:30 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200921_1

Preis:	125,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	62,50 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	4

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

WORD FÜR FORTGESCHRITTENE

Die Teilnehmer/-innen erhalten Einblicke in die Serienbriefschreibung und das wissenschaftliche Arbeiten mit Word. Mit den gewonnenen Kenntnissen sollen die Teilnehmer/-innen in die Lage versetzt werden, eigenständig spezielle Problemlösungsansätze zu entwickeln. Die Schulung wird in Seminarform durchgeführt, in dem spezielle Teilnehmerfragen interaktiv bearbeitet werden.

- Serienbriefe
- Arbeiten im Änderungsmodus
- wissenschaftliches Arbeiten
- Arbeiten mit Verweisen (Inhalts- bzw. Abbildungsverzeichnis)

Dipl.-Wi.-Inf. (BA) Robert Eckermann

*stellv. Abteilungsleiter IT-Servicemanagement
Gruppenleiter Nutzerberatung und -service
Geschäftsbereich Informationstechnologie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse Word

Zielgruppe:

offen für alle Interessierten

Bitte beachten Sie den genannten Veranstaltungsort auf Ihrer Einladung!

05.10.2020 – 07.10.2020 | 09:00 – 11:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

201005_1

Preis:	150,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	75,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ENGLISCH FÜR MITARBEITER/-INNEN AN DER REZEPTION

Unterhaltsam, intensiv und praxisorientiert

Dieser Kurs bietet allen an der Rezeption tätigen Mitarbeiter/-innen die Möglichkeit, mittels fachbezogenem Wortschatz, typischen Redewendungen sowie Dialogen die Kommunikation mit allen Patienten, die sich der englischen Sprache bedienen, zu ermöglichen bzw. zu verbessern.

Hervorzuheben ist, dass das entsprechende Lehrmaterial den Teilnehmern auch nach Besuch des Kurzlehrganges von 12 Stunden die ideale Möglichkeit der selbständigen Wiederholung bietet, weil nahezu alle deutschen Übersetzungen mit aufgenommen wurden.

Durch das großzügige Layout des Lehrmaterials kann auch die Aussprache der Wörter zwischen den Zeilen bequem notiert werden – bekanntlich differieren Aussprache und Schreibweise der Wörter im Englischen extrem. Aus diesem Grund sind entsprechende Übungen ein wichtiger Bestandteil des Kurses.

Freuen Sie sich auf einen humorvollen und mit Video-/Audiotracks abwechslungsreich gestalteten Englischkurs.

Dr. paed. Jörg Matthes

Freiberuflicher Dozent

Vorkenntnisse in Englisch sind wünschenswert,
auch wenn lange her oder nur gering.

Zielgruppe:

Mitarbeiter/-innen an Rezeptionen bzw. in der Patientenaufnahme

Kurs umfasst 4 Termine mit jeweils 3 Unterrichtsstunden

03.03./17.03./31.03. und 21.04.2020 | 16:00 – 18:15 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200303_1

Preis:	360,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	180,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	10

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ENGLISCH FÜR MTA

Diese Fortbildung richtet sich an Mitarbeiter/-innen in den medizinischen Assistenzberufen (MTA: Funktionsdiagnostik, Radiologie und Labor) mit unmittelbarem Patientenkontakt. Im Fokus dieses Sprachkurses steht das berufliche Handeln. In der Auseinandersetzung mit authentischen beruflichen Handlungssituationen sollen die Teilnehmer/-innen dazu befähigt werden, die englische Sprache in der Kommunikation mit Patienten, aber auch mit anderen Gesundheitsdienstleistern effektiv einzusetzen. Des Weiteren spielen Grundlagen der Übersetzung und Dokumentation eine Rolle.

- Kommunikation mit Patienten in der konkreten beruflichen Handlungssituation
- Führen von Telefonaten auf Englisch
- Übersetzen von einfachen fachbezogenen Arbeitsvorschriften/Anleitungen (nur falls Handlungsfelder der Teilnehmer/-innen nicht zu verschieden sind)

Vor Beginn des Kurses wird eine kurze Befragung stattfinden, damit die spezifischen Handlungsbereiche optimal erfasst werden und ggf. die Schwerpunkte noch teilnehmerorientierter angepasst werden können.

Anja Junghannß

Freiberufliche Dozentin

Zielgruppe:

Medizinisch-technische Assistenten (MTA) aus den Bereichen Funktionsdienst, Radiologie und Labor mit Patientenkontakt

Kurs umfasst 6 Termine mit jeweils 2 Unterrichtsstunden

01.09./08.09./15.09./22.09./29.09. und 06.10.2020 |

15:30 – 17:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer: 200901_2

Preis:	360,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	180,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	10

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ENGLISCH FÜR PFLEGEPERSONAL

Unterhaltsam, intensiv und praxisorientiert

Dieser Kurs bietet allen im Pflegebereich tätigen Mitarbeiter/-innen die Möglichkeit, mittels fachbezogenem Wortschatz, typischen Redewendungen sowie Dialogen die Kommunikation mit allen Patienten, die sich der englischen Sprache bedienen, zu ermöglichen bzw. zu verbessern.

Hervorzuheben ist, dass das entsprechende Lehrmaterial den Teilnehmern auch nach Besuch des Kurzlehrganges von 12 Stunden die ideale Möglichkeit der selbständigen Wiederholung bietet, weil nahezu alle deutschen Übersetzungen mit aufgenommen wurden.

Durch das großzügige Layout des Lehrmaterials kann auch die Aussprache der Wörter zwischen den Zeilen bequem notiert werden – bekanntlich differieren Aussprache und Schreibweise der Wörter im Englischen extrem. Aus diesem Grund sind entsprechende Übungen ein wichtiger Bestandteil des Kurses.

Freuen Sie sich auf einen humorvollen und mit Video-/Audiotracks abwechslungsreich gestalteten Englischkurs.

Dr. paed. Jörg Matthes

Freiberuflicher Dozent

Vorkenntnisse in Englisch sind wünschenswert,
auch wenn lange her oder nur gering.

Zielgruppe:

Pflegepersonal

Kurs umfasst 4 Termine mit jeweils 3 Unterrichtsstunden

10.03./24.03./07.04. und 28.04.2020 | 16:00 – 18:15 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200310_1

Preis:	360,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	180,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	10

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

ENGLISCH WIEDERAUFFRISCHUNG INTENSIV FÜR ALLE BERUFSGRUPPEN

Unterhaltsam, intensiv und praxisorientiert

Reaktivierung und Ordnen von „verschütteten“ Kenntnissen, praktische Übungen im Satzbau und Vermeiden von typischen Fehlern des Deutschen beim Gebrauch der englischen Sprache (mündlich und schriftlich, auch beim Verfassen von Briefen). Bei dieser intensiven Übungsmethode anhand von Muster- und Übungssätzen sowie passenden Dialogen (Englisch-Deutsch und Deutsch-Englisch) werden gleichzeitig viele Wörter und Wendungen wiederholt und gefestigt. Bei allen Übungen wurde die deutsche Übersetzung mit aufgenommen, ein klarer Vorteil für die häusliche Wiederholung und Festigung, je nach Belieben vom Englischen ins Deutsche oder vom Deutschen ins Englische. Verständliche und übersichtliche, kurze Mustertafeln (ebenso mit deutschen Übersetzungen) helfen Ihnen, in der Zukunft den Überblick nicht mehr zu verlieren und erhöhen gleichzeitig den Behaltenseffekt. Die behandelten Themen reichen von Fragestellungen, Verneinung, Zeitformengebrauch (Vermeiden von typischen Fehlern, die zu Missverständnissen führen können) bis hin zu Satztypen, die in der Fachsprache wichtig sind, aber auch in der Allgemeinsprache Anwendung finden. Dies alles in gewohnter aufgelockerter Form mit humorvollen Extras, jeweils passend zum Thema.

Dr. paed. Jörg Matthes
Freiberuflicher Dozent

Voraussetzung: Vorkenntnisse, auch wenn einige Zeit her
Für echte Anfänger ist der Kurs nicht geeignet.

Zielgruppe:
offen für alle Interessierten

Kurs umfasst 5 Termine mit jeweils 3 Unterrichtsstunden

05.05./12.05./19.05./26.05. und 02.06.2020 | 16:00 – 18:15 Uhr |

Veranstaltungsnummer: 200505_1

Preis:	450,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	225,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	10

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHER-KURS FÜR PRAXISANLEITUNGEN, MODUL „EIN KESSEL BUNTES ...“

Aus aller Herren Länder – andere Sitten, andere Bräuche –
Praxisanleitung multikulturell

Von der Neugier auf das Fremde zur professionellen Begleitung
und Unterstützung in der Ausbildung.

Wie können Sprachbarrieren überwunden werden?

- interkulturelle Aspekte in der Pflegeausbildung
- Medien und didaktische Aspekte bei der Umsetzung einer kultursensiblen Praxisanleitung
- Lernpatenschaften „Azubis für Azubis“
- Versorgung und Betreuung von pflegebedürftigen Menschen ungeachtet ihrer Herkunft, Nationalität, Religion

Dana Ritzmann

Trainerin und Coach für interkulturelle Kompetenzen

Zielgruppe:

Praxisleiter/-innen/Mentor(inn)en, die auf der Suche nach einem konstruktiven Austausch und offen für Neues und Ungewohntes sind, sowie neue Perspektiven sehen.

Der Refresher-Kurs kann für die Fortbildungspflicht 24 h/Jahr gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe (Pflegeberufe-Ausbildungs- und -Prüfungsverordnung – PflAPrV) vom 2. Oktober 2018 angerechnet werden.*

15.10.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

201015_1

Preis:	100,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	50,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHER-KURS FÜR PRAXISANLEITUNGEN, MODUL „EIN KESSEL BUNTES ...“

Das brennt mir auf der Seele – Themen, die besprochen werden müssen

Sowohl bei der Anleitung von Auszubildenden als auch von Hospitanten gibt es immer wieder Situationen, die die Anleitenden vor Herausforderungen stellen. Im Alltag ist selten die Zeit dafür, rückblickend auf die Situation zu schauen, um zu reflektieren, was an der Situation eigentlich schwierig war – und wie man diese zukünftig anders und bestenfalls besser meistern kann. Hierfür soll in diesem Seminar ausreichend Zeit zur Verfügung gestellt werden: um in der Moderation durch die Dozentin die Situation gemeinsam zu analysieren und Strategien für zukünftige Anleitungen in schwierigen Situationen zu besprechen.

Dipl.-Psych. Bettina Rosenkranz, M.Sc. of Palliative Care

Universitäts KrebsCentrum (UCC)

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

Praxisanleiter/-innen, Mentor(inn)en

Hinweise:

Die Teilnehmer/-innen sollten Fallbeispiele aus der Praxis vorbereiten, die sie im Rahmen des Workshops besprechen und diskutieren können.

Der Refresher-Kurs kann für die Fortbildungspflicht 24 h/Jahr gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe (Pflegeberufe-Ausbildungs- und -Prüfungsverordnung – PflAPrV) vom 2. Oktober 2018 angerechnet werden.*

02.04.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200402_3

Preis:	100,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	50,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHER-KURS FÜR PRAXISANLEITUNGEN, MODUL „EIN KESSEL BUNTES ...“

Das können wir auch?! – Eine Art „OSCE“ in der Praxisanleitung

Die Teilnehmer/-innen der aktuellen Weiterbildung Praxisanleitung haben verschiedene Anleitungssequenzen vorbereitet, die im Rahmen des Seminars an einem Parcours vorgestellt und erprobt werden können.

Anja Martin

Markus Baumgart

Praxisanleitungen

Carus Akademie am

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Teilnehmer/-innen der aktuellen Weiterbildung Praxisanleitung nach Abschluss der eigenen Prüfungen

Zielgruppe:

Praxisanleiter/-innen, Mentor(inn)en

Der Refresher-Kurs kann für die Fortbildungspflicht 24 h/Jahr gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe (Pflegeberufe-Ausbildungs- und -Prüfungsverordnung – PflAPrV) vom 2. Oktober 2018 angerechnet werden.*

Termin 1: 29.09.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200929_2

Termin 2: 30.09.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200930_1

Preis: 15,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 7,50 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 8 je Kurs

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHER-KURS FÜR PRAXISANLEITUNGEN, MODUL „EIN KESSEL BUNTES ...“

Mir reißt gleich der Geduldsfaden – ...mir auch!?

Die Teilnehmer/-innen erlernen verschiedene Kommunikationsstrategien, um in brenzligen Anleitungssituationen deeskalierend und vor allem fachlich korrekt agieren zu können. Anschließend werden die Inhalte in einem Workshop praxisnah demonstriert und gefestigt.

- gewaltfreie Kommunikation
- Deeskalationstraining mit Workshop

Susanne Graf

*Deeskalationstrainerin und Multiplikatorin
zur Abwehr von Patientenübergriffen
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Dipl.-Psych. Alexander Höfer

Freier Dozent

Zielgruppe:

Praxisanleiter/-innen, Mentor(inn)en

Der Refresher-Kurs kann für die Fortbildungspflicht 24 h/Jahr gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe (Pflegeberufe-Ausbildungs- und -Prüfungsverordnung – PflAPrV) vom 2. Oktober 2018 angerechnet werden.*

19.11.2010 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

201119_2

Preis:	100,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	50,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHER-KURS FÜR PRAXISANLEITUNGEN, MODUL „KOMMUNIKATION“

Der alte Hut „Kommunikation“ – neu aufgesetzt!

Ziel der Fortbildung ist die Vermittlung von sozial-kommunikativen Kompetenzen, um ein professionelles Nähe- und Distanz-Verhältnis zu den Auszubildenden aufzubauen, Körpersprache bewusst einzusetzen und sich klar und ehrlich auszudrücken.

- Wofür brauchen wir Kritik?
- Wie nah ist zu nah? – Wie kann ich eine gesunde Distanz aufrechterhalten bzw. einer ungesunden Distanz begegnen und diese abbauen?
- Lässt sich Körpersprache deuten? Wie kann ich meine eigene Körpersprache zielführend einsetzen?

Neben der Klärung dieser Fragen werden gemeinsam ICH-Botschaften versendet, authentisch agiert und erlernt, eindeutig zu kommunizieren.

Dipl.-Psych. Alexander Höfer

Freier Dozent

Zielgruppe:

Praxisanleiter/-innen, Mentor(innen)

Der Refresher-Kurs kann für die Fortbildungspflicht 24 h/Jahr gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe (Pflegeberufe-Ausbildungs- und -Prüfungsverordnung – PflAPrV) vom 2. Oktober 2018 angerechnet werden.*

25.09.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200925_2

Preis:	100,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	50,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHER-KURS FÜR PRAXISANLEITUNGEN, MODUL „KOMMUNIKATION“

Kritisieren kann ich gut ... beim Annehmen wird es schwieriger?!

Ziel der Fortbildung ist, die Kunst des Feedbackgebens und -nehmens zu erlernen und Kritikfähigkeit als einen Entwicklungsprozess zu verstehen, den wir gemeinsam gestalten.

- Wofür brauchen wir Kritik?
- Welche Regeln sollten beim Kritik-geben und -nehmen Beachtung finden?
- Wie kann ich mit Kritik am besten umgehen/sie mir annehmen?
- In der Ruhe liegt die Kraft – Ist es immer gut, gleich zu kontern?

Diese und viele weitere Fragen rund um das Thema Feedback sollen in dieser Veranstaltung geklärt werden.

Dipl.-Psych. Alexander Höfer

Freier Dozent

Zielgruppe:

Praxisanleiter/-innen, Mentor(inn)en

Der Refresher-Kurs kann für die Fortbildungspflicht 24 h/Jahr gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe (Pflegeberufe-Ausbildungs- und -Prüfungsverordnung – PflAPrV) vom 2. Oktober 2018 angerechnet werden.*

03.02.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200203_1

Preis:	100,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	50,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHER-KURS FÜR PRAXISANLEITUNGEN, MODUL „PRAXISANLEITUNG“

„Er war stets bemüht...“ – Häufige Fehler beim Beurteilen und Bewerten

Praxisanleiter sind das Bindeglied zwischen den Lernorten Theorie und Praxis. Wir tragen eine hohe Verantwortung für eine erfolgreiche Ausbildung. Durch regelmäßige Rückmeldung und Beurteilung der Leistungen können Praxisanleiter dem Auszubildenden Vertrauen in seine Fähigkeiten vermitteln und gemeinsam an Schwierigkeiten arbeiten. Damit sind Beurteilungen und Bewertungen von Leistungen und Leistungsverhalten untrennbar mit der betrieblichen Ausbildung und deren Zielen verbunden.

Das Seminar soll Sie befähigen, Ihre Rolle als Begleiter der beruflichen Entwicklung der Auszubildenden zu stärken.

- gesetzliche Grundlagen und Kriterien der Leistungsbeurteilung und -bewertung
- Beurteilungs- und Bewertungsinstrumente
- Bedeutung von Beobachtungen und Wahrnehmungsfehlern – Stolperfallen
- Formen von Leistungskontrollen
- Lernprozess – Lernstand – Lernentwicklung
- Dokumentation von Anleitungen und Prüfungen

Hanna Schade

Freiberufliche Dozentin

Sylvia Kunert-Drechsler

Praxisanleiterin

Carus Akademie am

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

Praxisanleiter/-innen, Mentor(inn)en

FORTBILDUNG

Hinweise für die Teilnehmer/-innen: Die Teilnehmer/-innen sollten Fallbeispiele/Beurteilungsbögen aus der Praxis vorbereiten, die sie im Rahmen des Workshops besprechen und diskutieren können.

Der Refresher-Kurs kann für die Fortbildungspflicht (24 h/Jahr gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe (Pflegeberufe-Ausbildungs- und -Prüfungsverordnung – PflAPrV) vom 2. Oktober 2018 angerechnet werden.*

08.04.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200408_1

Preis:	100,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	50,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHER-KURS FÜR PRAXISANLEITUNGEN, MODUL „PRAXISANLEITUNG“

Ich öffne meinen Methodenkoffer – Planung einer Anleitung

Die Teilnehmer/-innen kennen die einzelnen Planungsschritte für eine praktische Anleitung. Sie haben verschiedene Medien kennengelernt und im Rahmen der Fortbildung erstellt.

- Planung und Vorbereitung einer Anleitung
- Anregung und Erstellung von Arbeitsmaterialien für Kurzanleitungen im Stationsalltag (Impulslernen)
- Übung und Reflexion der Unterweisungseinheiten

Anja Martin

Markus Baumgart

Praxisanleitungen

Carus Akademie am

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Zielgruppe:

Praxisanleiter/-innen, Mentor(inn)en

Der Refresher-Kurs kann für die Fortbildungspflicht 24 h/Jahr gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe (Pflegeberufe-Ausbildungs- und -Prüfungsverordnung – PflAPrV) vom 2. Oktober 2018 angerechnet werden.*

07.02.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

200207_1

Preis: 100,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*: 50,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*: 0,00 €

Fortbildungspunkte RbP: 8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

REFRESHER-KURS FÜR PRAXISANLEITUNGEN, MODUL „PRAXISANLEITUNG“

Methoden der Unterrichtsgestaltung – damit auch etwas „hängen“ bleibt

Ziel des Seminars ist die Vermittlung der Planung von Unterricht und verschiedenster Methoden zur abwechslungsreichen Unterrichtsgestaltung.

Praxisanleiter/-innen werden zunehmend aufgefordert, Praxisinhalte abseits vom direkten Patientenkontakt zu vermitteln. In diesem Seminar soll deshalb ein Einblick in aktivierende Lehr- und Lernmethoden für die Unterrichtsgestaltung gegeben werden, um Praxisanleiter/-innen auf diese Aufgaben gut vorzubereiten.

Tanja Dreischer, B.A.

*Fachbereichsleiterin Praxistransfer
Carus Akademie am
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Katharina Knupfer, M.Ed.

*Fachlehrerin
Carus Akademie am
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Zielgruppe:

Praxisanleiter/-innen, Mentor(inn)en

Der Refresher-Kurs kann für die Fortbildungspflicht 24 h/Jahr gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe (Pflegeberufe-Ausbildungs- und -Prüfungsverordnung – PflAPrV) vom 2. Oktober 2018 angerechnet werden.*

11.11.2020 | 08:00 – 15:00 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

201111_2

Preis:	100,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	50,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte RbP:	8

*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

INHOUSE-SCHULUNGEN

Bereichsspezifische Fortbildungen für Kliniken, Zentren und Geschäftsbereiche des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden sowie externe Einrichtungen

Das Team des Fachbereiches Berufliche Weiterentwicklung an der Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden entwickelt „maßgeschneiderte“ Fortbildungen für Ihren Arbeitsbereich. In die Konzeption werden Sie von Beginn an einbezogen und gestalten so das Angebot in Bezug auf zeitliche und inhaltliche Aspekte aktiv mit.

Vorteile bereichsspezifischer Fortbildungen:

- Durch eine entsprechende Bedarfserhebung werden die konkreten inhaltlichen Schwerpunkte erfasst und das Bildungsangebot daran ausgerichtet.
- Die Terminplanung orientiert sich an den Gegebenheiten der Abteilung.
- Der Zeitaufwand für An- und Abreise sowie Übernachtungskosten entfallen.
- Wir verfügen über Kontakte zu qualifizierten Dozenten, die wir Ihnen gern empfehlen.
- Sie profitieren von unserer langjährigen Erfahrung in der Entwicklung und Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen.
- Auf Wunsch übernehmen wir für Sie die Bereitstellung der Schulungsräume und die Pausenversorgung.


Mögliche Themen für bereichsspezifische Fortbildungen:


- Computerschulungen (Excel, Outlook, PowerPoint, Word)
- Englischkurse
- Kommunikationstraining
- fachbereichsbezogene Themen, indikationsbezogen

WIR BERATEN SIE GERN:

**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der TU Dresden AÖR
Carus Akademie**

Fachbereich Berufliche Weiterentwicklung
Kathrin Hildebrandt, B.A.
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

 0351 458-5175

 0351 458-5761

 kathrin.hildebrandt@uniklinikum-dresden.de

INHOUSE-SCHULUNGEN

Inhouse-Schulungen zur Praxisanleitung

Gelingende Praxisanleitung ist nicht selbstverständlich, sondern beruht auf vielen Bausteinen, die aufeinander abgestimmt werden müssen. Hierzu zählen beispielsweise:

- abwechslungsreiche Medien
 - strukturgebende Prozessbeschreibungen, damit Theorie und Praxis ineinandergreifen oder
 - methodische Kompetenz, so dass fachliche Expertise für die Anzuleitenden verständlich beigebracht werden
- und natürlich vieles mehr, worauf in der Praxis zurückgegriffen wird, um die Auszubildenden in hoher Qualität anleiten zu können.

Hierbei unterstützen wir Sie gerne vor Ort durch individuell auf Ihre Bedarfe abgestimmte Fortbildungen, Inhouseschulungen oder Hospitationsmöglichkeiten.

Anschließend reflektieren wir gemeinsam mit Ihnen die dabei gewonnenen Erfahrungen, um Ideen für Ihre zukünftige Gestaltung der Praxisanleitung vor Ort zu entwickeln und die gewünschte Unterstützung durch uns zu besprechen.

Natürlich können Sie uns auch ansprechen, damit wir Ihre Auszubildenden direkt bei Ihnen vor Ort anleiten. Da dies einer detaillierteren Planung bedarf, bitten wir Sie, sich frühzeitig mit uns in Verbindung zu setzen.

WIR FREUEN UNS, VON IHNEN KONTAKTIERT ZU WERDEN.

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

an der TU Dresden AÖR


Carus Akademie

Fachbereichsleiterin Praxistransfer

Tanja Dreischer, B.A.

Fetscherstraße 74

01307 Dresden

 0351 458-2094

 tanja.dreischer@uniklinikum-dresden.de

NOTIZEN

NOTIZEN



AUSBILDUNG

AUSBILDUNGSBEGINN

Operationstechnische Assistenz	09/2021
Pflegefachfrauen/-männer	03/2021 und 09/2021
Physiotherapie	09/2021

WEITERBILDUNG

WEITERBILDUNGSBEGINN

Endoskopie	11/2021
Ergänzungslehrgang Endoskopie	04/2021
Fachkunde I	01/2021 und 11/2021
Fachkunde II	03/2021
Intensivpflege und Anästhesie im Erwachsenenbereich	05/2021
Intensivpflege und Anästhesie in der Kinder- und Jugendmedizin	09/2021
Leitungsaufgaben in Gesundheitseinrichtungen	10/2021
Notfallpflege	09/2021
Onkologie	05/2021
Praxisanleitung	01/2021 und 09/2021
Praxisanleitung/Aufbaustufe	05/2021
Sachkundelehrgang Endoskopie	09/2021
Sachkundelehrgang Endoskop-Familie 3	05/2021
Strahlenschutzkurs Anlage 10	11/2021
Strahlenschutzkurs Anlage 11	04/2021 und 12/2021
Therapeutische Apherese	03/2021



TEILNAHME- UND GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DEN FORTBILDUNGSBEREICH

1. Anmeldung zu Veranstaltungen

Der Vertrag über die Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung kommt durch die verbindliche Anmeldung des Interessenten und die darauf folgende Annahmeerklärung der Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden zustande.

Da die Teilnehmerzahl je nach Art der Veranstaltung begrenzt ist, erfolgen die Zusagen nach der Reihenfolge der Anmeldungen, ca. drei Monate vor dem Veranstaltungstermin.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter **des Pflegedienstes** des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden melden sich bitte **grundsätzlich online** über das Intranet auf den Seiten der Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden im CarusShare an. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter **aller anderen Berufsgruppen** im Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden melden sich bitte schriftlich über das Anmeldeformular „Fortbildungen“ an. Dieses finden Sie auf den Internetseiten der Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden. Ohne Delegation zählt die Anmeldung als private Anmeldung, wobei der ausgewiesene Preis zu entrichten und die Teilnahme in Freizeit zu gewährleisten ist.

Externe Teilnehmer senden ihre Anmeldung bitte schriftlich (per Post oder E-Mail) an:

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der TU Dresden AÖR
Carus Akademie
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Das entsprechende Anmeldeformular finden Sie auf unserer Internetseite.



Kontakt:

 kathrin.hildebrandt@uniklinikum-dresden.de

 0351 458-5175

 0351 458-5761

2. Teilnahmegebühren/Zahlungskonditionen

In der Zusage der von ihnen angemeldeten Fortbildungsveranstaltung finden Sie die jeweiligen Zahlungsmodalitäten. Die Zusendung der Rechnung erfolgt per Post. Die Teilnahmekosten sind, soweit nicht anders schriftlich vereinbart, sofort nach Zusendung der Rechnung zu entrichten. Die Zahlungskonditionen auf der Rechnung sind verbindlich.

3. Storno/Rücktritt durch den Teilnehmer

Eine Stornierung der verbindlichen Anmeldung durch den Teilnehmer gegenüber der Carus Akademie ist nach den folgenden Bedingungen möglich:

- Der Teilnehmer kann seine Teilnahme kostenlos stornieren, sofern die Stornierung bis mindestens 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung bei der Carus Akademie eingeht.
- Bei späteren Stornierungen bis zu einer Woche vor Beginn der Veranstaltung, werden dem Teilnehmer 50 % der Teilnahmekosten als Stornokosten berechnet.
- Bei späteren Stornierungen bis zu einem Tag vor Beginn der Veranstaltung, werden dem Teilnehmer 75 % der Teilnahmekosten als Stornokosten berechnet.
- Bei einer Stornierung ab dem Tag des Beginns der Veranstaltung oder bei Nichterscheinen sind die gesamten Teilnahmekosten fällig.

Die vorgenannten Bedingungen sind gleichermaßen für interne als auch externe Teilnehmer gültig. Eventuell anfallende Stornokosten werden dem jeweiligen Vertragspartner in Rechnung gestellt.

Bei nicht fristgerechter Abmeldung aus dienstlichem Grund werden die Stornokosten gegenüber dem entsprechenden Geschäftsbereich oder Klinik in Rechnung gestellt (über Interne Leistungsverrechnung). Bei nicht fristgerechter privater Abmeldung, sind die Kosten durch den Teilnehmer zu tragen.

Vorstehende Regelungen gelten nicht, wenn Sie einen Ersatzteilnehmer vor Veranstaltungsbeginn stellen.

Beruhet die Stornierung auf einer von der Carus Akademie zu vertretenden Pflichtverletzung werden keine Stornokosten fällig.

4. Veranstaltungsabsage/Änderungen durch die Carus Akademie

Die Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden kann mit einer Frist von mind. 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn von der Fortbildung zurücktreten, wenn für die Veranstaltung nicht genügend Anmeldungen vorliegen. Die Carus Akademie behält sich jedoch das Recht vor, Fortbildungen innerhalb der 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn dann abzusagen, wenn durch Krankheit des Dozenten oder wegen eines anderen unvorhersehbaren Ereignisses der geplante Termin nicht stattfinden kann.

5. Ausschluss von der Teilnahme

Die Carus Akademie behält sich das Recht vor, Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen, wenn sie:

- a) Während der Veranstaltung eine Straftat begehen.
- b) Trotz Ermahnung andere Tatbestände begehen, die den geregelten Ablauf der Veranstaltung in Frage stellen.
- c) In sonstiger Weise den Grundsätzen der Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden zuwiderhandeln.
- d) Für die Veranstaltung geltende Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllen

Sofern Ziffer 5.) Buchstaben a) bis c) betreffend, werden dem ausgeschlossenen Teilnehmer bereits entrichtete Kosten nicht zurückerstattet und entfallen als Vertragsstrafe.

Hinweis: Über weitere Veranstaltungen informieren wir Sie rechtzeitig im Intranet des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden sowie im Internet unter:

<https://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung>

ANMELDEMODALITÄTEN FÜR BERUFLICHE WEITERBILDUNGEN

Für die Anmeldung zu einer Weiterbildung bewerben Sie sich bitte mit den im Bildungsangebot ausgewiesenen Unterlagen. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Etwa drei Monate vor Beginn der jeweiligen Weiterbildung erhalten Sie

- die Einladung zur Teilnahme,
- ausführliche Hinweise zur Durchführung und
- den Weiterbildungsvertrag.

Vor Beginn der Weiterbildung ist es notwendig, dass ein gültiger Vertrag vorliegt. Anderenfalls kann die Teilnahme nicht ermöglicht werden. Die Gebühren werden in jährlichen Raten in Rechnung

gestellt. Die Zahlungsmodalitäten können bei Bedarf auch individuell vereinbart werden. Sollte wider Erwarten ein Kurs nicht stattfinden können, informieren wir Sie rechtzeitig im Vorfeld. Das entsprechende Anmeldeformular finden Sie auf unserer Internetseite.

Hinweis:

Bestehende Förderprogramme Ihrer Beruflichen Weiterbildung finden Sie in unserem Jahreskatalog unter der Rubrik „Finanzierungsmöglichkeiten“.

Rücktritt/Abmeldung/Kündigung

Die Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden kann von der Weiterbildung zurücktreten, wenn die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Bereits entrichtete Teilnehmergebühren werden erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Sollten Sie die angemeldete Weiterbildung nicht besuchen können, sagen Sie bitte schriftlich, spätestens acht Wochen vor Kursbeginn, ab. Bei Nichteinhaltung der Frist müssen wir Ihnen eine Verwaltungspauschale von 20% der Kursgebühren in Rechnung stellen.

Bei Kündigung innerhalb der Kurslaufzeit werden bereits entrichtete Kursgebühren nicht erstattet. Folgebeiträge werden nicht erhoben.

INFORMATIONEN GEMÄSS ART. 13 DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DS-GVO)

Wir informieren Sie nachstehend gemäß Art. 13 DS-GVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Anmeldung zu Fortbildungsveranstaltungen der Carus Akademie.

Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen:

Prof. Dr. med. Detlev Michael Albrecht, Katrin Erk
Medizinischer Vorstand (Sprecher), Kaufmännischer Vorstand
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Fetscherstraße 74
01307 Dresden
z. Hd. Datenschutzbeauftragte
E-Mail: DSV@uniklinikum-dresden.de

Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Daten, die im Rahmen von Anmeldungen angegeben werden, werden ausschließlich für die Abwicklung des Geschäftsvorganges (Korrespondenz, Registrierung, etc.) gemäß den gemachten Angaben verwendet. Die hierzu verwendete Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Abs.1 lit. b DS-GVO. Ohne eine Bereitstellung der erforderlichen Daten ist eine Anmeldung leider nicht möglich, da diese Daten zur Durchführung und zur Rechnungsstellung benötigt werden.

Empfänger der Daten

Bei der Prüfung oder Wartung der Akademiesoftware kann ein Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten durch den Beauftragten externer Dienstleister nicht ausgeschlossen werden. Über eine Auftragsverarbeitung wurde dieser zur Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben verpflichtet. Eine darüberhinausgehende Weitergabe Ihrer Daten an Dritte kann nur erfolgen, wenn Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu vorliegt.

Dauer der Speicherung

Die Dauer der Speicherung Ihrer Daten richtet sich nach gesetzlichen Regelungen zu Aufbewahrungsfristen.

Ihre Rechte

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (letzteres im Rahmen gesetzlicher Aufbewahrungspflichten),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung von Daten),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung mit Wirkung für die Zukunft,
- Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Carus Akademie zu beschweren.



In Abhängigkeit Ihrer individuellen Lebenssituation und Ihren speziellen Bildungszielen können Sie auf verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten zurückgreifen. Die hier dargestellte Auswahl soll Ihnen als Orientierung dienen.

BAFÖG (BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ)

Bundesministerium für Bildung und Forschung | www.bafög.de

AUFSTIEGS-BAFÖG (AFBG)

Sächsische Aufbaubank – Förderbank – | www.sab.sachsen.de

STIPENDIEN

Bundesministerium für Bildung und Forschung
www.sbb-stipendien.de/weiterbildungsstipendium.html
www.sbb-stipendien.de/aufstiegsstipendium.html
www.e-fellows.net | www.stipendiumplus.de
www.deutschland-stipendium.de

STIPENDIENDATENBANK

www.stipendienlotse.de

BILDUNGSFONDS

Deutsche Bildung AG | www.bildungsfonds.de

WEITERBILDUNGSSCHECK - INDIVIDUELL

Sächsische Aufbaubank – Förderbank – | www.sab.sachsen.de

BILDUNGSKREDITE

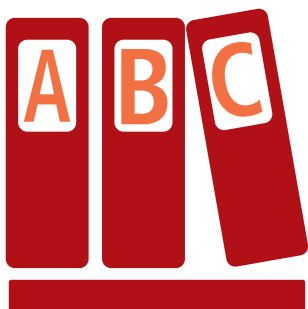
Bundesregierung/KfW Förderbank | [www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Studieren-Qualifizieren/Finanzierungsangebote/Bildungskredit-\(173\)/](http://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Studieren-Qualifizieren/Finanzierungsangebote/Bildungskredit-(173)/)

PRIVATE FINANZINSTITUTE

Bitte informieren Sie sich direkt bei Ihrer Hausbank oder Ihrer Sparkasse.

STEUERLICHE ABSETZBARKEIT

Ausgaben für Fort- und Weiterbildungen können in der Regel steuerlich als Werbungskosten geltend gemacht werden.



A

Abhängigkeit 168
Ablage 133
AGG 150
Aggression 127
Analyse 161
Anatomie 88
Änderung 173
Apherese 81
Apheresetechniken 81
Arbeitsplatz 133
Arbeitsverhältnis 151
Arbeitsvertrag 151
Arbeitszeugnis 156
Assistenz 140
Audit 136, 141
Auffrischung 177
Aufklärung 115
Aufsichtspflicht 154
Ausbildung 24, 27, 30, 33, 36,
38, 110, 44

B

Bakterien 149
Beatmung 88
Belastung 161, 119
Berufsgruppen 126
Besprechung 166
Betreuung 152, 154
Bewältigung 129
Bewegung 92, 93
Bewerbung 159
BGM 157
Blutgasanalyse 88
Blutvergiftung 96

C

Computer 170, 171, 172, 173
Controlling 167

D

Datenschutz 153
Deeskalation 127
Definition 115
Delir 118
Demenz 117
DGQ 136, 139
DGSV 53, 74
Dialog 174, 175, 176
Dienstplan 160
Dienstvereinbarung 169
Diskriminierung 150
DKG 36

E

EKG 89
Endoskope 113
Englisch 174, 175, 176, 177
Entlastung 140
Ergonomie 92, 93
Ernährung 90

F

Fachpflegepersonal 71
Feedback 121
Folien 172
Formeln 170, 171
Forschung 87
Führung 160

G

Gastrointestinaltrakt 90
Geburtshilfe 24
Gefährdung 161
Generalistik 110
Gesetz 110
Gesprächsführung 121, 164
Gesundheitsförderung 157
Gewalt 119
Grammatik 177

H

Händedesinfektion 142, 143,
144, 145, 146, 147
Hebamme 24
Hirntoddiagnostik 107
Hygiene 142, 143, 144, 145,
146, 147, 148

I

Infektionen 142, 143, 144, 145,
146, 147, 148, 149
Intensivmedizin 95, 96
Intensivpflege 56

K

Keime 149
Kennzahlen 167
Kinderkrankenpflege 27, 30, 33
Kommunikation 108, 122, 123,
124, 125, 126, 129, 131, 163,
164, 165, 166
Kompetenz 123
Konflikt 121, 122, 123, 163, 165
Konfliktebenen 165
Krankenpflege 27, 30, 33
Krise 155

L

Leitung 59

M

Management 159, 167
Medien 124, 125
Medikamente 95
Medizinprodukte 114
Methode 85, 86, 87, 178, 179,
180, 181, 182, 183, 184, 185,
186, 187
Methoden 135
Mitarbeiter 159
Mitarbeitergespräch 164
Mobilität 112
Moderation 166
Motivation 163

N

Notfall 91, 94, 95, 122, 155
Notfallmanagement 94
Notfallmedizin 89, 94

O

Öle 85, 86
Onkologie 62, 97, 98, 99, 100,
101, 102, 103, 105, 106
Operationsdienst 36
Organisation 138
Organtransplantation 107

P

Palliativmedizin 108
Patient 120
Patientendaten 153
Patientenverfügung 152
Personalrat 169
Persönlichkeit 120, 138
Pflege 50, 85, 86, 87, 97, 98, 99,
100, 101, 102, 103, 105, 106,
112, 116, 117
Physiotherapie 38, 50
Präsentation 124, 125, 172
Prävention 127, 129, 168
Praxisanleiter 44
Praxisanleitung 68, 178, 179,
180, 181, 182, 183, 184, 185,
186, 187
Projekt 135
Prozess 111, 134

Q

Qualität 134, 136, 139, 141

R

Reanimation 91
Recht 150, 151, 153, 154, 155,
156
Refresher 113, 114, 141, 148,
178, 179, 180, 181, 182, 183,
184, 185, 186, 187
Rhythmusstörung 89
Risiko 112, 116, 117, 118, 134,
139, 157
Röntgen 78

S

Sachkunde 113
SAP 160
Schlaganfall 111
Schmerzen 131
Schock 91
Sekretariat 140
Sepsis 96
Serienbrief 173
SOS-NET 111
Spiritualität 108
Sprache 174, 175, 176, 177
staatliche Anerkennung 56, 59,
65, 68, 71
Sterilisation 53, 74
Strahlenschutz 78
Studium 38, 50
Sucht 168
Suizid 116

T

- Tabellen 170, 171
- Tarifvertrag 169
- Team 126
- Terminmanagement 133
- Therapie 90, 97, 98, 99, 100,
101, 102, 103, 105, 106, 118,
131
- Tod 119
- Transfer 92, 93
- Transplantation 107

U

- Unterstützung 115

V

- Verhalten 120
- Verweise 173
- Vorsorgevollmacht 152

W

- Weiterbildung 44, 53, 56, 59, 62,
65, 68, 71, 74, 78, 81
- Werkzeuge 135

Z

- Zeitmanagement 138
- Zeugnis 156
- ZSVA 114



FORTBILDUNGSPLANER

JANUAR 2020

09.01.20	09.01.20	08:00 Uhr	16:00 Uhr	Präventions- und Deeskalationstraining
13.01.20	04.02.20	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Kinaesthetics Grundkurs
20.01.20	20.01.20	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Hygienebeauftragte/-r in der Pflege, Modul 1
30.01.20	30.01.20	14:30 Uhr	16:00 Uhr	Praxis fragt Schule „Die generalistische Pflegeausbildung kommt! Was kommt auf uns zu?“
31.01.20	31.01.20	09:00 Uhr	12:45 Uhr	Aromapflege/Basiskurs

FEBRUAR 2020

01.02.20	01.02.20	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs zur Aufbereitung von Medizinprodukten
03.02.20	03.02.20	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresher-Kurs für Praxisanleitungen „Kritisieren kann ich gut – beim Annehmen wird es schwieriger?!“
06.02.20	06.02.20	08:00 Uhr	16:00 Uhr	Präventions- und Deeskalationstraining
07.02.20	07.02.20	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresher-Kurs für Praxisanleitungen „Ich öffne meinen Methodenkoffer - Planung einer Anleitung“
28.02.20	28.02.20	09:00 Uhr	12:45 Uhr	Aromapflege/Aufbaukurs

MÄRZ 2020

02.03.20	02.03.20	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Hygienebeauftragte/-r in der Pflege, Modul 2
03.03.20	21.04.20	16:00 Uhr	18.15 Uhr	Englisch für Mitarbeiter/-innen an der Rezeption
05.03.20	05.03.20	08:00 Uhr	16:00 Uhr	Präventions- und Deeskalationstraining
09.03.20	07.04.20	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Kinaesthetics Grundkurs
10.03.20	28.04.20	16:00 Uhr	18:15 Uhr	Englisch für Pflegepersonal
11.03.20	11.03.20	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Hygienebeauftragte/-r in der Pflege, Modul 3
12.03.20	12.03.20	13:00 Uhr	17:00 Uhr	Raus aus dem Bett – aber sicher! Mobilität im Fokus
20.03.20	20.03.20	09:00 Uhr	12:45 Uhr	Aromapflege/Update

APRIL 2020

01.04.20	01.04.20	13:00 Uhr	17:00 Uhr	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
02.04.20	02.04.20	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresher-Kurs für Praxisanleitungen „Das brennt mir auf der Seele – Themen, die besprochen werden müssen“
02.04.20	02.04.20	08:00 Uhr	16:00 Uhr	Präventions- und Deeskalationstraining
02.04.20	02.04.20	08:00 Uhr	11:15 Uhr	Umgang mit Schmerzpatienten in der Therapie
03.04.20	03.04.20	09:00 Uhr	12:45 Uhr	Aromapflege/Basiskurs
06.04.20	06.04.20	08:00 Uhr	16:00 Uhr	Beatmung
08.04.20	08.04.20	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresher-Kurs für Praxisanleitungen „Er war stets bemüht... häufige Fehler beim Beurteilen und Bewerten“
27.04.20	30.04.20	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Onkologie und Pflege, Modul 1: Klinik in der Onkologie
27.04.20	27.04.20	09:00 Uhr	16:00 Uhr	Individuelles Zeitmanagement
28.04.20	28.04.20	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Hygienebeauftragte/-r in der Pflege, Modul 4

MAI 2020

04.05.20	04.05.20	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs für Hygienebeauftragte in der Pflege
04.05.20	04.05.20	14:30 Uhr	16:00 Uhr	Kausale Konzepte bei Notfällen
05.05.20	02.06.20	16:00 Uhr	18:15 Uhr	Englisch Wiederauffrischung intensiv für alle Berufsgruppen
06.05.20	06.05.20	14:30 Uhr	16:00 Uhr	Notfallkoffer
07.05.20	07.05.20	08:00 Uhr	16:00 Uhr	Präventions- und Deeskalationstraining
07.05.20	07.05.20	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Palliativversorgung – was ist hilfreich?
07.05.20	07.05.20	13:00 Uhr	16:00 Uhr	Organspende
08.05.20	08.05.20	09:00 Uhr	12:45 Uhr	Aromapflege/Aufbaukurs
13.05.20	13.05.20	10:00 Uhr	14:30 Uhr	Das EKG in der Notfallmedizin
14.05.20	14.05.20	09:00 Uhr	16:00 Uhr	Suchtmittelprobleme am Arbeitsplatz – Erkennen, Ansprechen, Handeln
15.05.20	15.05.20	09:00 Uhr	16:00 Uhr	Ernährung bei gastrointestinalen Erkrankungen
18.05.20	18.05.20	08:00 Uhr	10:30 Uhr	Ich bin ein Notfall und Sie haben mir zu helfen! Recht im Bereich der Notaufnahme
18.05.20	09.06.20	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Kinaesthetics Aufbaukurs
18.05.20	18.05.20	11:00 Uhr	12.30 Uhr	Freiheitsentziehende Maßnahmen
18.05.20	18.05.20	15:00 Uhr	18:30 Uhr	Büroorganisation
25.05.20	25.05.20	09:00 Uhr	12:00 Uhr	Prozessoptimierung bei Schlaganfallpatienten mit großem Gefäßverschluss und Indikation zur endovaskulären Thrombektomie
25.05.20	25.05.20	09:00 Uhr	16:00 Uhr	Kommunikation mit Mitarbeitern
28.05.20	28.05.20	08:00 Uhr	15:30 Uhr	Dienstplangestaltung und rechtliche Hintergründe
28.05.20	28.05.20	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Onkologie und Pflege, Modul 3: Rechtliche Grundlagen und Dokumentation

FORTBILDUNGSPLANER

Monat	Tag	Uhrzeit	Thema	
JUNI 2020	02.06.20	02.06.20	09:00 Uhr 13:00 Uhr	Verwirrte Patienten – Delir: Das unterschätzte Phänomen
	03.06.20	03.06.20	09:00 Uhr 16:00 Uhr	Management im Sekretariat
	04.06.20	04.06.20	08:00 Uhr 16:00 Uhr	Präventions- und Deeskalationstraining
	04.06.20	04.06.20	09:00 Uhr 12:00 Uhr	Arbeitsrecht/Notwendige Kenntnisse zum Arbeits- und Tarifrecht
	05.06.20	05.06.20	09:00 Uhr 12:45 Uhr	Aromapflege/Update
	08.06.20	08.06.20	14:30 Uhr 16:00 Uhr	Datenschutz
	17.06.20	17.06.20	09:00 Uhr 16:00 Uhr	Suchtmittelprobleme am Arbeitsplatz – Erkennen, Ansprechen, Handeln
	18.06.20	18.06.20	09:00 Uhr 16:00 Uhr	Bewerberauswahl und -management: Vom Bewerber zum Mitarbeiter – den richtigen Mitarbeiter finden und gewinnen
	22.06.20	22.06.20	09:00 Uhr 16:00 Uhr	Suchtmittelprobleme am Arbeitsplatz – Erkennen, Ansprechen, Handeln
	22.06.20	24.06.20	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Excel – Grundkurs
	25.06.20	25.06.20	09:00 Uhr 16:00 Uhr	Mitarbeitergespräche als erfolgreiches Führungsinstrument einsetzen
	25.06.20	25.06.20	09:00 Uhr 16:00 Uhr	Konflikte am Arbeitsplatz
	29.06.20	03.07.20	08:00 Uhr 15:00 Uhr	Onkologie und Pflege, Modul 2: Pflege in der Onkologie
	29.06.20	29.06.20	08:00 Uhr 15:00 Uhr	Hygienebeauftragte/-r in der Pflege, Modul 5
	30.06.20	30.06.20	09:00 Uhr 16:00 Uhr	Ich bin ein Notfall und Sie haben mir zu helfen! Kommunikation im Bereich der Notaufnahme
JULI 2020	01.07.20	01.07.20	09:00 Uhr 16:00 Uhr	Patientenorientierte Kommunikation in interdisziplinären Teams
	02.07.20	02.07.20	08:00 Uhr 16:00 Uhr	Präventions- und Deeskalationstraining
	02.07.20	02.07.20	09:00 Uhr 16:00 Uhr	Praxisworkshop Moderation und Leitung von Zusammenkünften
	06.07.20	08.09.20	08:00 Uhr 15:00 Uhr	Kinaesthetics Grundkurs
	09.07.20	09.07.20	09:00 Uhr 11:00 Uhr	Arbeitszeugnisse/Schreiben und Beurteilen
	14.07.20	14.07.20	14:30 Uhr 16:00 Uhr	Natural Born Killers – Infektionen durch Umweltkeime
	15.07.20	15.07.20	14:30 Uhr 18:00 Uhr	Akute Krisenintervention bei akuten Belastungsreaktionen
16.07.20	16.07.20	08:00 Uhr 15:00 Uhr	Onkologie und Pflege, Modul 4: Kommunikativ pflegen	
AUGUST 2020	06.08.20	06.08.20	08:00 Uhr 16:00 Uhr	Präventions- und Deeskalationstraining
	31.08.20	31.08.20	08:00 Uhr 15:00 Uhr	Hygienebeauftragte/-r in der Pflege, Modul 1
SEPTEMBER 2020	01.09.20	01.09.20	09:00 Uhr 16:00 Uhr	Workshop für Auditoren
	01.09.20	06.10.20	15:30 Uhr 17:00 Uhr	Englisch für MTA
	03.09.20	03.09.20	08:00 Uhr 16:00 Uhr	Präventions- und Deeskalationstraining
	03.09.20	03.09.20	09:00 Uhr 16:00 Uhr	Moderne Kommunikation/Medieneinsatz, Teil 1: Zielgruppen-spezifische Kommunikation – Wie sag ich's meinem ... ?
	04.09.20	28.09.20	08:00 Uhr 15:00 Uhr	Onkologie und Pflege, Modul 5: Psychoonkologie bewältigen
	08.09.20	08.09.20	09:00 Uhr 10:30 Uhr	CIRS-UKD „Gemeinsam Risiken erkennen und vorbeugen“
	09.09.20	09.09.20	13:00 Uhr 16:00 Uhr	Suizidalität – Erkennen und therapeutische Möglichkeiten
	10.09.20	10.09.20	09:00 Uhr 16:00 Uhr	Praxisworkshop Konfliktgespräche
	14.09.20	16.09.20	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Excel – Aufbaukurs
	14.09.20	14.09.20	14:30 Uhr 16:00 Uhr	Notfallmedikamente
	17.09.20	17.09.20	08:00 Uhr 15:00 Uhr	Onkologie und Pflege, Modul 8: Case Mangement in der Onkologie
	18.09.20	18.09.20	09:00 Uhr 12:45 Uhr	Aromapflege/Basiskurs
	19.09.20	19.09.20	08:00 Uhr 15:00 Uhr	Refresherkurs zur Aufbereitung von flexiblen Endoskopen
	21.09.20	21.09.20	09:00 Uhr 12:00 Uhr	PowerPoint – Grundkurs
	22.09.20	22.09.20	08:00 Uhr 15:00 Uhr	Hygienebeauftragte/-r in der Pflege, Modul 2
	24.09.20	24.09.20	09:00 Uhr 16:00 Uhr	Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen und Analyse psychischer Belastungen am Arbeitsplatz
	25.09.20	25.09.20	08:00 Uhr 13:30 Uhr	Umgang mit Demenzerkrankten im Stationsalltag
	25.09.20	25.09.20	08:00 Uhr 15:00 Uhr	Refresher-Kurs für Praxisanleitungen „Der alte Hut Kommunikation – neu aufgesetzt!“
	29.09.20	29.09.20	08:00 Uhr 15:00 Uhr	Refresher-Kurs für Praxisanleitungen „Das können wir auch?! – Eine Art „OSCE“ in der Praxisanleitung“
	29.09.20	29.09.20	09:00 Uhr 16:00 Uhr	Moderne Kommunikation/Medieneinsatz, Teil 2: Professionelle Präsentationen mit PowerPoint vorbereiten
30.09.20	30.09.20	08:00 Uhr 15:00 Uhr	Refresher-Kurs für Praxisanleitungen „Das können wir auch?! – Eine Art „OSCE“ in der Praxisanleitung“	

FORTBILDUNGSPLANER

OKTOBER 2020

01.10.20	01.10.20	08:00 Uhr	16:00 Uhr	Präventions- und Deeskalationstraining
05.10.20	10.11.20	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Kinaesthetics Grundkurs
05.10.20	07.10.20	09:00 Uhr	11:00 Uhr	Word für Fortgeschrittene
05.10.20	05.10.20	14:30 Uhr	16:00 Uhr	Notfall Sepsis
06.10.20	07.10.20	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Onkologie und Pflege, Modul 6: Palliative Pflege
08.10.20	08.10.20	14:30 Uhr	16:00 Uhr	Sexuelle Belästigung
09.10.20	09.10.20	09:00 Uhr	12:45 Uhr	Aromapflege/Aufbaukurs
14.10.20	14.10.20	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Hygienebeauftragte/-r in der Pflege, Modul 3
15.10.20	15.10.20	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs für Praxisanleitungen: „Aus aller Herren Länder – andere Sitten, andere Bräuche – Praxisanleitung multikulturell“
19.10.20	22.10.20	09:00 Uhr	16:00 Uhr	Grundlagen QRM mit Fokus Internes Audit
22.10.20	22.10.20	09:00 Uhr	16:00 Uhr	Suchtmittelprobleme am Arbeitsplatz – Erkennen, Ansprechen, Handeln

NOVEMBER 2020

05.11.20	05.11.20	08:00 Uhr	16:00 Uhr	Präventions- und Deeskalationstraining
09.11.20	09.11.20	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Hygienebeauftragte/-r in der Pflege, Modul 4
10.11.20	10.11.20	09:00 Uhr	16:00 Uhr	Suchtmittelprobleme am Arbeitsplatz – Erkennen, Ansprechen, Handeln
11.11.20	11.11.20	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresher-Kurs für Praxisanleitungen „Methoden der Unterrichtsgestaltung – damit auch etwas hängen bleibt“
11.11.20	11.11.20	08:30 Uhr	13:00 Uhr	Der „schwierige“ Patient
19.11.20	20.11.20	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Onkologie und Pflege, Modul 9: Pflegeberatung
19.11.20	19.11.20	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresher-Kurs für Praxisanleitungen „Mir reißt gleich der Geduldsfaden – ... mir auch!?“
20.11.20	20.11.20	09:00 Uhr	12:45 Uhr	Aromapflege/Update
23.11.20	23.11.20	09:00 Uhr	16:00 Uhr	Betriebliches Gesundheitsmanagement
26.11.20	26.11.20	08:30 Uhr	13:00 Uhr	Der „schwierige“ Patient
30.11.20	30.11.20	09:00 Uhr	16:00 Uhr	Einführung in das Projektmanagement
30.11.20	30.11.20	15:00 Uhr	18:00 Uhr	Steuerung der Struktureinheiten über betriebswirtschaftliche Kennzahlen im Krankenhaus

DEZEMBER 2020

02.12.20	03.12.20	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Onkologie und Pflege, Modul 7: Unterstützende Pflege
02.12.20	02.12.20	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Refresherkurs für Hygienebeauftragte in der Pflege
02.12.20	02.12.20	09:00 Uhr	12:00 Uhr	Zusammenarbeit mit dem Personalrat – Aufgaben und Beteiligung
02.12.20	02.12.20	09:00 Uhr	16:00 Uhr	Stress erkennen und gegensteuern – Anforderungen aktiv begegnen
03.12.20	03.12.20	08:00 Uhr	16:00 Uhr	Präventions- und Deeskalationstraining
03.12.20	04.12.20	09:00 Uhr	16:00 Uhr	Klinisches Risikomanagement im Gesundheits- und Sozialwesen
04.12.20	11.12.20	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Gesprächsführung und Verarbeitung kritischer Situationen und Konflikte
07.12.20	07.12.20	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Hygienebeauftragte/-r in der Pflege, Modul 5
07.12.20	05.01.21	08:00 Uhr	15:00 Uhr	Kinaesthetics Aufbaukurs
10.12.20	10.12.20	09:00 Uhr	16:00 Uhr	Suchtmittelprobleme am Arbeitsplatz – Erkennen, Ansprechen, Handeln
14.12.20	14.12.20	08:00 Uhr	16:00 Uhr	Beatmung
16.12.20	16.12.20	08:00 Uhr	13:30 Uhr	Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, Grundlagen Haftung



enjoy
collaboration

www.ketchumpleon.de

Strategische Kompetenz, profundes Wissen und kreatives Denken.
Ketchum Pleon bietet einfach mehr. Darauf setzen unsere Kunden aus
Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

Sie vertrauen auf unsere partnerschaftliche Beratung, Tag für Tag.



break through

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der TU Dresden AöR
Carus Akademie
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

